

Journal . 87 u

295

220

Genealogischer

SchulAtlas.

8^o General.

87 m

Von

Dr. H. Scheftlein.

Hbl

yl 36

295

220



Regensburg 1899.

Verlag von Hermann Bauhof.

Scheftlein. Genealog. SchulAtlas

118 G



Vorwort.

n Bezug auf den Wert und die Unentbehrlichkeit des genealogischen Elementes beim Geschichtsunterricht dürfte wohl allgemeine Übereinstimmung unter den Fachgenossen herrschen, nur über das Mehr oder Weniger des in der Schule zu behandelnden genealogischen Stoffes gehen ihre Ansichten ziemlich weit auseinander.

Die einen erachten eine Beschränkung auf das Allernotwendigste für dringend geboten, die anderen sind der Ansicht, dass überhaupt „nur auf genealogischem Wege zu wirklicher Kenntnis und präsentem Wissen in historischen Dingen zu gelangen sei“.

In Anbetracht des vielen Wissenswerten, das wir unseren Schülern im Geschichtsunterricht mitzuteilen haben, scheint mir eine weise Beschränkung auf genealogischem Gebiete sehr empfehlenswert zu sein.

Was aber in dieser Hinsicht unsere Geschichtslehrbücher betrifft, so bieten bekanntlich auch solche, welche an unseren Bildungsanstalten eine mit Rücksicht auf ihre sonstige Brauchbarkeit wohl verdiente Verbreitung gefunden haben, fast gar keine Stammtafeln, während andere ziemlich viel genealogisches Material enthalten, aber ohne die nötige Übersichtlichkeit und ohne wirksame, methodische Gruppierung, oft in mehreren Bändchen zerstreut.

Es dürfte daher die Herausgabe eines genealogischen Schulatlases, der im allgemeinen nicht mehr bietet, als „was für den unmittelbaren Unterricht und für die vom Lehrer zu gebenden Erläuterungen unentbehrlich ist“, Schülern und Lehrern, vielleicht auch den Herausgebern unserer Geschichtslehrbücher nicht unwillkommen sein.

Man wende nicht ein, dass der Schüler von seinem Geschichtslehrer daran gewöhnt werden müsse, derartige Tabellen selbständig nach dem Texte seines Lehrbuches herzustellen. Eine derartige Forderung übersteigt die Kräfte des Schülers; denn die einschlägigen Angaben im Lehrbuch sind in der Regel so allgemeiner Natur, dass sie vom Schüler nicht in der richtigen Weise verwertet werden können.

Es kann dagegen jeder Geschichtslehrer an seinen Schülern leicht die Wahrnehmung machen, dass es ihnen nicht nur Nutzen, sondern auch Vergnügen bereitet, selbst wieder kleinere oder grössere Tabellen, je nach dem Stande ihrer Kenntnisse, an der Hand genealogischer Stammtafeln anzufertigen.

Man darf aber von den Schülern nicht verlangen, dieselben auswendig zu lernen; denn die Genealogie ist für die Schule nicht Selbstzweck. Genealogische Tafeln sind kein Lern- oder Memorierstoff; dieselben sollen vielmehr den Schülern die Möglichkeit gewähren, sich durch eingehendes Betrachten der Tafeln über alle historischen Persönlichkeiten genaueren Aufschluss zu erholen, in derselben Weise, wie sie das in Bezug auf die historischen Ortsnamen in ihrem historisch-geographischen Atlasse thun.

Indem ich nun, durch langjährige Erfahrung von der Notwendigkeit genealogischer Tafeln im Geschichtsunterricht überzeugt und durch die eingehende Recension, welche Herr Oberstudienrat Dr. Markhauser dem genealogischen Handbuche der europäischen Staaten-geschichte von Lorenz in den Blättern für das Gymnasial-Schulwesen zu teil werden liess, indirekt veranlasst, an die Herstellung eines historisch-genealogischen Atlases für Schulzwecke ging, hielt ich an der von Lorenz in seinem eben erwähnten Handbuche mit grossem Geschicke angewandten Methode der vergleichenden Darstellung verschiedener Stammbäume so viel als möglich fest.

Dieselbe gibt bei grösster Anschaulichkeit, die ja auf allen Gebieten des Unterrichts schon zu ihrem Rechte gelangt ist, ein klares und wirksames Bild der jeweiligen Zeitgenossen; sie zeigt dem Schüler, oft in überraschender Weise, die historischen Persönlichkeiten in ihrem gegenseitigen Verhältnisse nebeneinander und erleichtert das Aufsuchen des historischen Zusammenhanges zwischen der Geschichte verschiedener Staatengebiete ganz ausserordentlich.

Bei der Auswahl und Anordnung des Stoffes ging ich im allgemeinen meinen eigenen Weg, immer von dem Bestreben geleitet, den Anforderungen der Schule zu entsprechen. Indem ich auch die alte Geschichte mit heranzog, schloss ich mich in der Rechtschreibung der griechischen und lateinischen Namen an Stich und Vogel an.

So mögen denn meine Tabellen bei Schülern und Lehrern unserer Bildungsanstalten freundliche Aufnahme finden und zur Vertiefung und Erleichterung des für die Jugend so wichtigen Geschichtsstudiums das Ihrige beitragen!

Allen aber, die mich durch praktische Ratschläge bei meiner Arbeit unterstützt haben, wie Professor Müller an der Kreisrealschule in Augsburg, Professor Dr. Stich in Zweibrücken und Gymnasiallehrer Dr. Hoffmann in Regensburg, sei mein herzlicher Dank ausgesprochen!

Stets werde ich auch denjenigen Fachgenossen dankbar sein, welche in Zukunft die Güte haben werden, durch sachgemässe und beachtenswerte Winke zur Verbesserung meines Atlases beizutragen.

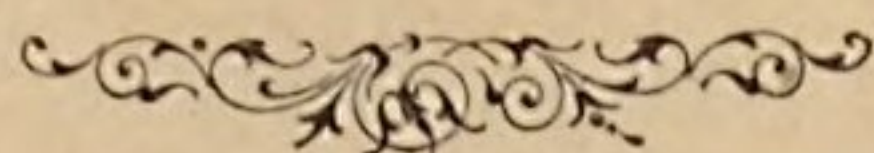
Regensburg, im Januar 1899.

Dr. Schefflein.

a) Inhaltsverzeichnis.

Tafel

1. Sagenhafte Abstammung der Griechen.
2. Geschlecht des Kekrops und Kadmus.
3. Geschlecht des Perseus (Herakliden) und des Tantalus (Pelopiden).
4. Die Achämeniden in Persien und die Temeniden in Macedonien.
5. Sagenhafte Abstammung der Tarquinier. — Die Scipionen.
6. Das julisch-claudische Kaiserhaus.
7. Die Merovinger, Pippiniden und Agilolfinger.
8. Die Karolinger in Ost- und Westfranken.
9. Die Karolinger in Italien und Burgund.
10. Die 5 deutschen Stammesherzogtümer nach dem Aussterben der ostfränkischen Karolinger.
11. Die sächsischen Kaiser (Ludolfinger).
12. Die fränkischen (salischen) Kaiser (Konradiner).
13. Die Welfen und die Staufer.
14. Das Haus Habsburg und das Haus Luxemburg.
15. Das Haus Habsburg in Deutschland und Spanien.
16. Das Haus Habsburg-Lothringen.
17. Die Wittelsbacher I. 12.—14. Jahrhundert.
18. Die Wittelsbacher II. 14.—16. Jahrhundert.
19. Die Wittelsbacher III. 16.—18. Jahrhundert.
20. Die Wittelsbacher IV. 19. Jahrhundert.
21. Die Hohenzollern als Burggrafen.
22. Die Hohenzollern als Kurfürsten.
23. Die Hohenzollern als Könige und Kaiser.
24. Die Wettiner, ernestinische und albertinische Linie.
25. Frankreich und England I. 9.—12. Jahrhundert.
26. Frankreich und England II. 12.—14. Jahrhundert.
27. Frankreich und England III. 14.—17. Jahrhundert.
28. Frankreich und England IV. 17.—19. Jahrhundert.
29. Frankreich und England V. 19. Jahrhundert.
30. Italien I. 14.—19. Jahrhundert.
31. Spanien und Italien II. 18. und 19. Jahrhundert.
32. Dänemark.
33. Polen und Schweden I. 14.—18. Jahrhundert.
34. Russland und Schweden II. 17.—19. Jahrhundert.



b) Übersicht der Herrscherhäuser.

(Die Zahlen bezeichnen die betr. Tabellen.)

Achämeniden 4.	Luitpoldinger 10, 11, 17.
Agilolfinger 7.	Luxemburger 10, 11, 14, 26, 33.
Anjou 15, 19, 26, 27, 28, 33.	Merovinger 7.
Askanier 10, 21.	Normannen 25.
Atriden (Pelopiden) 3.	Oldenburg 32.
Babenberger 12, 13.	Oranien 19, 22, 28.
Bernadotte 34.	Orleans 19, 27, 28, 29.
Billunger 10, 13.	Pelopiden (Atriden) 3.
Bonaparte 16, 29.	Pippiniden 7.
Bourbon 15, 16, 26, 28, 29, 31.	Plantagenet 25, 26.
Braunschweig 13, 28.	Premysliden 13, 14.
Burgund 9, 11, 12, 27.	Romanow 34.
Dänen 12, 25.	Salier (fränk. Kaiser) 10, 12, 25.
Habsburg 14—16, 19, 28.	Savoyen (Carignan) 30.
Hannover 19, 23, 28, 29.	Scipionen 5.
Herakliden 3.	Sforza 15, 30.
Hohenzollern 21—23.	Staufer 12, 13, 17.
Holstein-Gottorp 32, 33, 34.	Stuart 27, 28.
Jagellonen 14, 15, 33.	Tarquinier 5.
Jülich-Berg 20, 22.	Temeniden 4.
Julier-Claudier 6.	Tudor 27.
Kadmiden 2.	Valois 26, 27.
Kapetinger 11, 14, 25, 26.	Visconti 27, 30.
Karolinger 8, 9, 11.	Wasa 33, 34.
Kekropiden 2.	Welfen 8, 9, 10, 13, 17, 28, 29.
Koburger 29.	Wessex 25.
Konradiner (fränk. Kaiser) 10, 12, 25.	Wettiner 13, 21, 24.
Lancaster 27.	Wittelsbacher 13, 14, 15, 17—20, 22, 23, 33.
Lothringen (Toskana) 16, 20.	York 27.
Ludolfinger (sächs. Kaiser) 10, 11.	

Abkürzungen und Zeichenerklärungen.

abg. = dankt ab.
 gebl. = geblendet.
 gef. = gefangen.
 G. = Gemahl, Gemahlin.
 Gf. = Graf.
 Hg. = Herzog.
 K. = Kaiser.
 Kg. = König.
 Pfgf. = Pfalzgraf.
 T. = Tochter.

} bedeutet eine unbestimmte Anzahl
 } von Generationen in gerader Linie.

— verbindet Geschwister.

Sind bei einem Manne mehrere Frauen angegeben, so bezeichnen die über den Namen der Kinder stehenden Zahlen, aus welcher Ehe diese abstammen. Sonst bezeichnen diese Zahlen die Reihenfolge der Geschwister nach ihrer Geburt.

— verbindet Ehegatten.

Berichtigungen.

Tafel 13 I. lies Waiblingen.

Tafel 16 III. lies Tafel 31 statt 30.

Tafel 18 VI. ergänze unter Hedwig „von Polen“ Tafel 33.

Tafel 27 VII. lies Maria † 1482 (wie auf Tafel 15) statt 1483.

Tafel 32 IX. ergänze unter Peter III. und Adolf Friedrich Tafel 34.

Tafel 1.

Sagenhafte Abstammung der Griechen.

Sagenhafte Abstamm

Uranos

Kronos (Saturn) und **Rhea** (K)

Zeus (Juppiter)
Gott des Himmels

Poseidon (Neptunus)
Gott des Meeres

Hades (Pluto)
Gott der Unterwelt

Hera (Juno)
G. Zeus

Athēne
(Minerva)

Apollon
(Apollo)

Artemis
(Diana)

Ares
(Mars)

Aphrodite
(Venus)

Hephästos
(Vulcanus)

Hermes
(Mercurius)

Kretheus
(Jolkos)

Sisyphos
(Kor)

Äetes
Kg. v. Äa (Kolchis)

Äson

Peleus

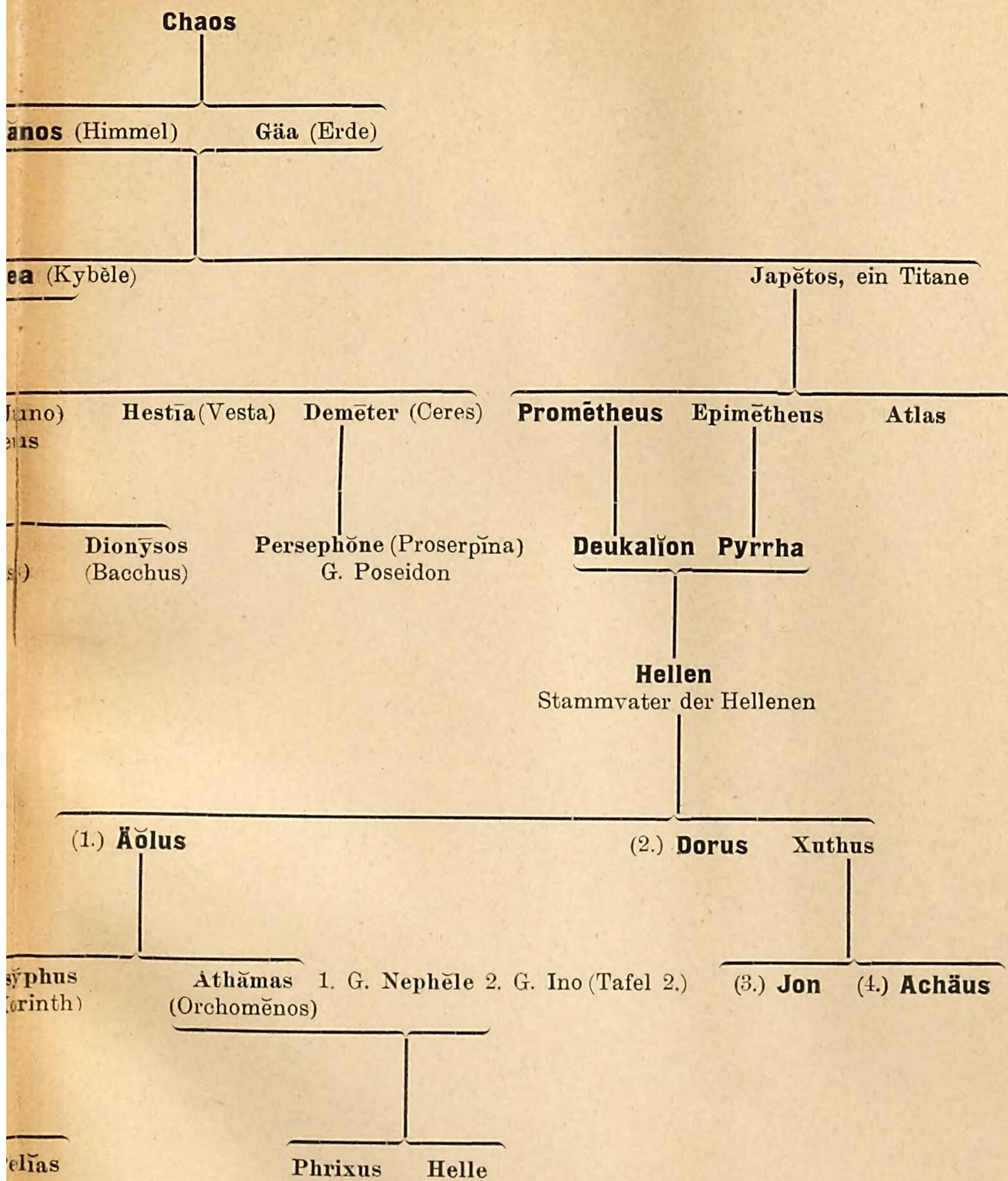
Medea

Jāson

Krēusa (Gl)

(Argonautensage!)

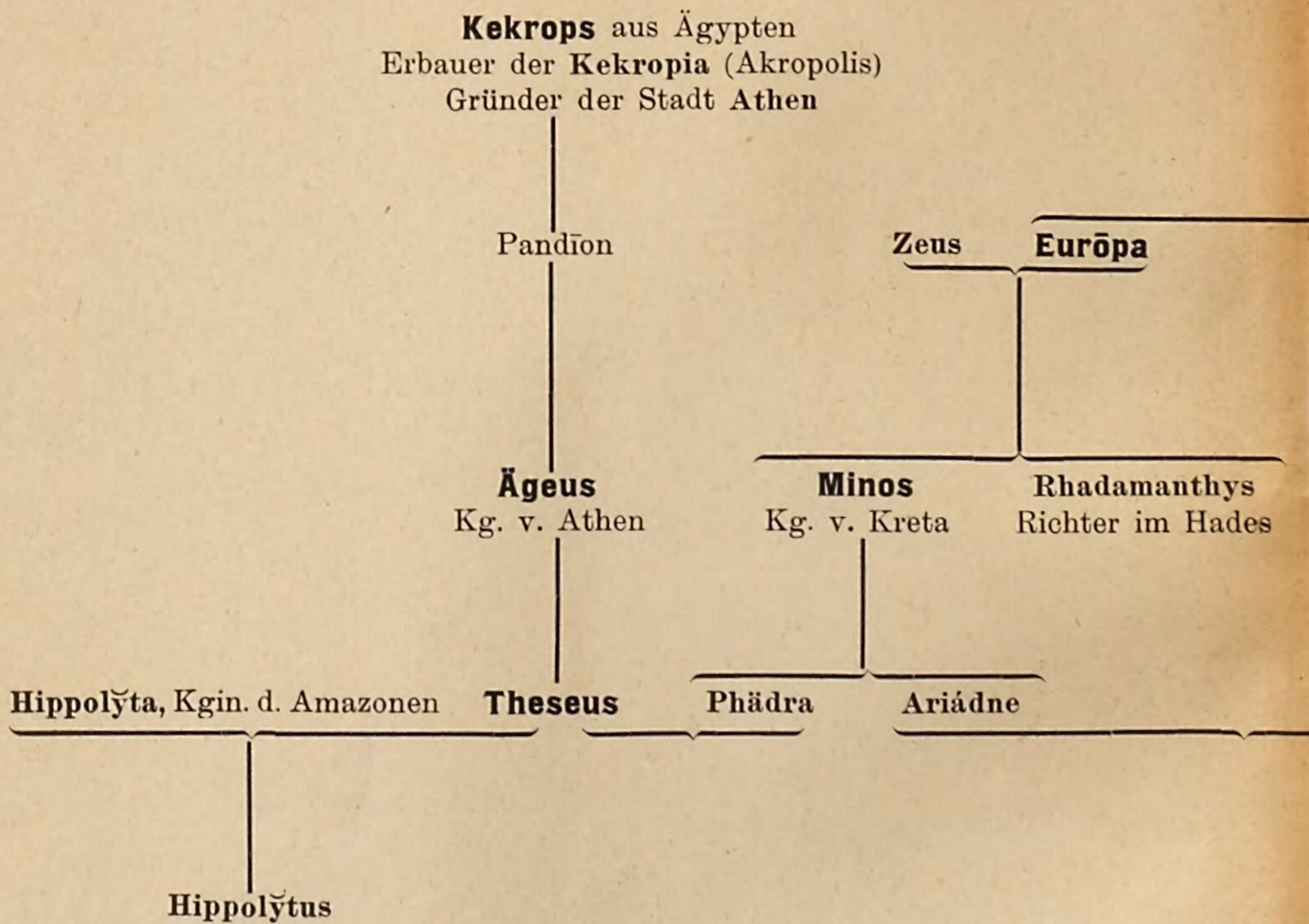
Entstehung der Griechen.



Tafel 2.

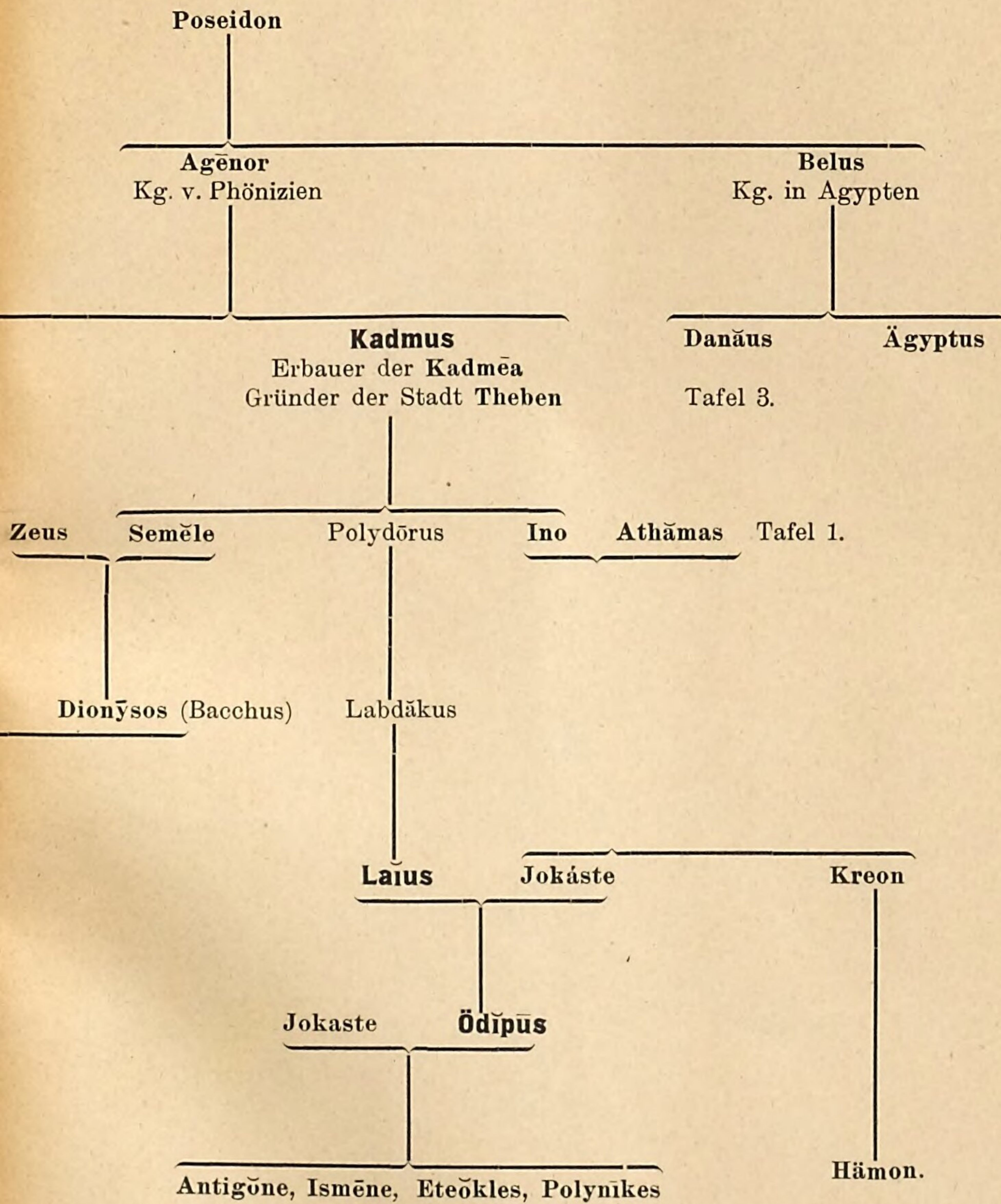
Geschlecht des Kekrops und Kadmus.

Geschlecht des Ke



(Theseussage!)

ekrops und Kadmus.

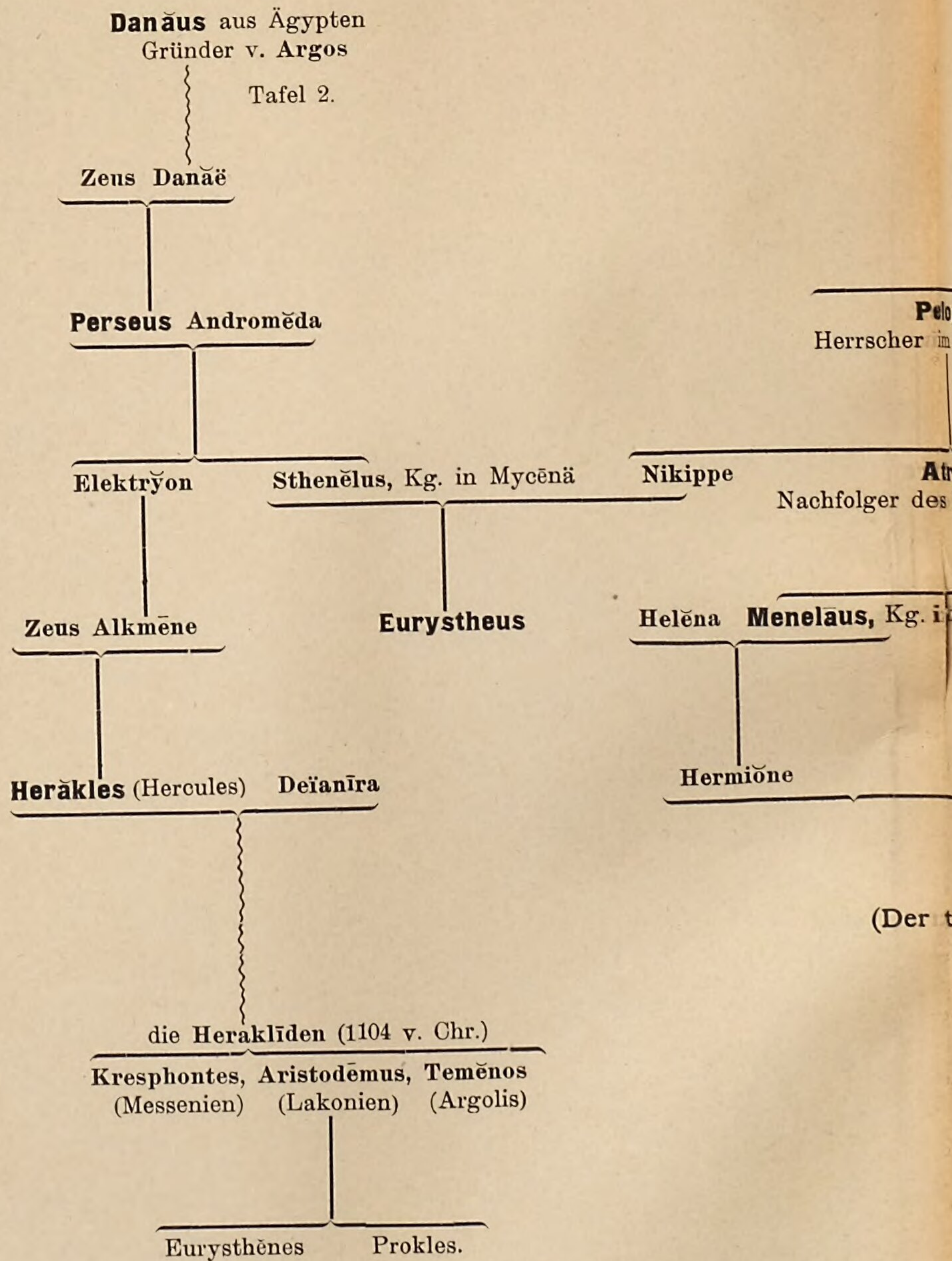


(Ödipussage!)

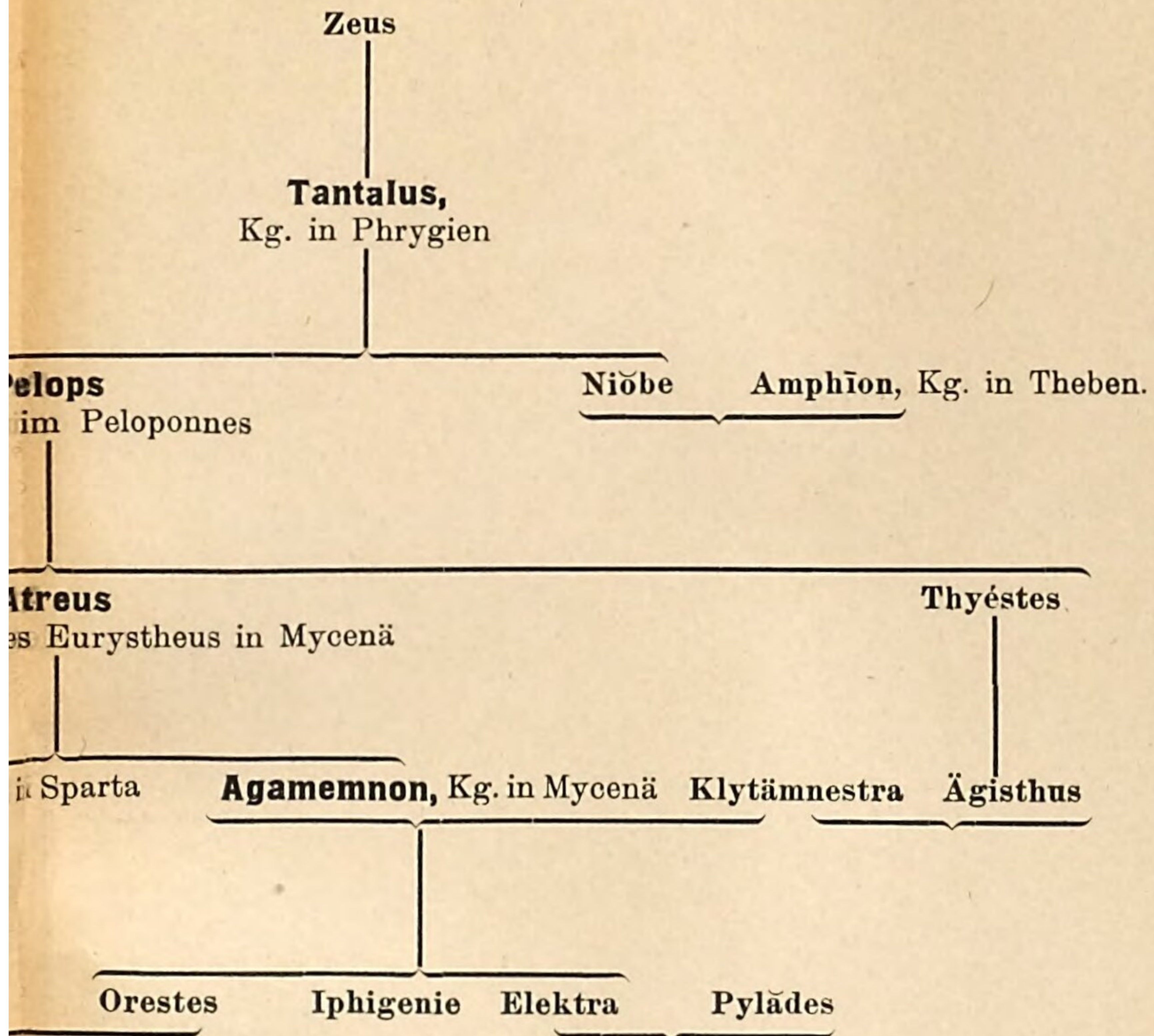
Tafel 3.

Herakliden und Pelopiden.

Geschlecht des Perseus (Herakliden)



n) und des Tantalus (Pelopiden).

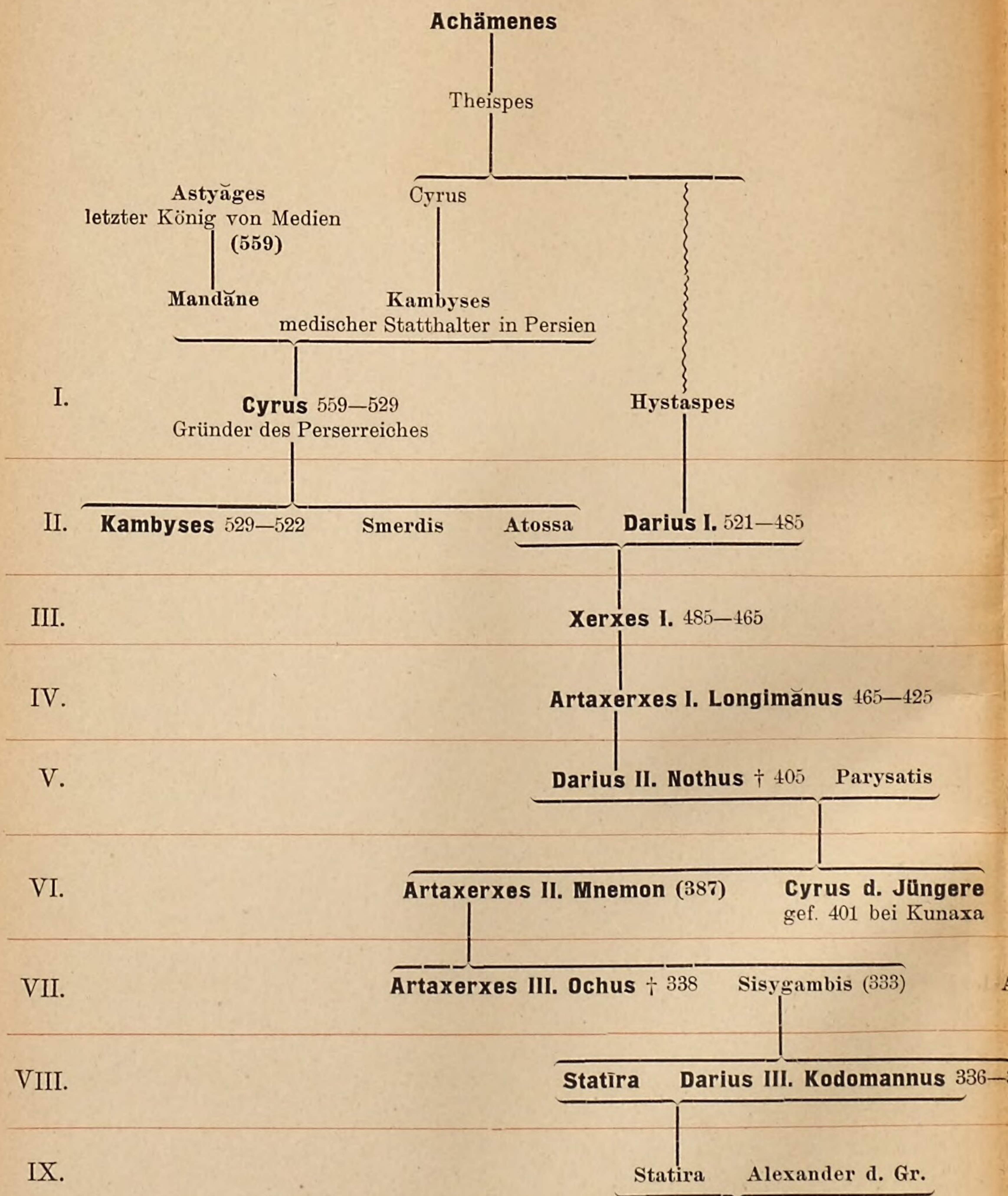


trojanische Krieg!)

Tafel 4.

Die Achämeniden und Temeniden.

Die Achämeniden in Persien und



und die Temeniden in Macedonien.

Temenos, ein Heraklide

Tafel 3.

Amyntas I. (um 510)**Alexander I. „Philhellen“** (480)**Perdikkas II.** † 413**Archelaus II.** † 399**Amyntas II.** † 369**Alexander II.**
369—368**Perdikkas III.** 365—360**Philipp II.** 359—336**Olympias** (Nebenfrau Philinna)

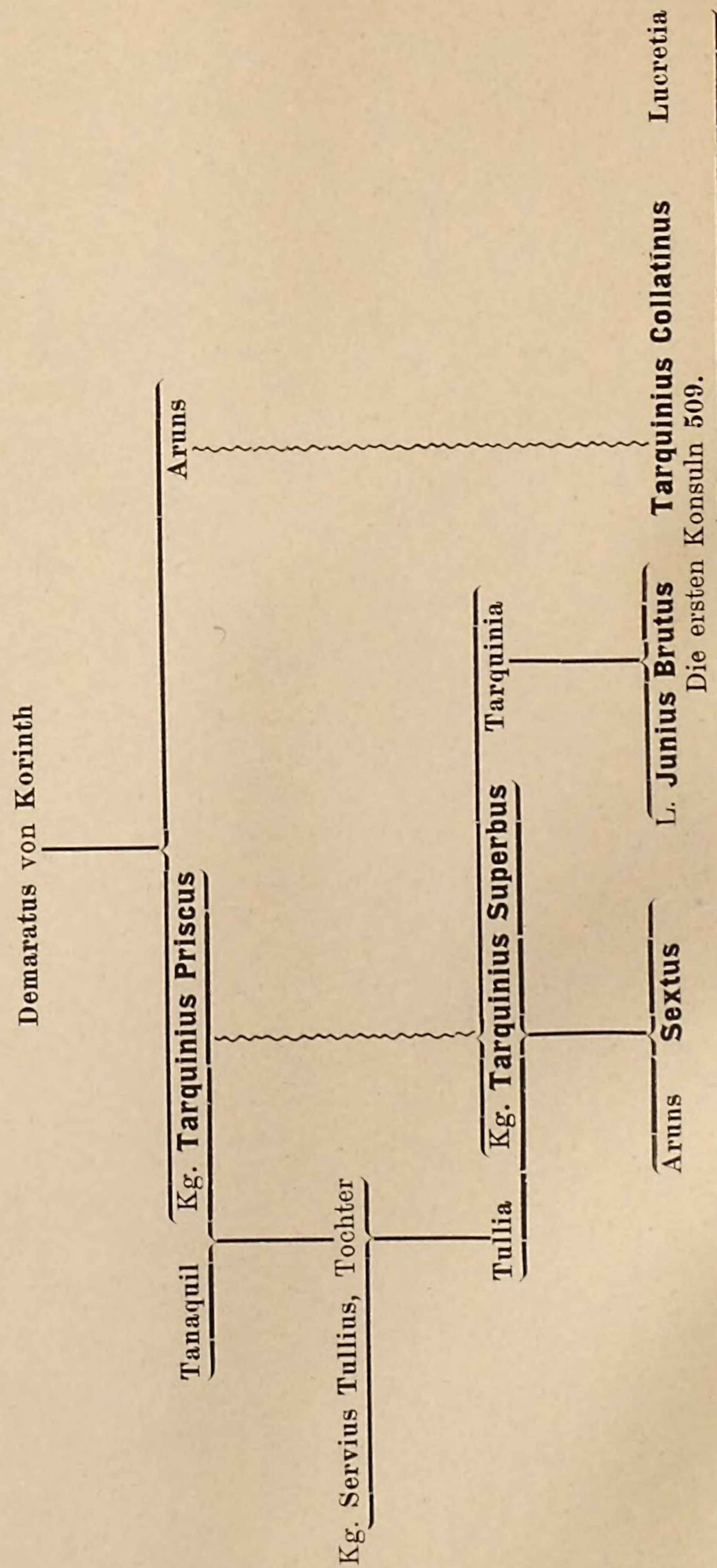
330

Amyntas III.
† 359**Roxane****Alexander d. Gr.** 336—330**Philipp Arrhidäus**Alexander
mit seiner Mutter erm. 311.

Tafel 5.

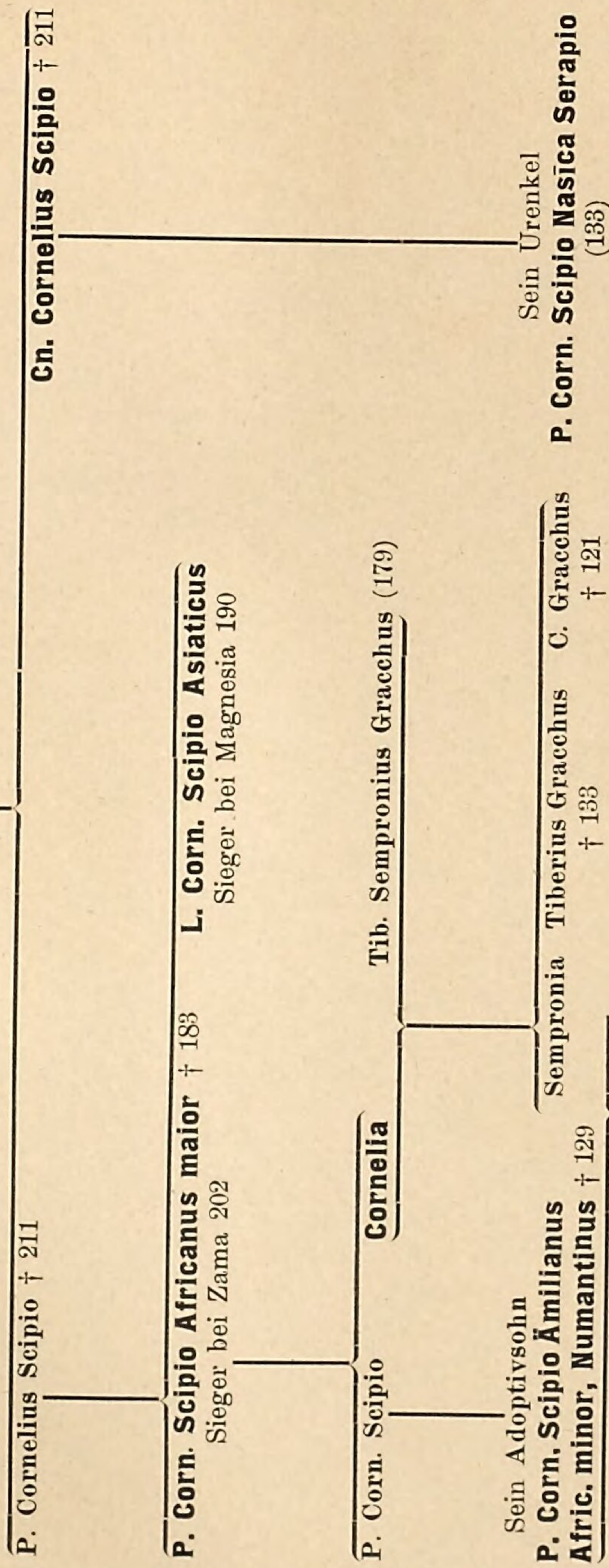
Tarquinier — Scipionen.

Sagenhafte Abstammung der Tarquinier.



Stammtafel des Hauses Scipio.

L. Cornelius Scipio, Konsul 259 v. Chr.

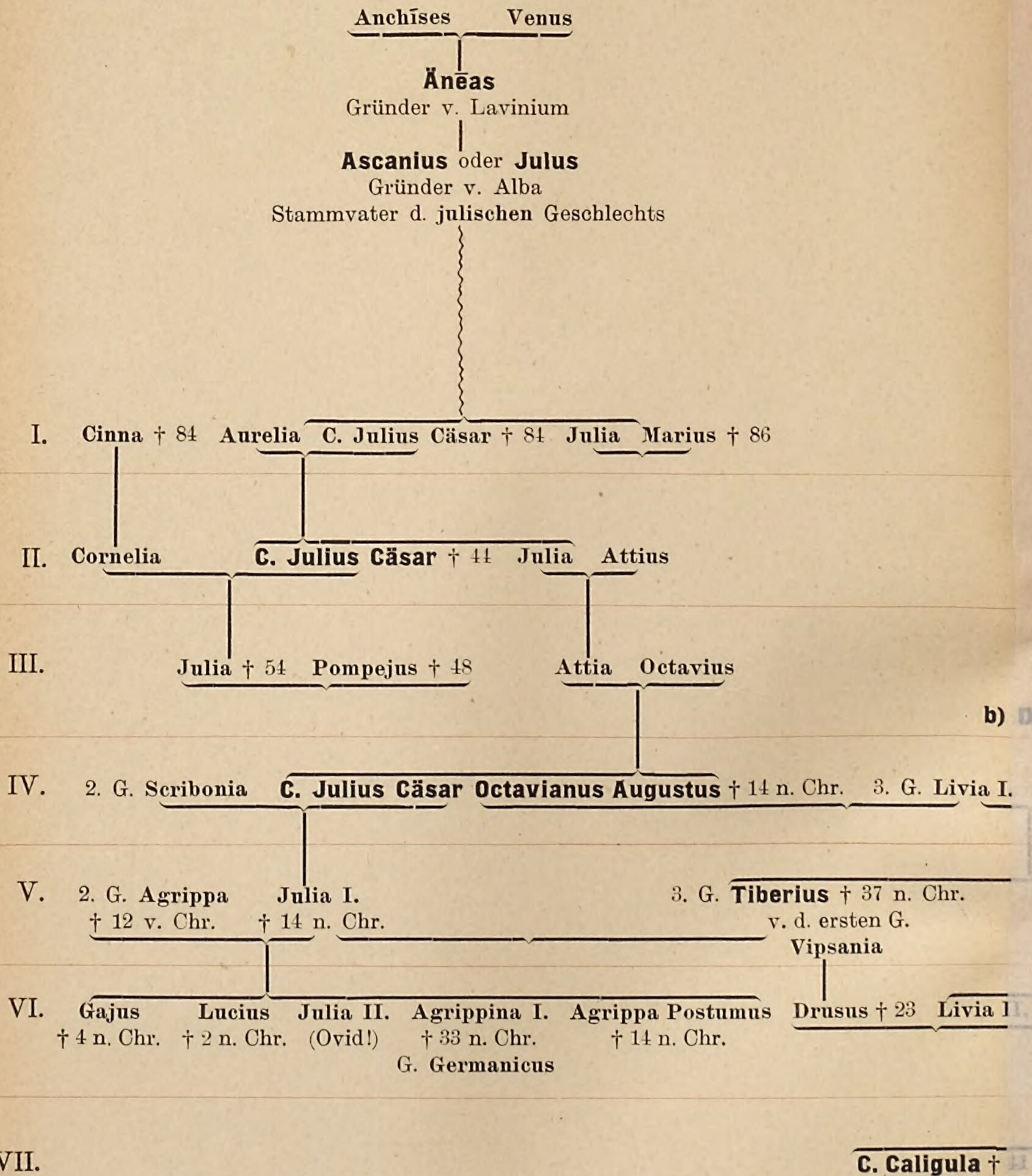


Tafel 6.

Das julisch-claudische Kaiserhaus.

Das julisch-clau

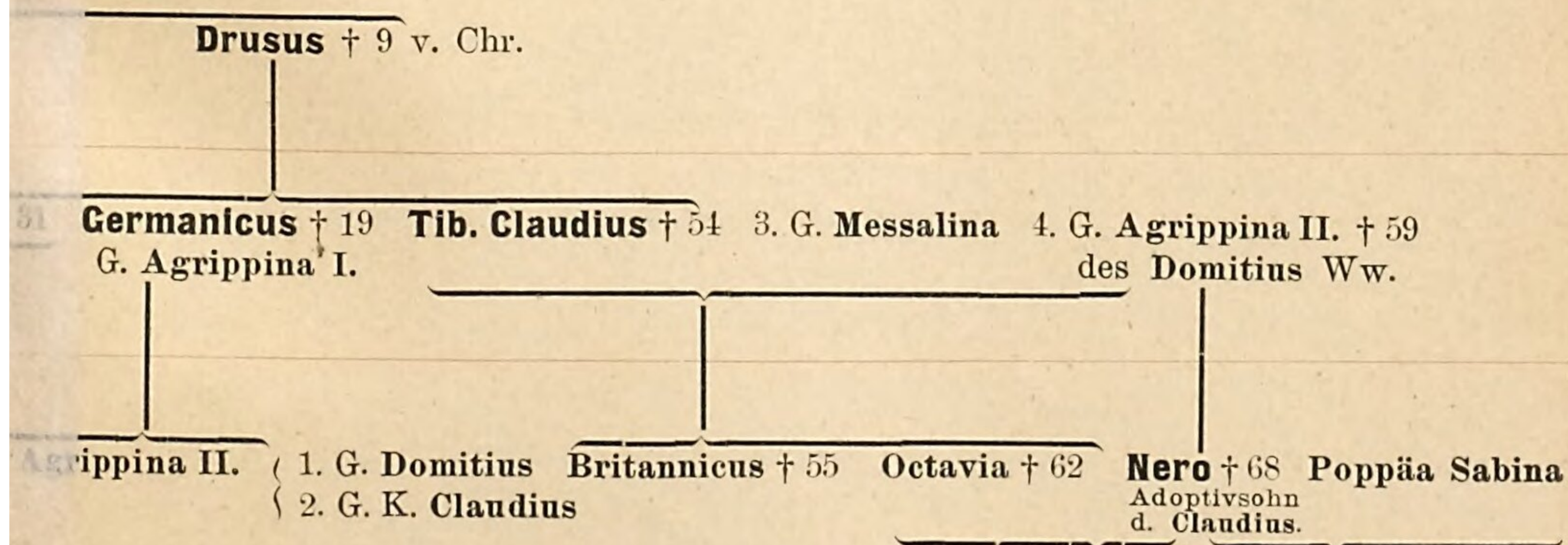
a) Die gens Julia:



ische Kaiserhaus.

gens Claudia:

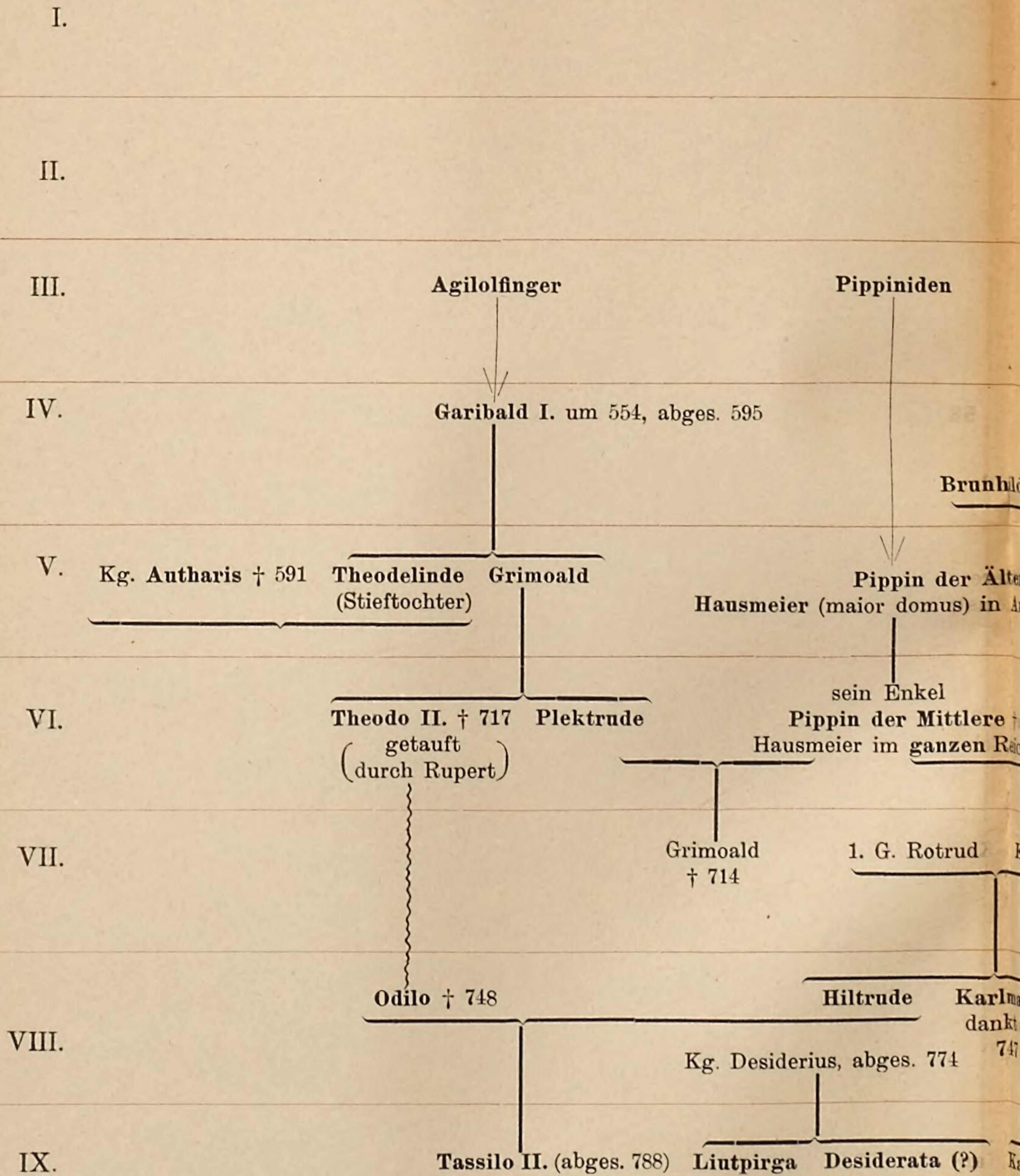
Tib. Claudius Nero



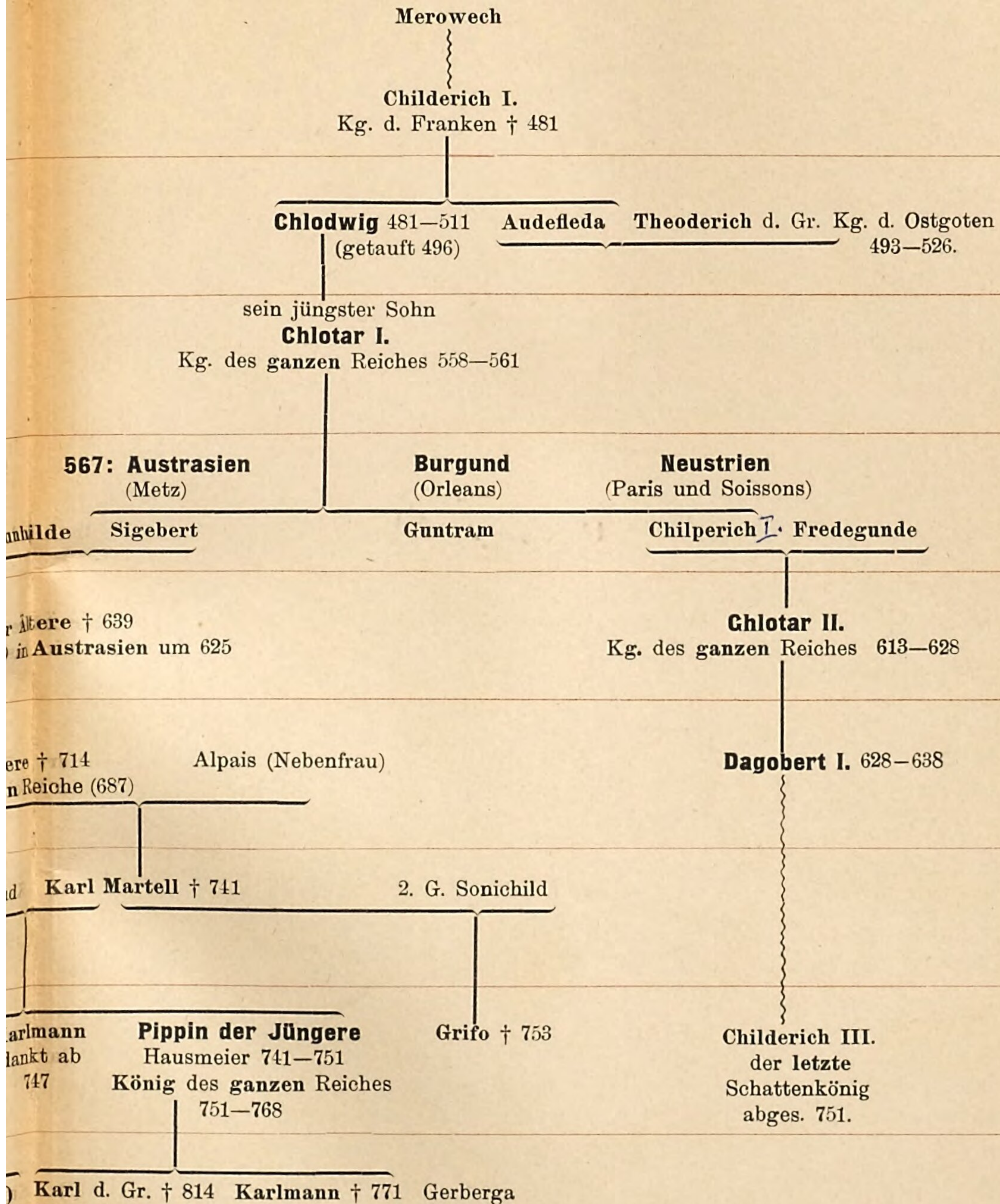
Tafel 7.

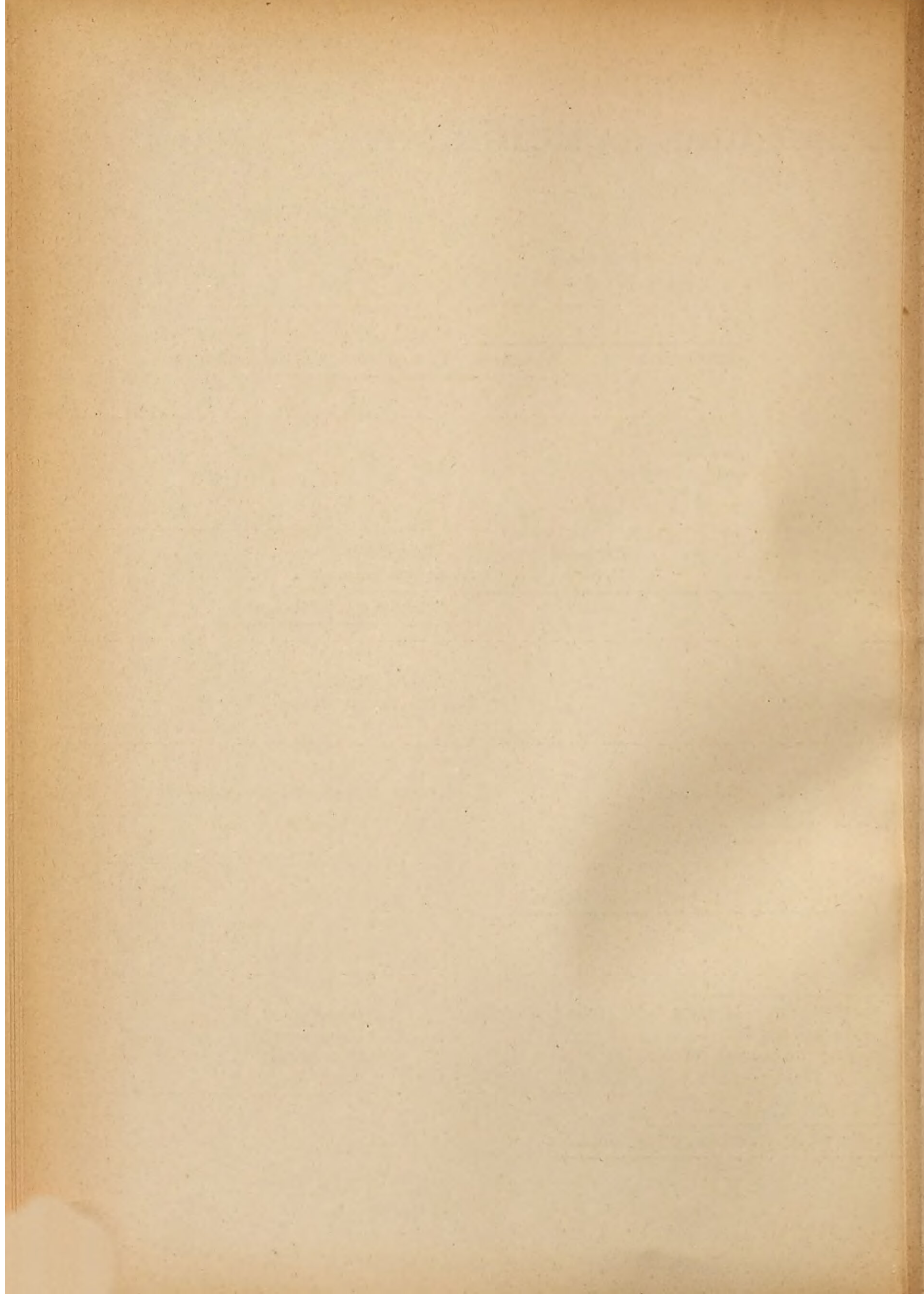
Die Merovinger, Pippiniden und Agilolfinger.

Die Merovinger, Pip



ppiniden und Agilolfinger.





Tafel 8.

Die Karolinger in Ost- und Westfranken.

nd Westfranken (768–911/987).

(Tafel 13.)

Welf I.
Gf. in Bayern u. Schwaben.

1. G. Irmingard 2. G. Judith Hemma Ludwig der Deutsche

(Deutschland)

Westfranken (Frankreich)

deutsche † 876
schen Reiches

(1)
Gisela
G. Eberhard v. Friaul
Tafel 9.

(2)
K. Karl II. d. Kahle † 877.
Stammvater der Könige v. Westfranken

Sachsen

— Alamannien

Ludwig der Jüngere † 882 K. Karl III. d. Dicke
abges. 887. † 888.

Ludwig II. d. Stammer † 879

nten † 899

Ludwig III. † 882 Karlmann. † 884 Karl der Einfältige.
Kg. 898–929 Kg. Heinrich I.
919–936

ind † 911

Ludwig IV. der Überseeische † 954 Gerberga (Tafel 11).

erloschen).

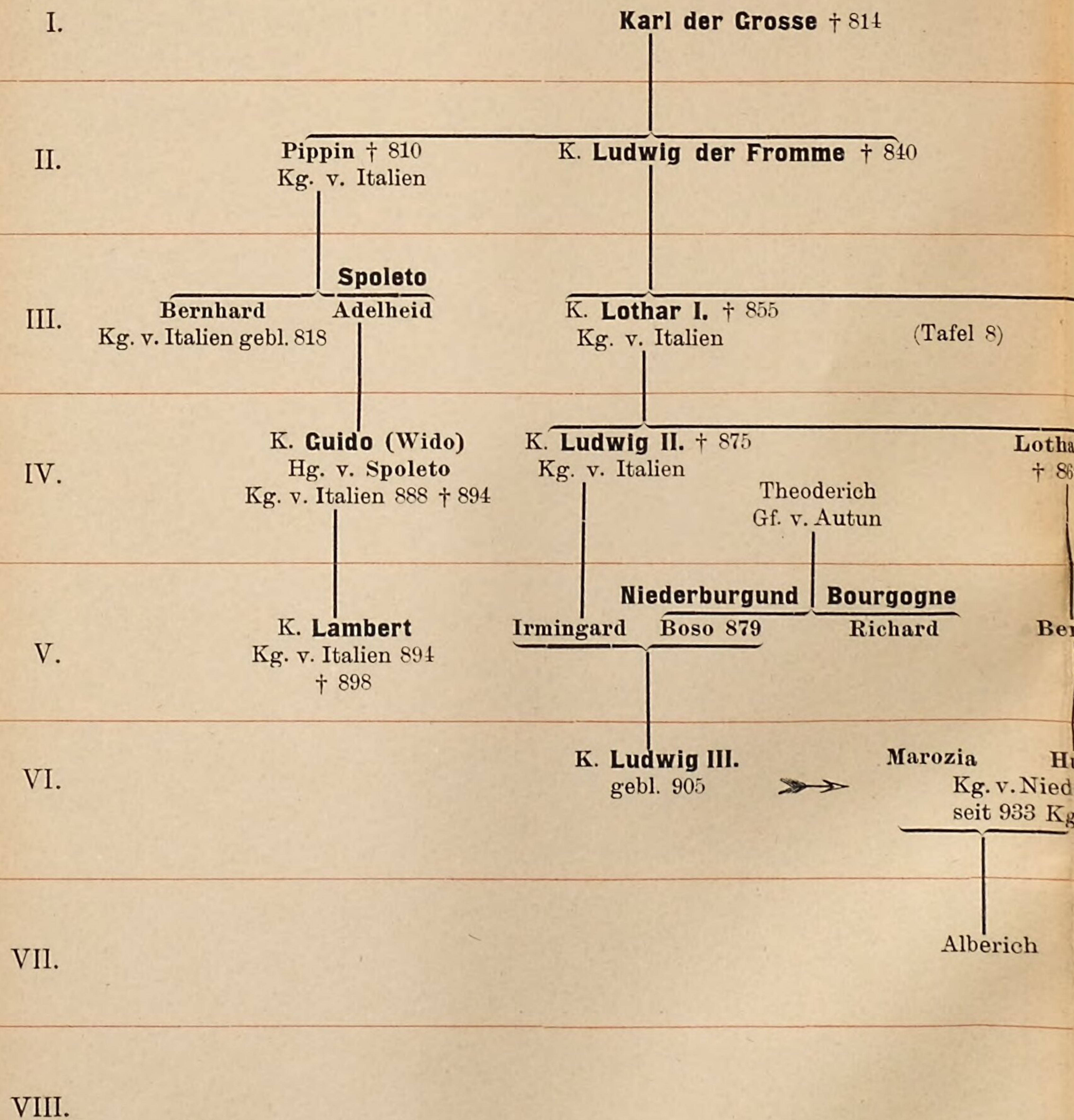
Lothar II. (978) † 986.

Ludwig V. Fainéant (d. Faule) † 987
(die westfr. Linie erloschen).

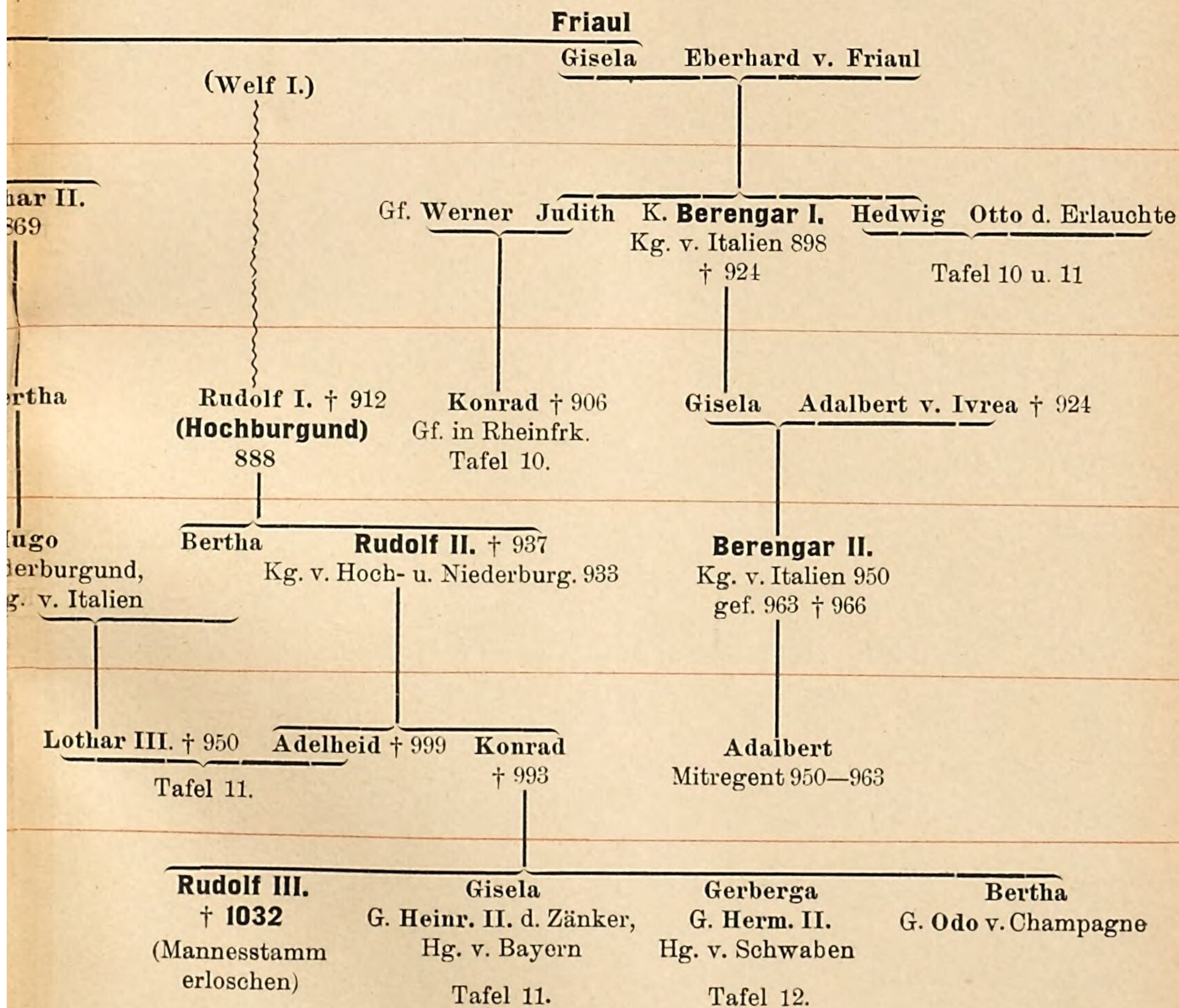
Tafel 9.

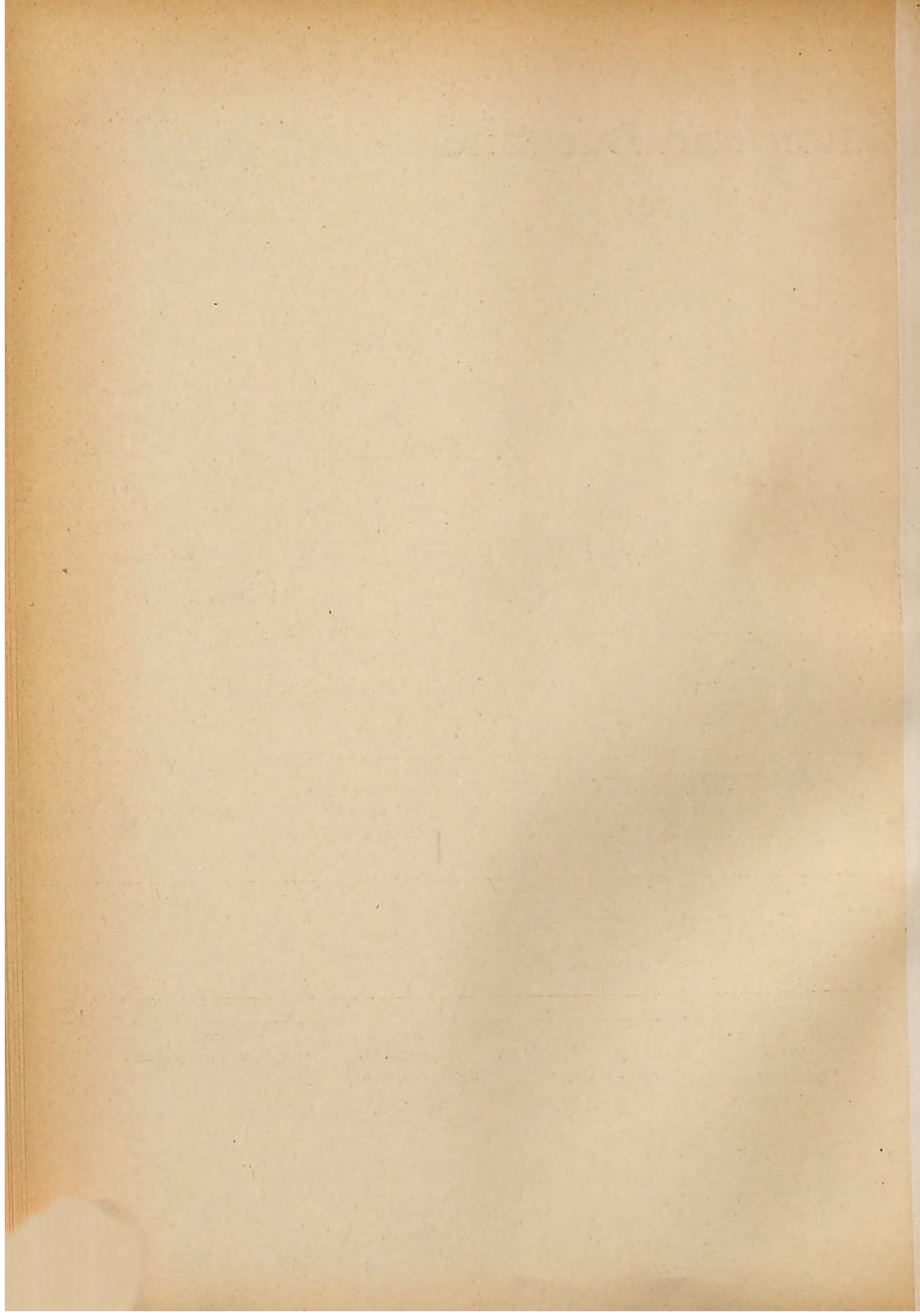
Die Karolinger in Italien und Burgund.

Die Karolinger in I



Italien und Burgund.

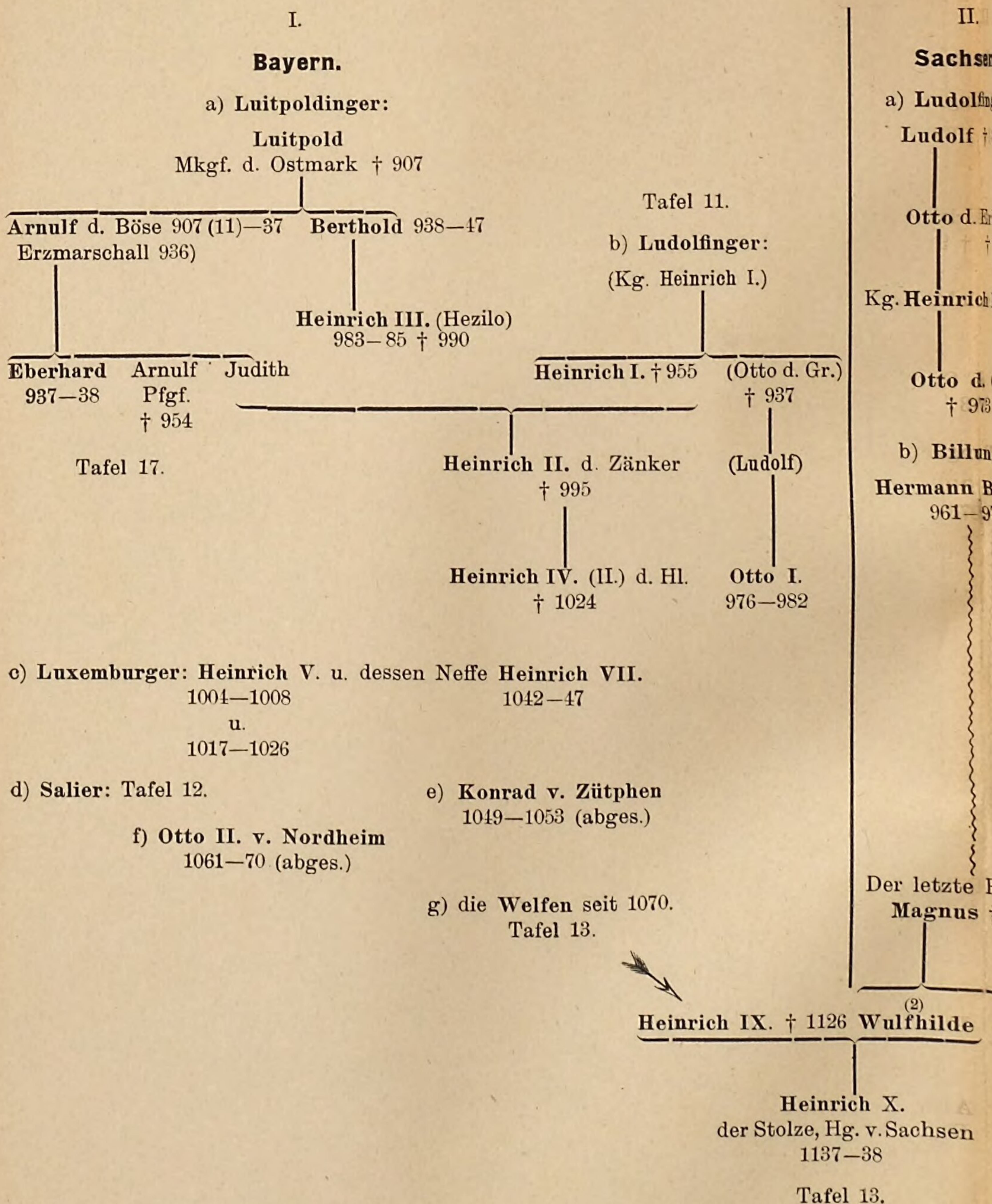




Tafel 10.

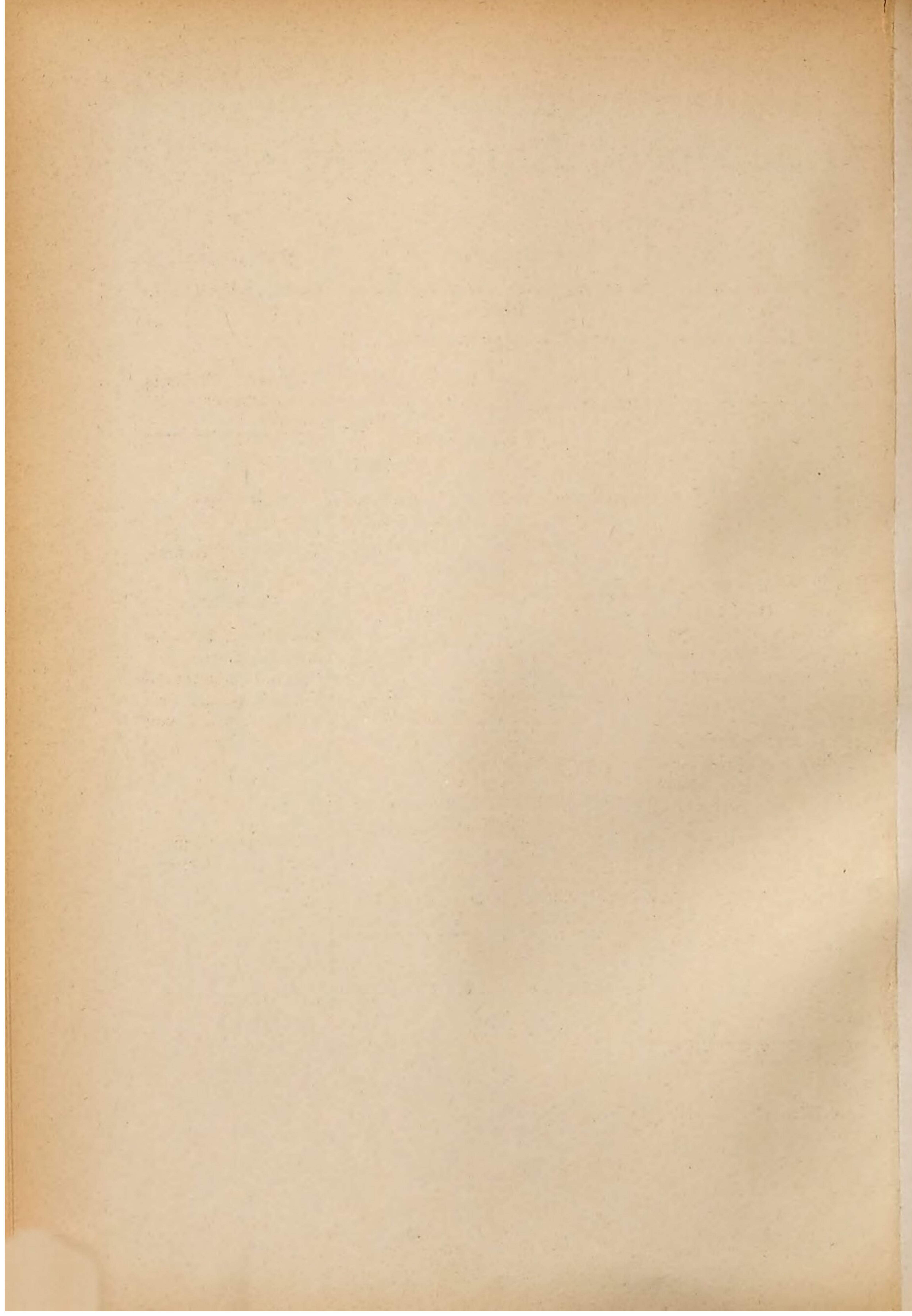
Die 5 deutschen Stammesherzogtümer.

Die fünf deutschen St nach dem Aussterben der 0



Stammesherzogtümer ostfränkischen Karolinger.

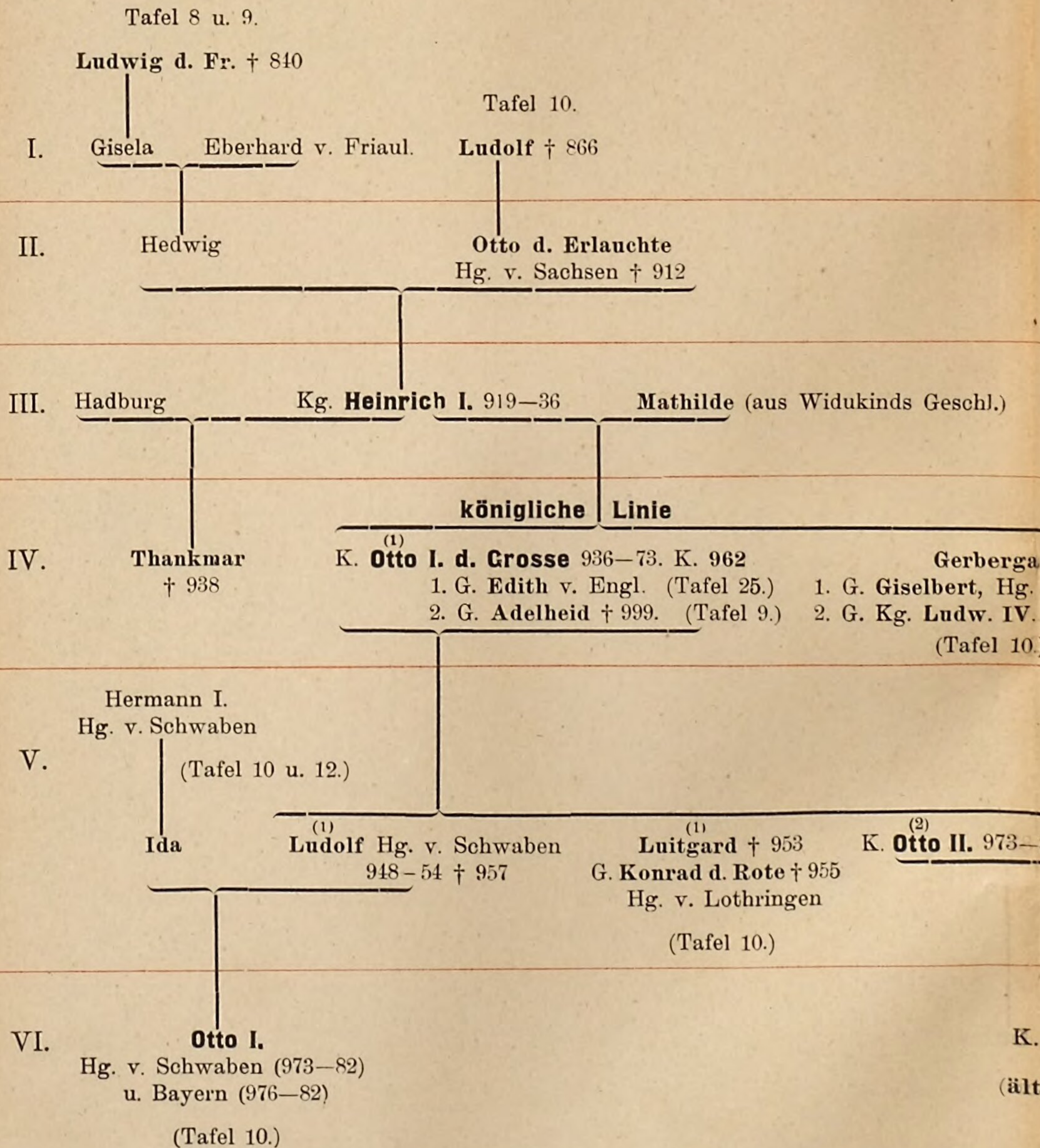
II. Sachsen.	III. Franken.	IV. Schwaben.	V. Lothringen.
Ludolfinger: Ludolf † 866	a) Konradiner: Konrad Gf. in Rheinfranken † 906	a) unter Herzögen aus verschiedenen Häusern: Burchard I. Mkgf. v. Rhätien † 911.	Rechinar (Kg. Heinr. I.) † 915
Erzherzog Erlauchte † 912	Kg. Konrad Eberhard 911—18 (Erz- truchsess) † 939	Burchard II. 917—26.	Giselbert Gerberga (Erzkämmerer) † 939
Erzherzog I. † 936		in der Zwischenzeit: Erchanger u. Berthold, hing. 917.	Heinrich † 944.
Erzherzog d. Gr. † 973		Von 926—48 Hermann I. (ein Salier) (Erzmundschenk) (Tafel 11 u 12.)	Von 944—53 Konrad d. Rote † 955.
Billunger: Erzherzog Billung † 973	b) Ludolfinger: Unter Otto I. d. Gr. u. seinen Nachfolgern blieb Franken ohne eigene Herzöge, ebenso	Ludolf 948—54 Ida (Sohn Ottos d. Gr.)	Tafel 12.
	c) unter den Saliern, bis es Heinrich V. 1116 Konrad (III.) d. Staufer verlieh. —	Otto I. 973—82 (zugl. Bayernhg. 976—82) in der Zwischenzeit (954—73): Burchard III. Hadwig Tafel 11.	Lothringen, in Ober- u. Nieder-Lothringen geteilt, kam unter die Verwaltung des Erz- bischofs Bruno von Köln. Tafel 11.
		von 982—1012 die jüngeren Salier „ 1012—1038 die ält. Babenberger. Tafel 12.	Wiedervereinigung der beiden Herzog- tümer 1033.
Billunger † 1106		Rudolf v. Rheinfelden Mathilde 1058—79 T. K. Heinr. III. Tafel 12.	
		b) unter den Staufern 1079—1268 Tafel 13.	
(1) e. Eilica Otto, Gf. v. Askanien			
	Albrecht d. Bär, Hg. v. Sachsen 1138—42 Tafel 21.		



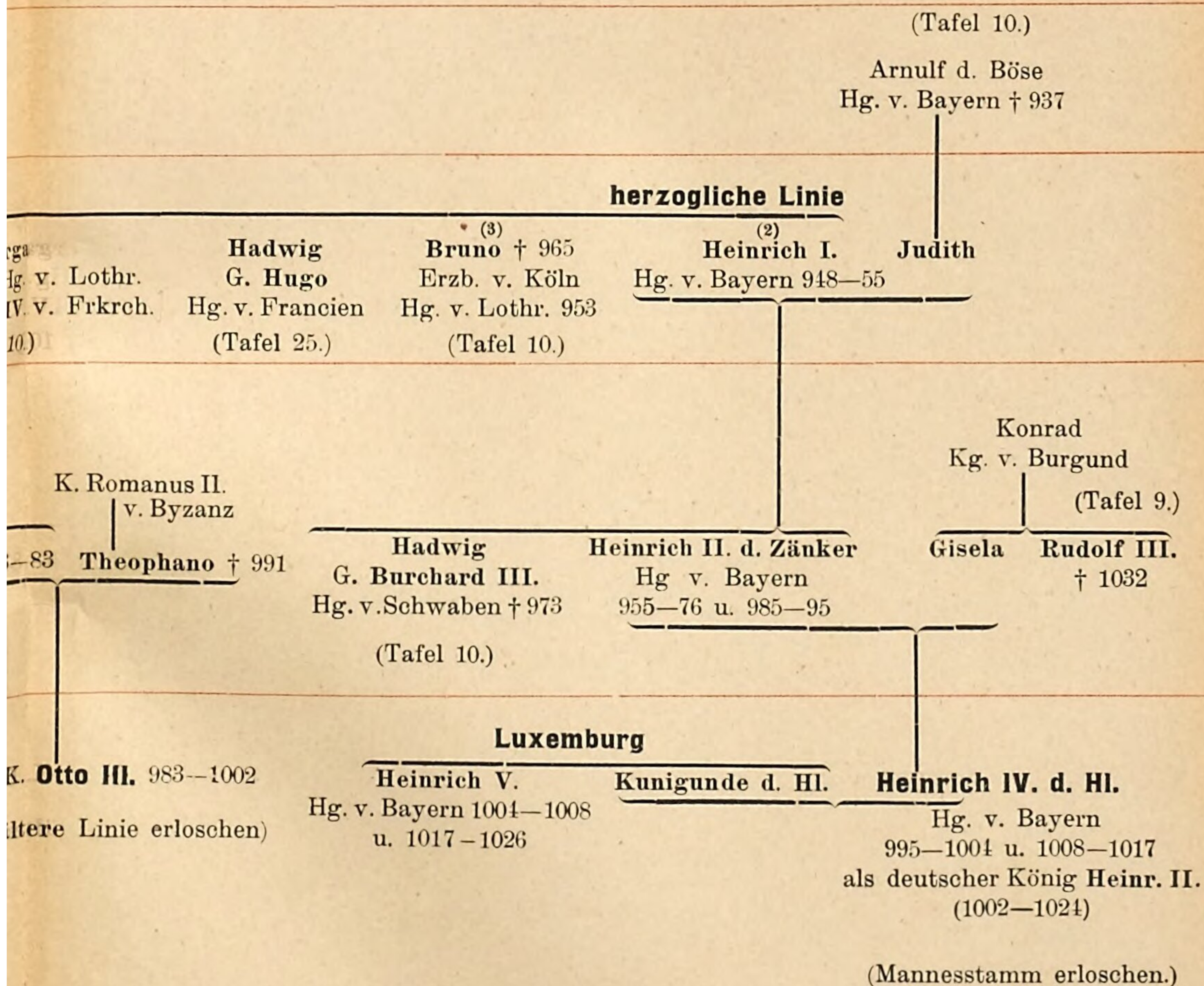
Tafel 11.

Die sächsischen Kaiser (Ludolfinger).

Die sächsischen Ka



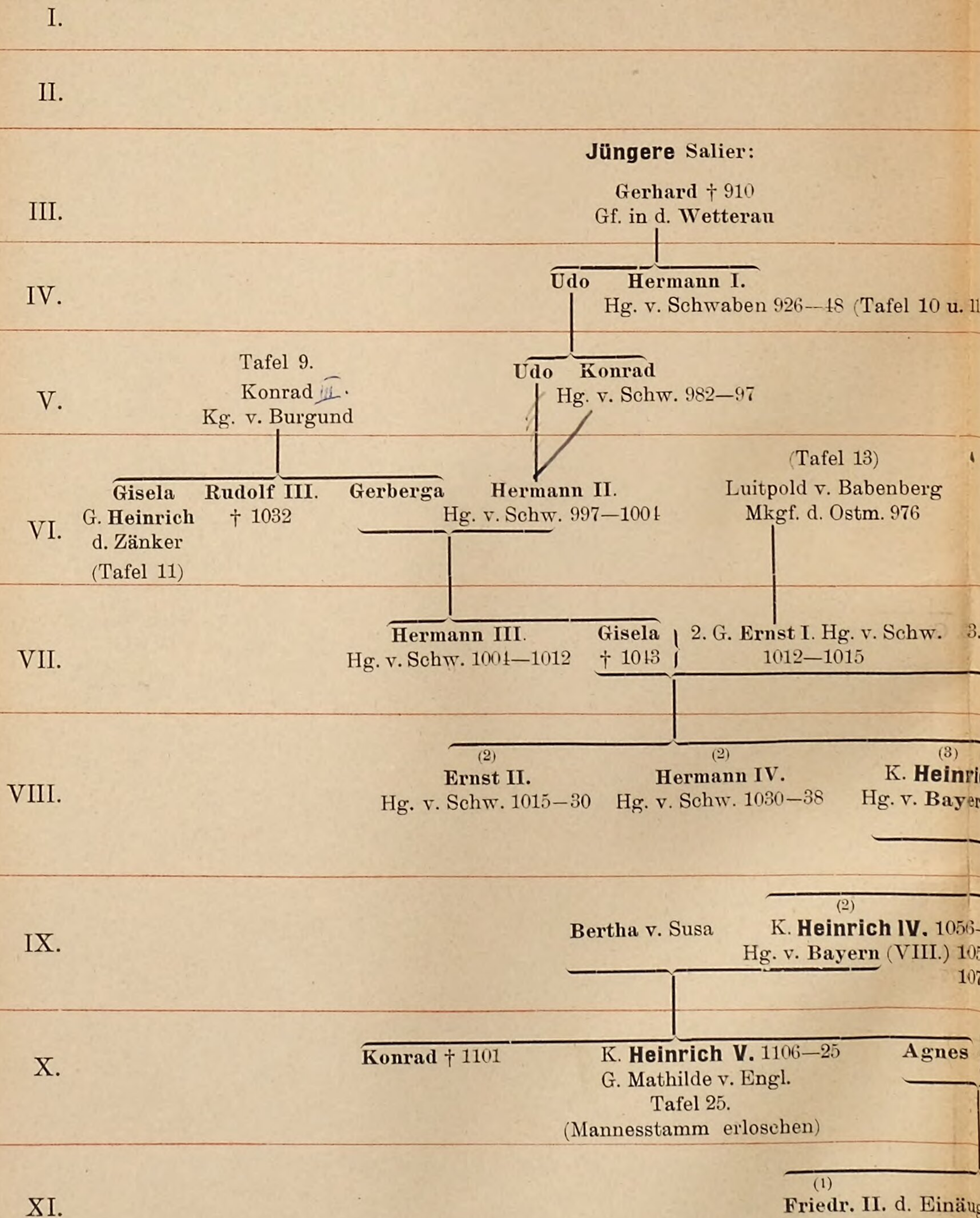
Kaiser (Ludolfinger) 919—1024.



Tafel 12.

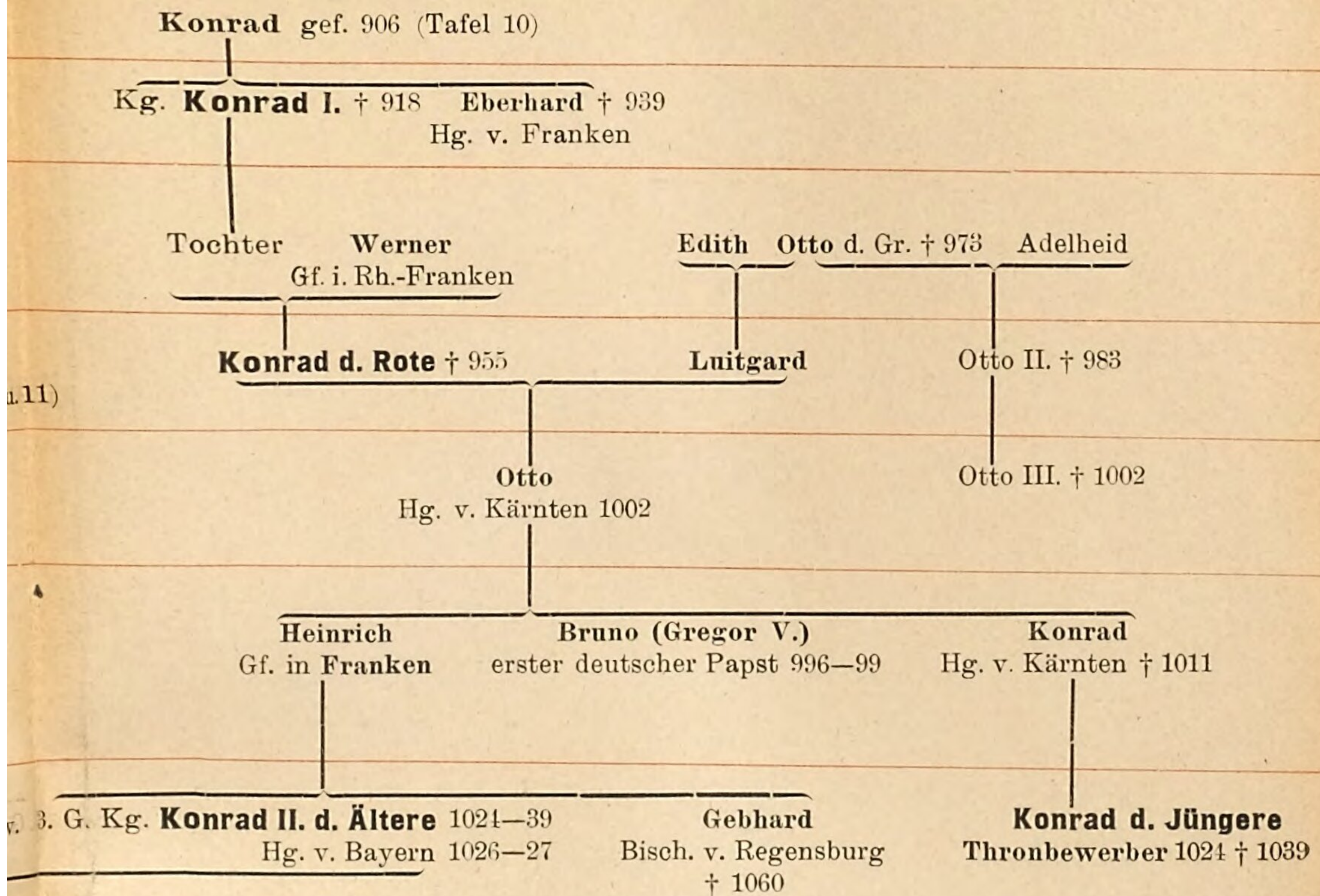
Die fränkischen (salischen) Kaiser (Konradiner).

Die fränkischen (salische)



en) Kaiser (Konradiner) 1024—1125.

Ältere Salier:



(3) **Heinrich III.** 1039—56 1. G. **Gunhilde**, T. Knuts v. Dänem. (Tafel 25)
Bayern (VI.) 1027—42 2. G. **Agnes v. Poitiers**
1047—49 Hgin. v. Bayern 1056—61

(2) **Mathilde** **Rudolf v. Rheinfelden**
Hg. v. Schw. 1058—79 Gegenkg. 1077 † 1080

Agnes } 1. G. **Friedrich I.** v. Hohenst. Hg. v. Schwaben 1079 † 1105
2. G. **Leopold III.** Mkgf. d. Ostmark

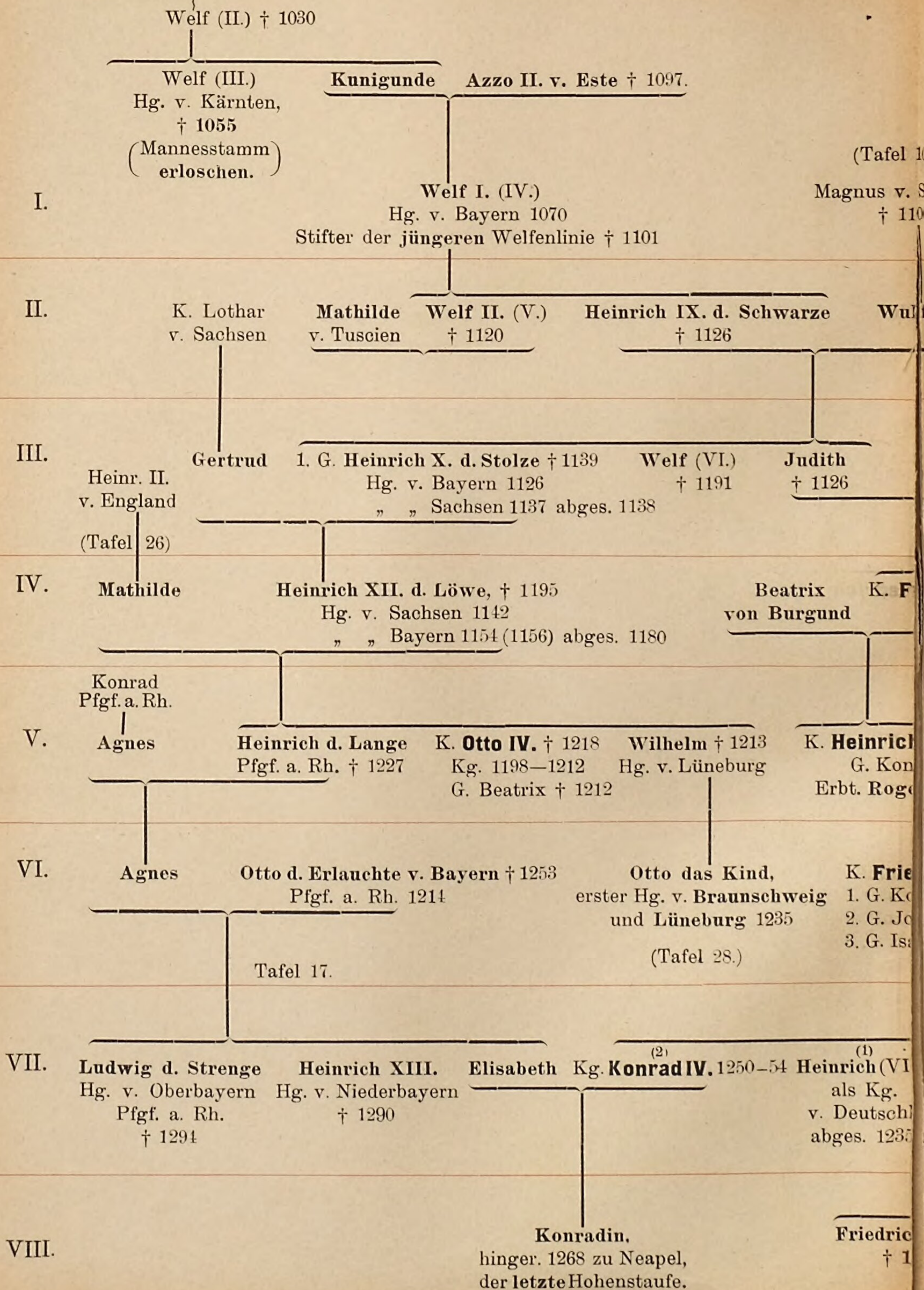
(Tafel 13)

(1) **Konrad III.** (2) **Leopold IV.** (2) **Heinr. XI. Jasom.** (2) **Otto v. Freising**

— **Heinrich** † 1150 **Friedrich** † 1167

Tafel 13.

Die Welfen und Staufer.



und Staufer.

Luitpold von Babenberg
Markgraf der Ostmark 976

Schwaben

Österreich

(Tafel 12.)

Ernst I. † 1015
(ältere Linie)

Adalbert † 1055
(jüngere Linie)

Friedrich v. Büren,
zu Weiblingen u. Hohenstaufen

K. Heinr. IV.
† 1106

Friedrich (I.)
Hg. v. Schwaben 1079—1105

Agnes

Leopold III. d. Hl.
† 1136

K. Lothar

Friedrich (II.)
† 1147

Konrad III.
Kg. 1138—52
(Tafel 12.)

Leopold IV.
Hg. v. Bayern. 1138—41

Otto,
Bisch. v. Freising.
† 1158

Heinrich XI. Jasom.
Hg. v. Bayern 1143
" " Österreich 1156

1. G. Gertrud
2. G. Theodora
v. Griechen-
land

Friedrich I. (III.) Barbarossa
1152—90

Konrad † 1195
Pfgf. a. Rh.

(2) **Leopold V.** 1177—94
zugleich Hg. v. Steiermark 1192

Friedrich VI. 1190—97
Konstanze,
Königin v. Sic.

Friedrich
† 1191 vor Accon

Kg. Philipp 1198—1208
G. Irene v. Konstant.

Agnes

Leopold VI. d. Glorreiche
† 1230

Friedrich II. 1212—50
Konstanze v. Aragon,
Königin v. Jerusalem,
Königin v. England, T. Johanns o. Land.

Beatrix d. Ält. † 1212
G. Otto IV.

Kunigunde,
G. Wenzel I.
v. Böhmen

Beatrix d. J.
G. Ferdinand III.
v. Kastilien.

Friedrich II. d. Streitbare,
der letzte Babenberger
† 1246

(3) **Margareta**
G. Albrecht
d. Unartige
v. Thüringen-
Meissen

Enzio
Kg. v. Sard.
† 1272

Manfred
Kg. v. Sic.
† 1266

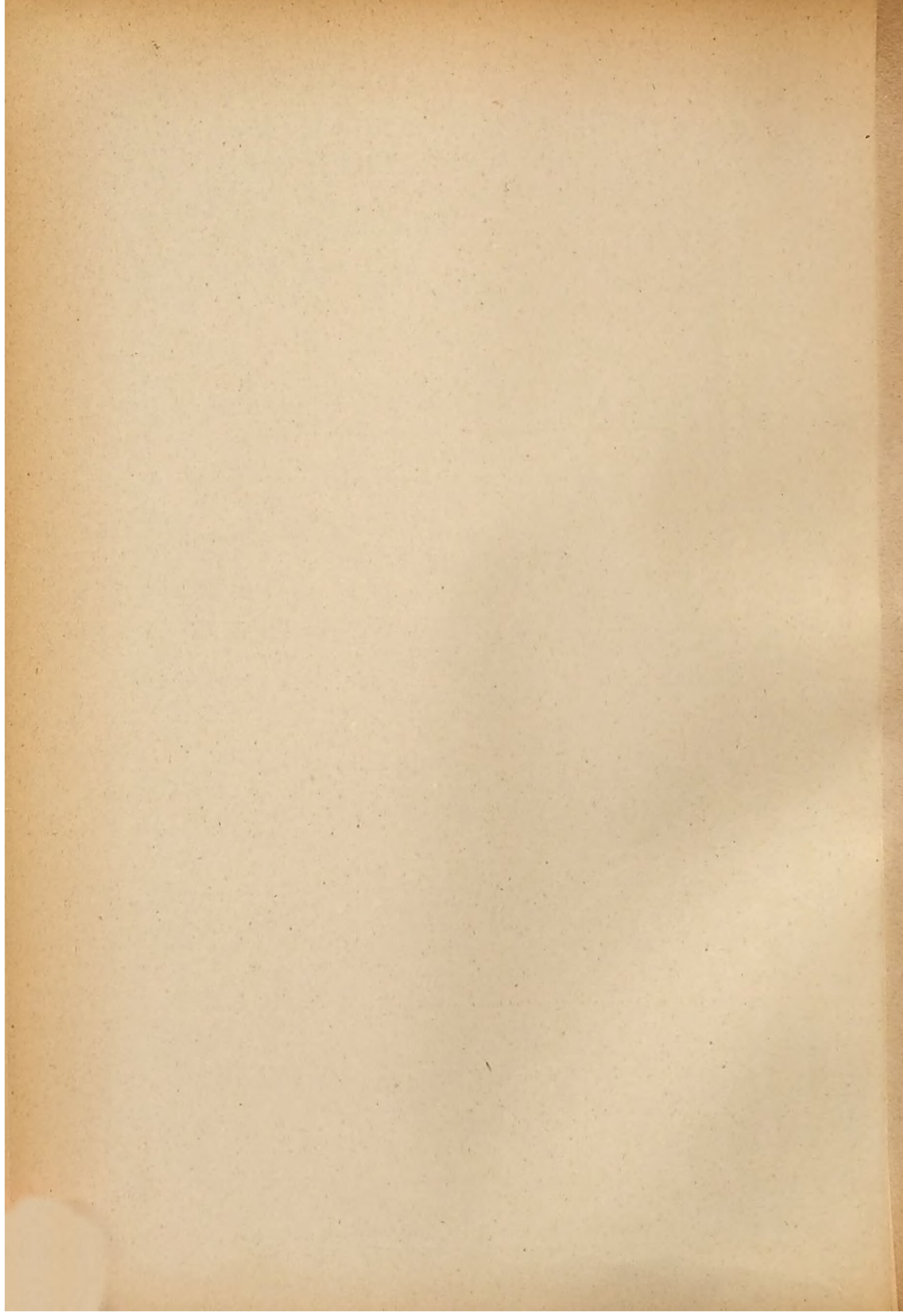
Ottokar II.
† 1278.
(Tafel 14.)

Kg. Alfons X. 1257—72

Elisabeth d. Freudige, Diezmann.
† 1324
(Tafel 21.)

Konstanze

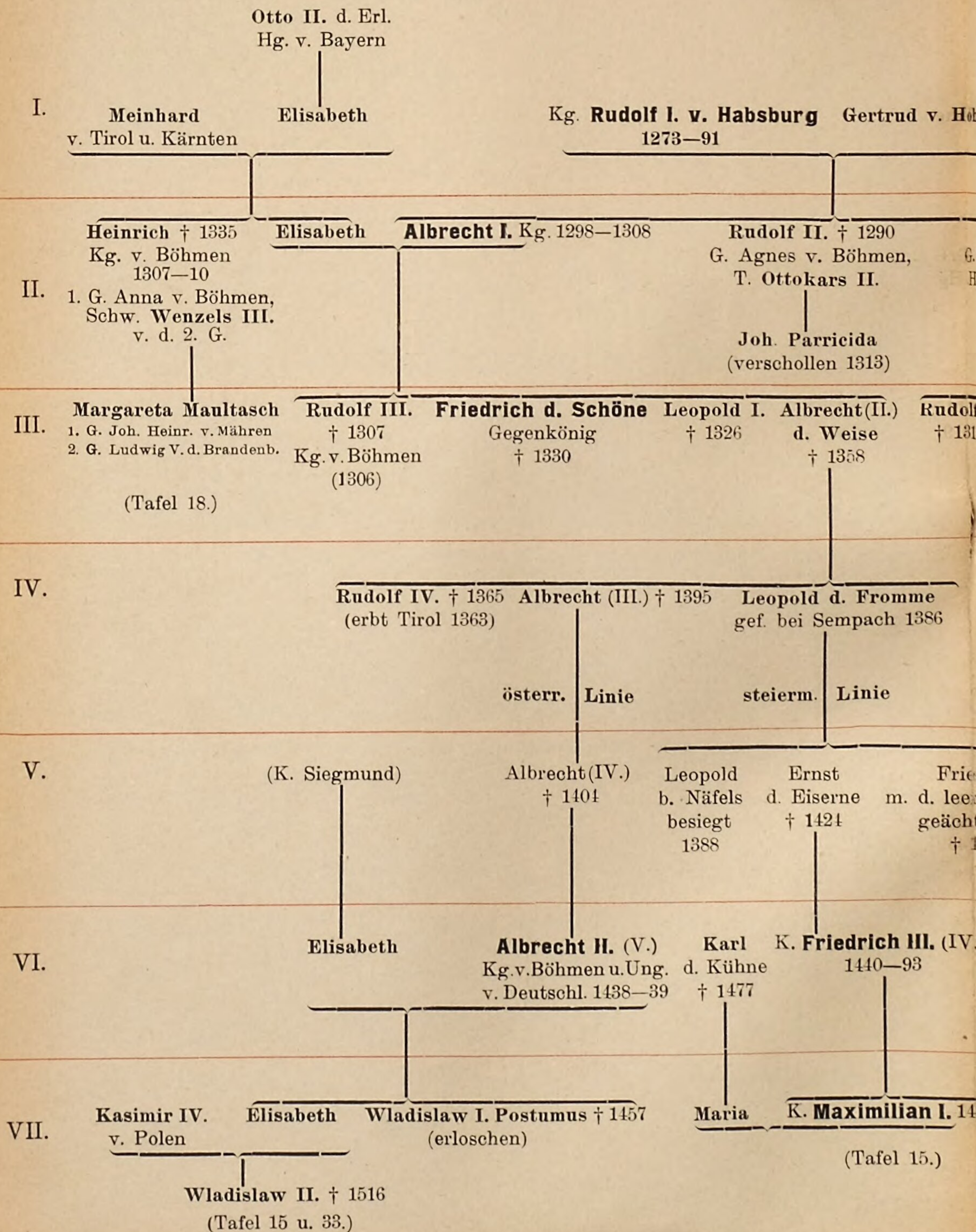
Peter III. v. Arag. (1282 v. Sicilien).



Tafel 14.

Das Haus Habsburg und Luxemburg.

Das Haus Habsburg (I.)

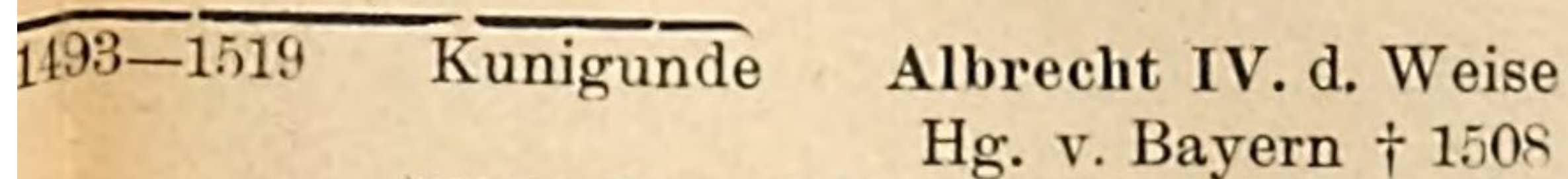
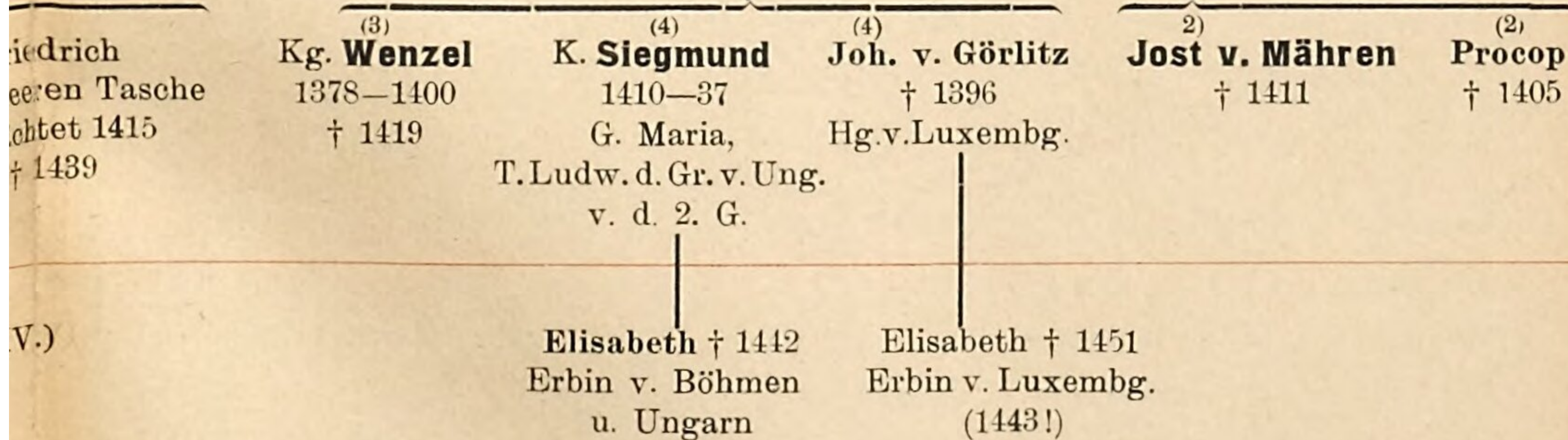
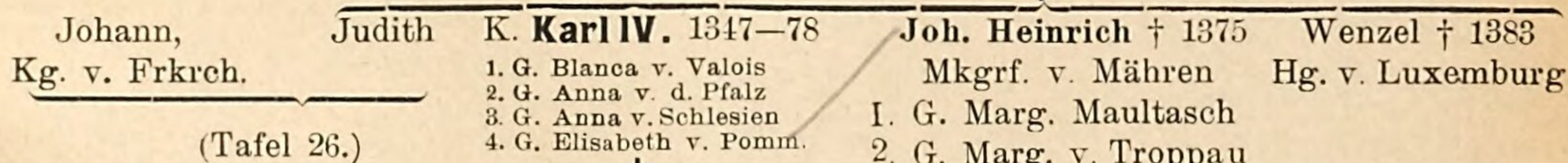
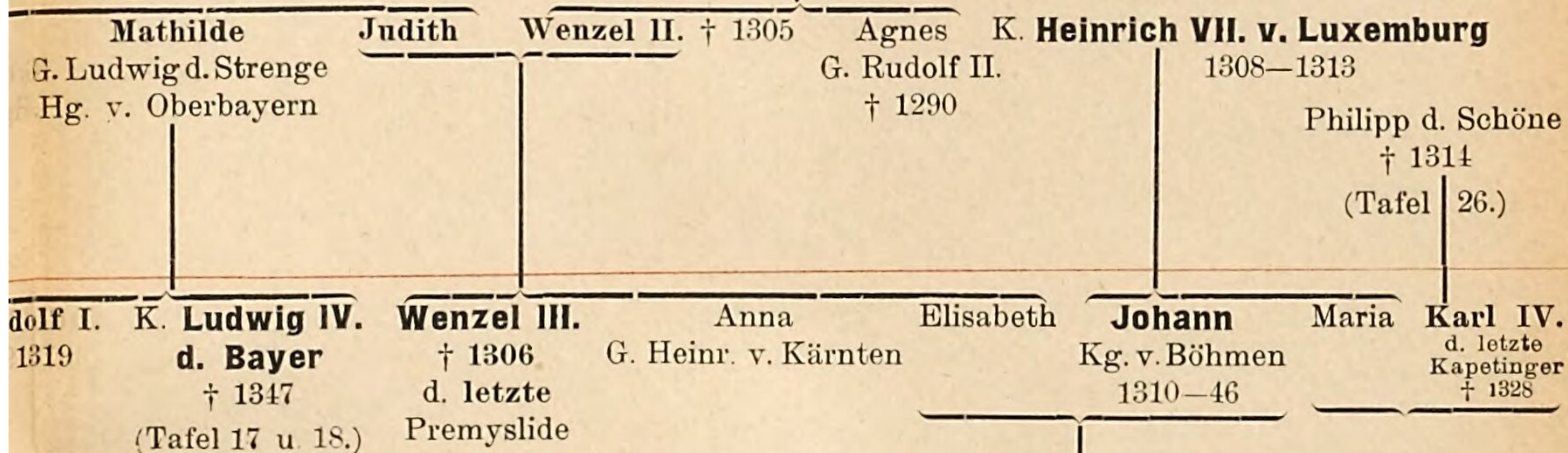


und das Haus Luxemburg.

(Tafel 13.)

Hohenberg

Premysl **Ottokar II.**
Kg. v. Böhmen † 1278

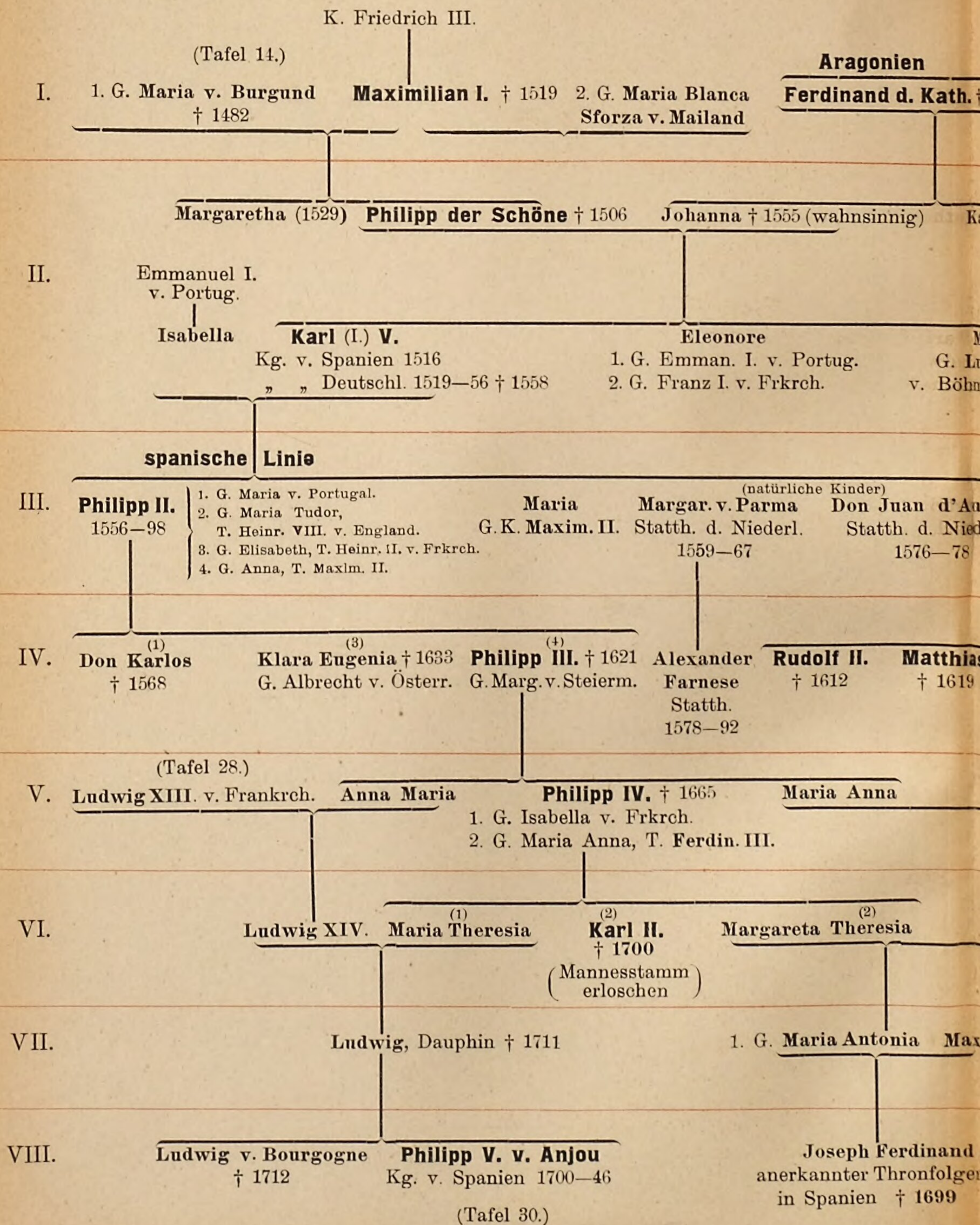


(Tafel 18.)

Tafel 15.

Das Haus Habsburg in Deutschland und Spanien.

Das Haus Habsburg in Deut



Deutschland u. Spanien (1519–1700/40).

KastilienKath. † 1516 **Isabella** † 1504

(Tafel 27.)

Katharina { 1. G. Arthur v. England
2. G. Kg. Heinrich VIII.

(Tafel 14 u. 33).

deutsche Linie**Wladislaw II.****Maria**
G. Ludwig II.
Böhmen-Ungarn**Ferdinand I.**
1556–64**Anna**
Erbin**Ludwig II.**
gef. 1526
bei Mohacz

v. Böhmen-Ungarn

(Ferdinand I.)

Anna

(Tafel 19.)

Albrecht V.
Hg. v. Bayern**Österreich (Böhmen-Ungarn) — Tirol — Steiermark**Austria
Nderl.**Maximilian II.** † 1576
G. Maria
T. Karls V.**Anna**
G. Albrecht V.
Hg. v. Bayern**Ferdinand** † 1595
G. Philippine
Welser**Karl** † 1590**Maria****Wilh. V.**

has

69

Maxim.
Hochmeister
d. d. Ord.
† 1618**Albrecht** † 1621
Statthalter
d. Niederlande**Anna**
G. Philipp II.**Margareta**
G. Phil. III.**Ferdinand II.**
1619–37**Maria Anna****Maxim. I.****Ferdinand III.** 1637–57**Maria Anna****Maxim. I.****Leopold I.** 1658–1705

3. G. Eleonore v. d. Pfalz

Ferdin. Maria

Karl II. Emm. v. Bayern 2. G. Ther. Sobieska

Joseph I. 1705–11**Karl VI.** (III.) 1711–40(Mannesstamm
erloschen)**Karl VII. Albrecht** † 1745**Maria Amalia** (2)**Maria Josepha** (1)
G. Aug. III.
v. Sachsen-Polen
1733–63**Maria Theresia**
† 1780

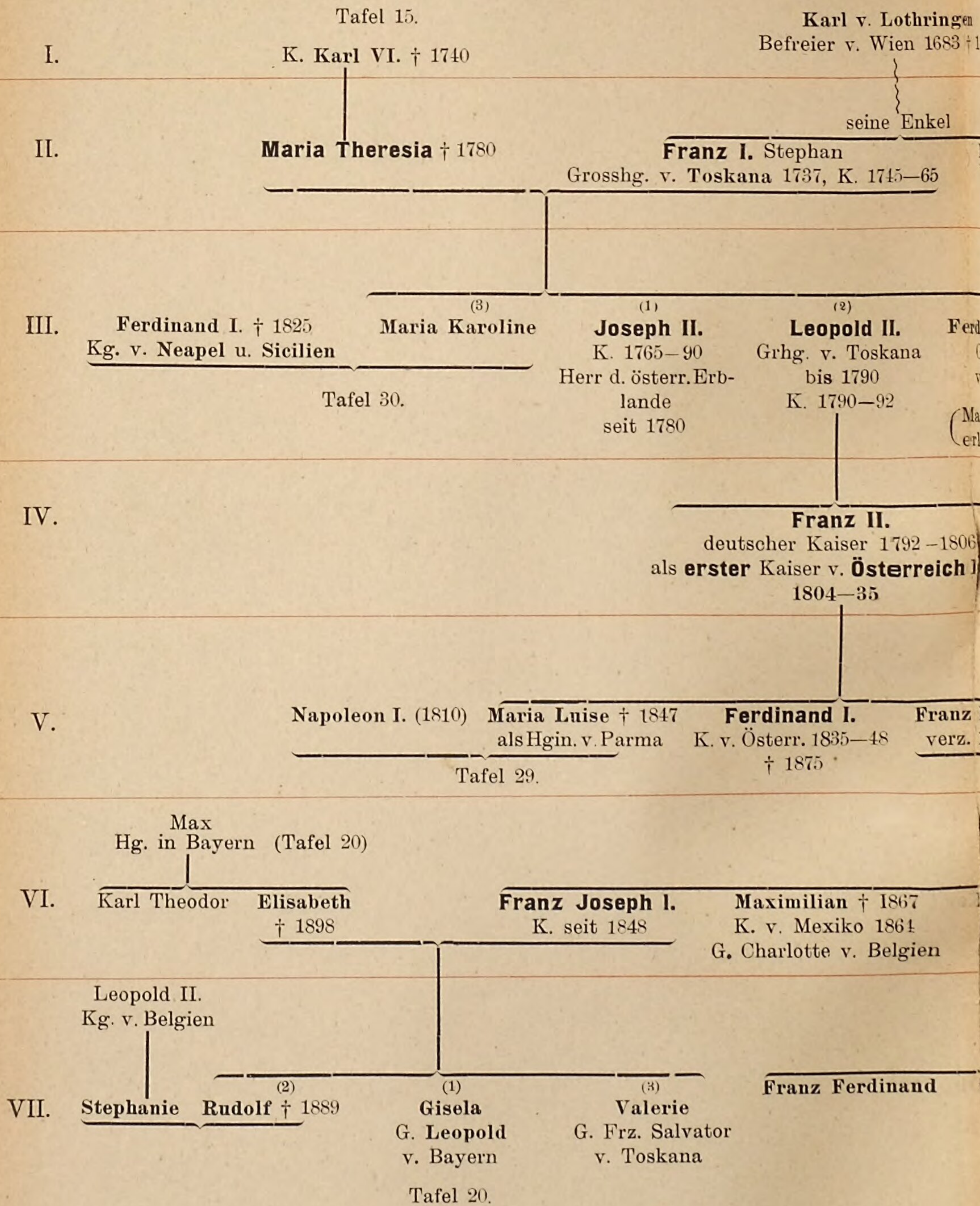
(Tafel 16)

(Tafel 19.)

Tafel 16.

Das Haus Habsburg-Lothringen.

Das Haus Habsb



bsburg-Lothringen.

ringen
1688 † 1690

K. Karl VI. † 1740

kel

Karl † 1780

Maria Anna

35

(4)

(5)

Ferdinand † 1806

Maria Antoinette

Ludwig XVI.

G. Beatrix

Kg. v. Frkreh. † 1793

v. Modena

(Tafel 28)

(Mannesstamm)
(erloschen 1875)

Toskana

-1806

reich Franz I.

Ferdinand III. † 1824

Grhg. v. Toskana,
Kfst. v. Salzburg 1802,
v. Würzburg 1806

Erzhg. Karl

Sieger v. Aspern 1809
† 1847

Erzhg. Johann

Reichsverweser 1848—49
† 1859

Kg. Max I.
v. Bayern

Sophie

anz Karl

erz. 1848

Leopold II.

verz. 1859 † 1870

Erzhg. Albrecht

Sieger v. Custozza 1866
† 1895

Karl Ludwig

Ferdinand IV.

(verliert 1860 Toskana an Sardinien)

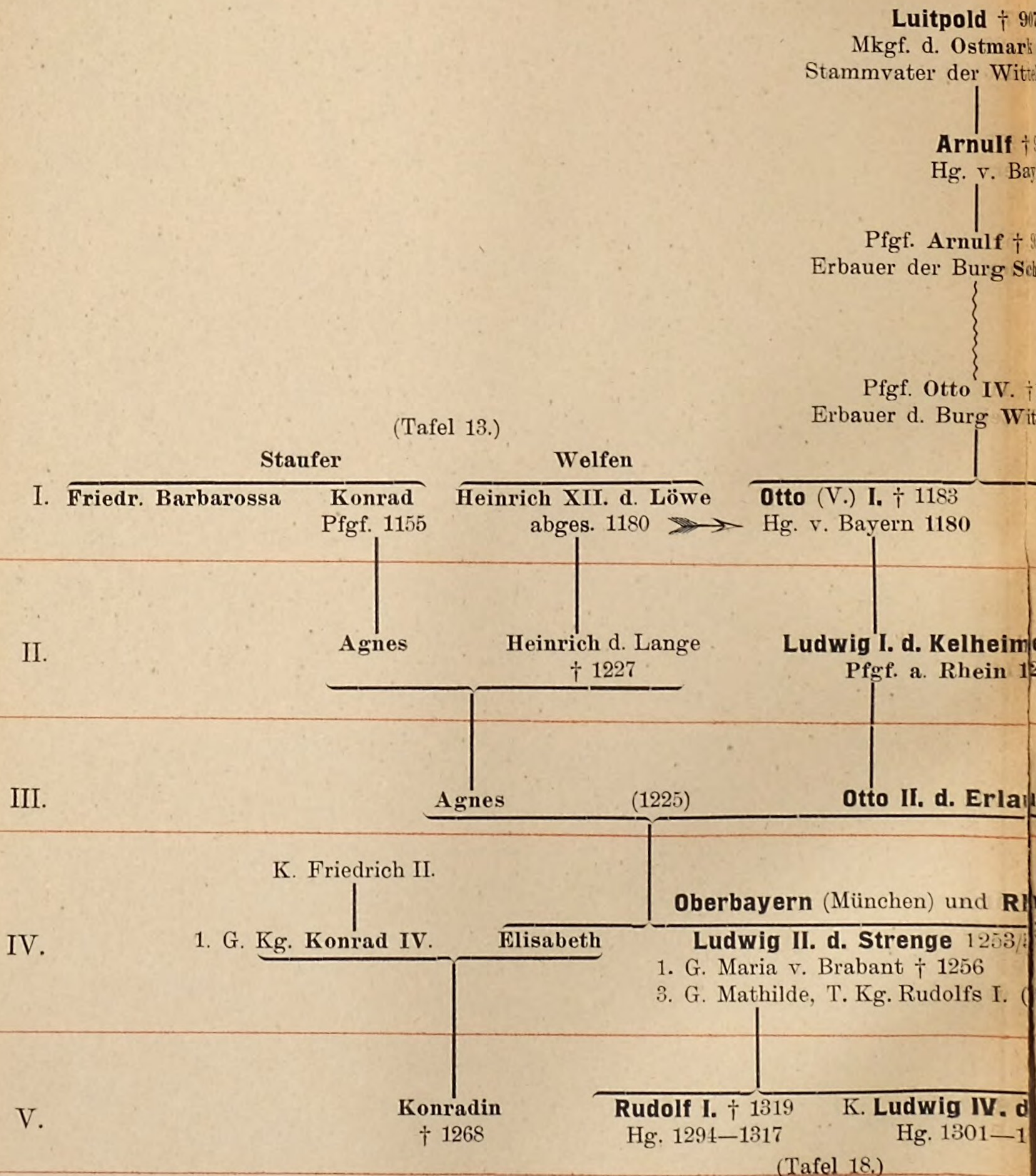
Otto Frz. Jos.

Ferdinand Karl

Tafel 17.

Die Wittelsbacher I. 12.—14. Jahrh.

Die Wittelsba



achar I. (1180—1347.)

† 907
mark 895
Wittelsbacher (Tafel 10.)

† 937
Bayern

† 954
Sch eyern

† 1155
Wittelsbach

† 1231
† 1214

Otto (VI.) † 1189
Pfgf. v. Bayern

Otto (VII.) (1208!)

† 1253

heinpfalz (1255) Niederbayern (Landshut)

† 1253/55—90 Elisabeth

(seit 1273)

† 1312 † 1296 † 1310

† 1347 Kg. v. Ungarn 1305

an Ludwig den Bayern (1341)

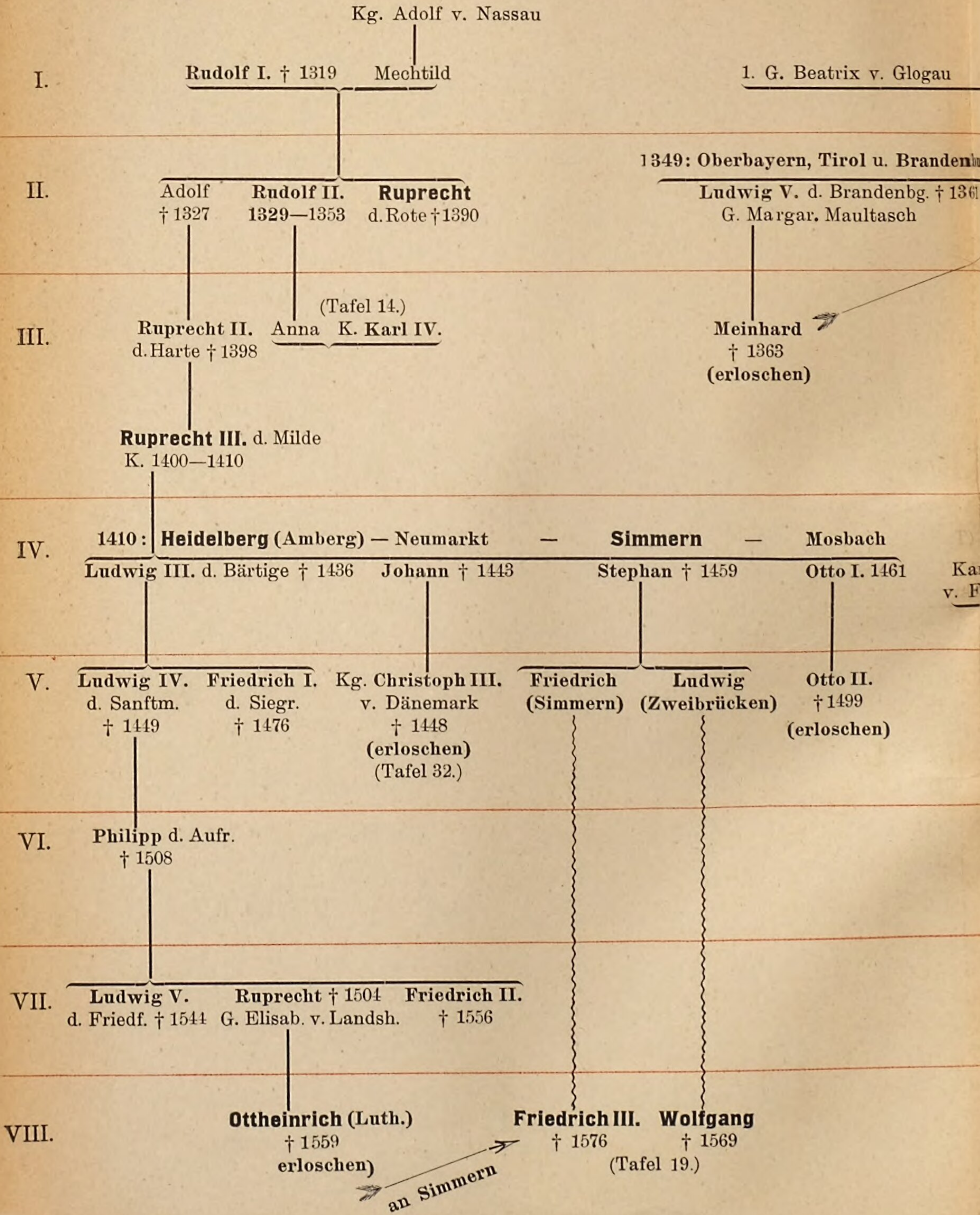
† 1340
(Linie erloschen)

Tafel 18.

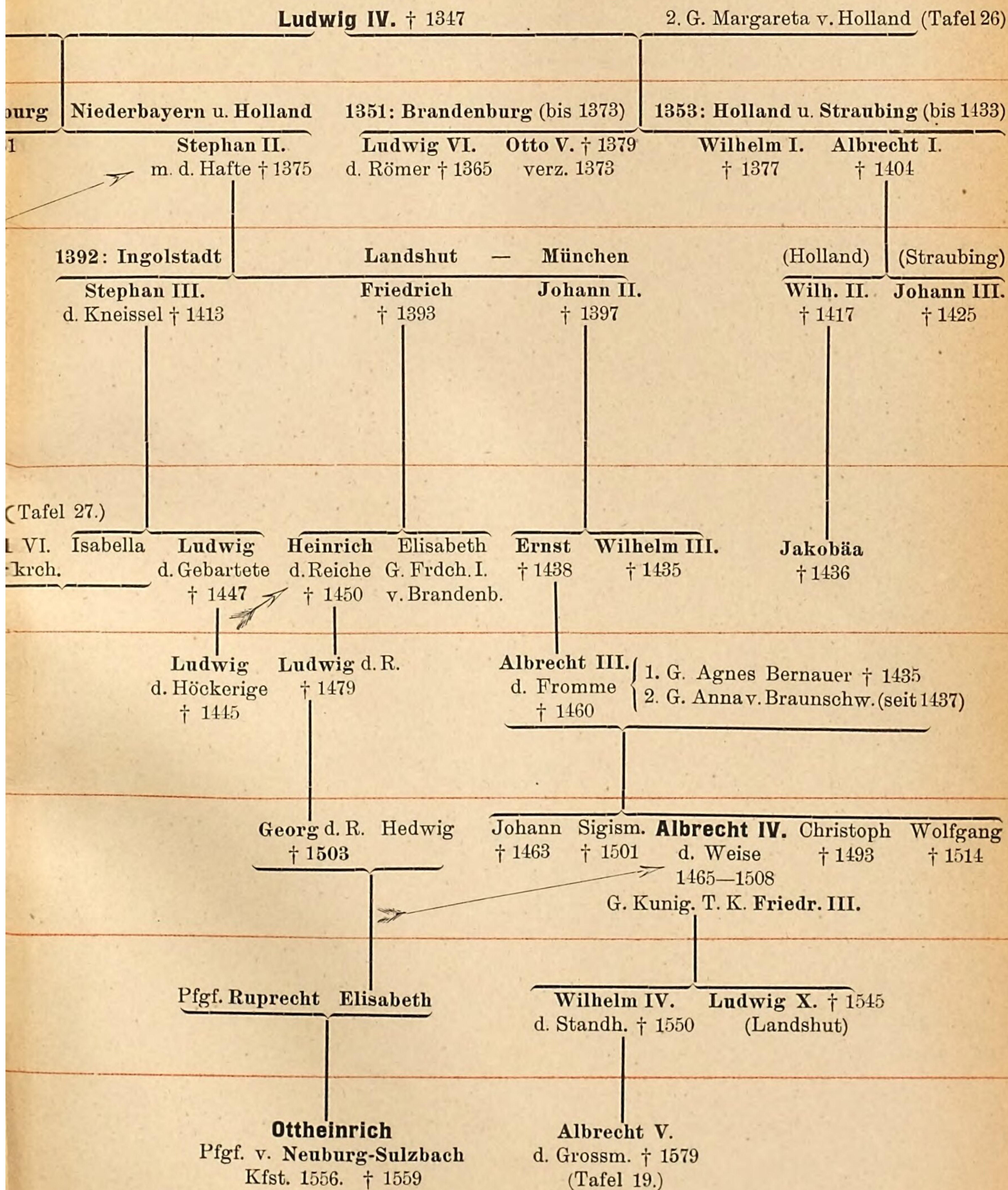
Die Wittelsbacher II. 14.—16. Jahrh.

Die Wittels

a) Die Linie Rudolfs I. (ältere Kurlinie, Heidelberger Linie).



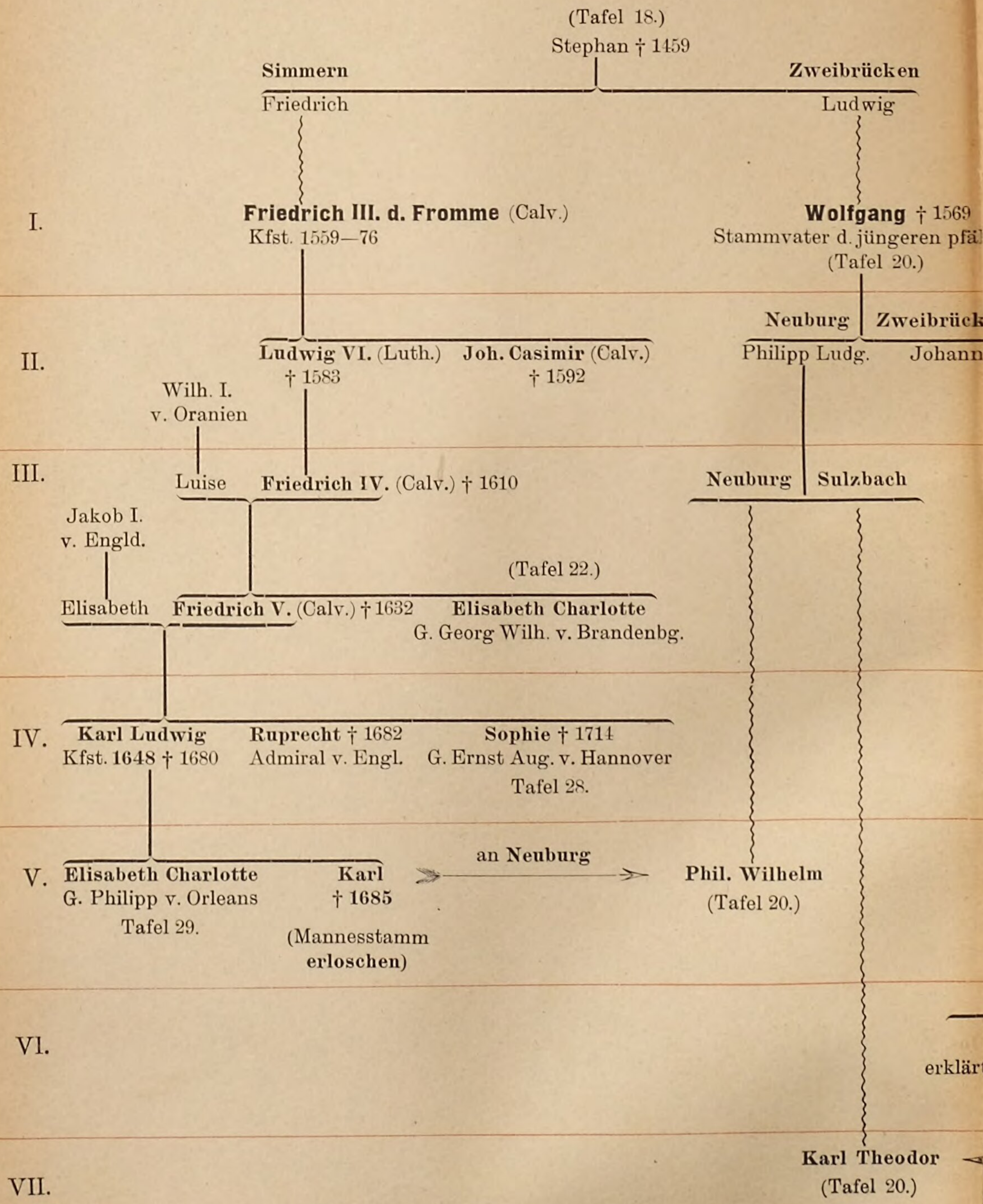
b) Die Linie Ludwigs des Bayern (Zeit der Teilungen).



Tafel 19.

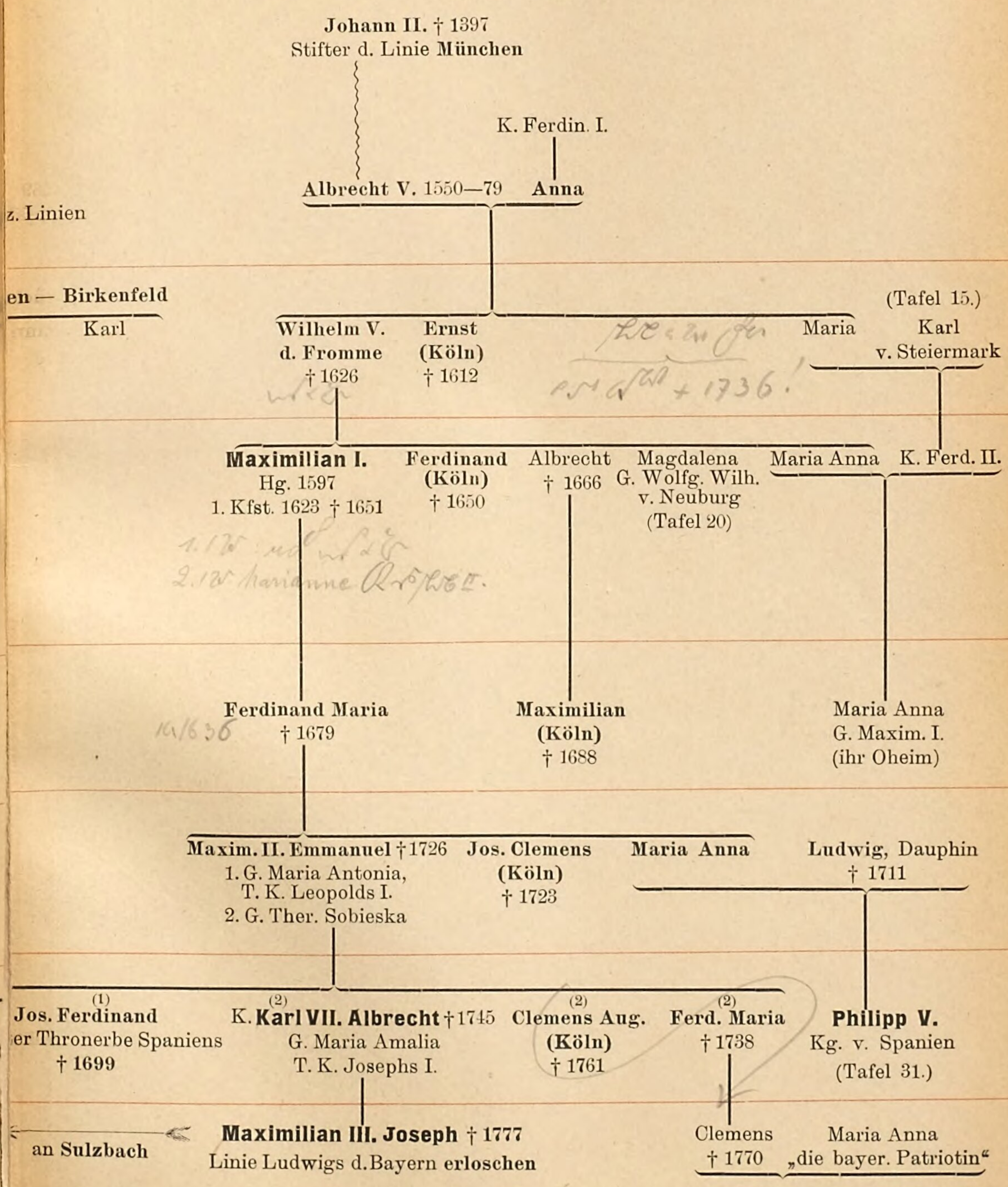
Die Wittelsbacher III. 16.—18. Jahrh.

a) Fortsetzung der Linie Rudolfs I. (Linie Simmern 1559—1685).



Isbacher III.

b) Fortsetzung der Linie Ludwigs d. Bayern von 1550 bis zu ihrem Erlöschen (1777).



Tafel 20.

Die Wittelsbacher IV. 19. Jahrh.

Die Wittels

Die Linien Neuburg—Sulzbach—Zweibrücken

Tafel 19. Stephan † 1459

Ludwig
(Zweibrücken)

Wolfgang † 1569

Stammvater der jüngeren pfälzischen

Zweibrücken

Johann † 1604

Johann Casimir

Kath

Schweden

Karl X. Gustav

Kg. 1654—60

Karl XI. † 1697

Gus

Karl XII. † 1718

(erloschen) (Tafel 34)

Sulzbach

August † 1632

Christian August
(kath.) † 1708

Karl Theodor

Kfst. v. d. Pfalz 1742 v. Bayern 1777

† 1799

(erloschen)

an Birke

Tafel 22.

Wilhelm
v. Jülich u. Kleve

Neuburg

Philipp Ludwig † 1614.

Anna

Wilh. V.
v. Bayern

Magdalena

Wolfgang Wilhelm
(kath. 1614) † 1653

Philipp Wilhelm

Kfst. 1685—90

Handwritten: 1685-90

Johann Wilhelm

† 1716

Karl Philipp

† 1742

(erloschen)

an Sulzbach

Tafel 23.

Friedr. Wilh.
v. Preussen

Maria

† 1889

Maximilian II.

1848—64

Otto † 1867

Kg. v. Griechenld.

1832—62

Luitpold

Prinzregent seit 1886

G. Auguste v. Toskana † 1864

Ludwig II.

1864—86

Otto I.

seit 1886

Ludwig

Ruprecht

Leopold

Georg

Arnulf

Heinrich

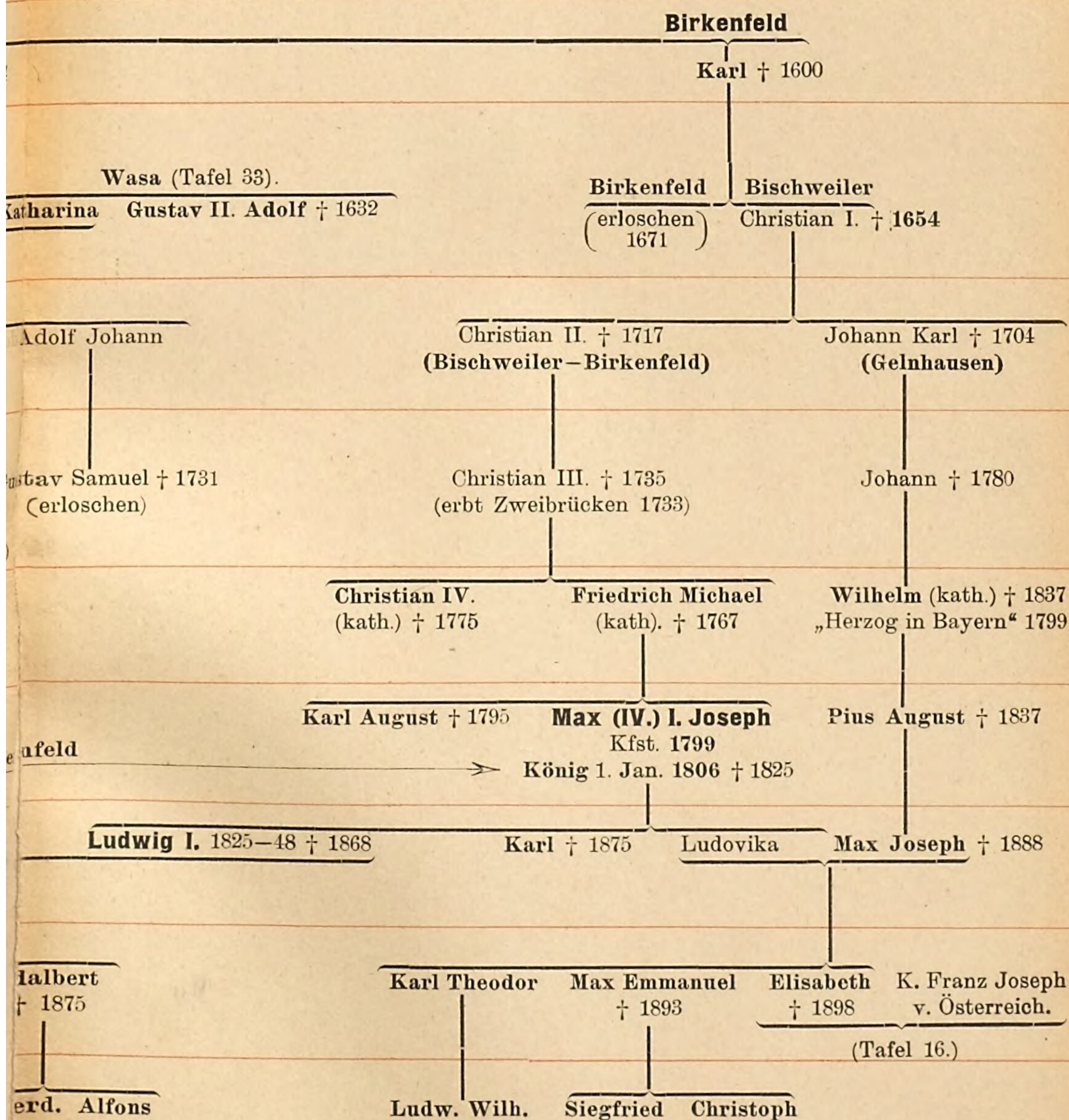
Ludwig F

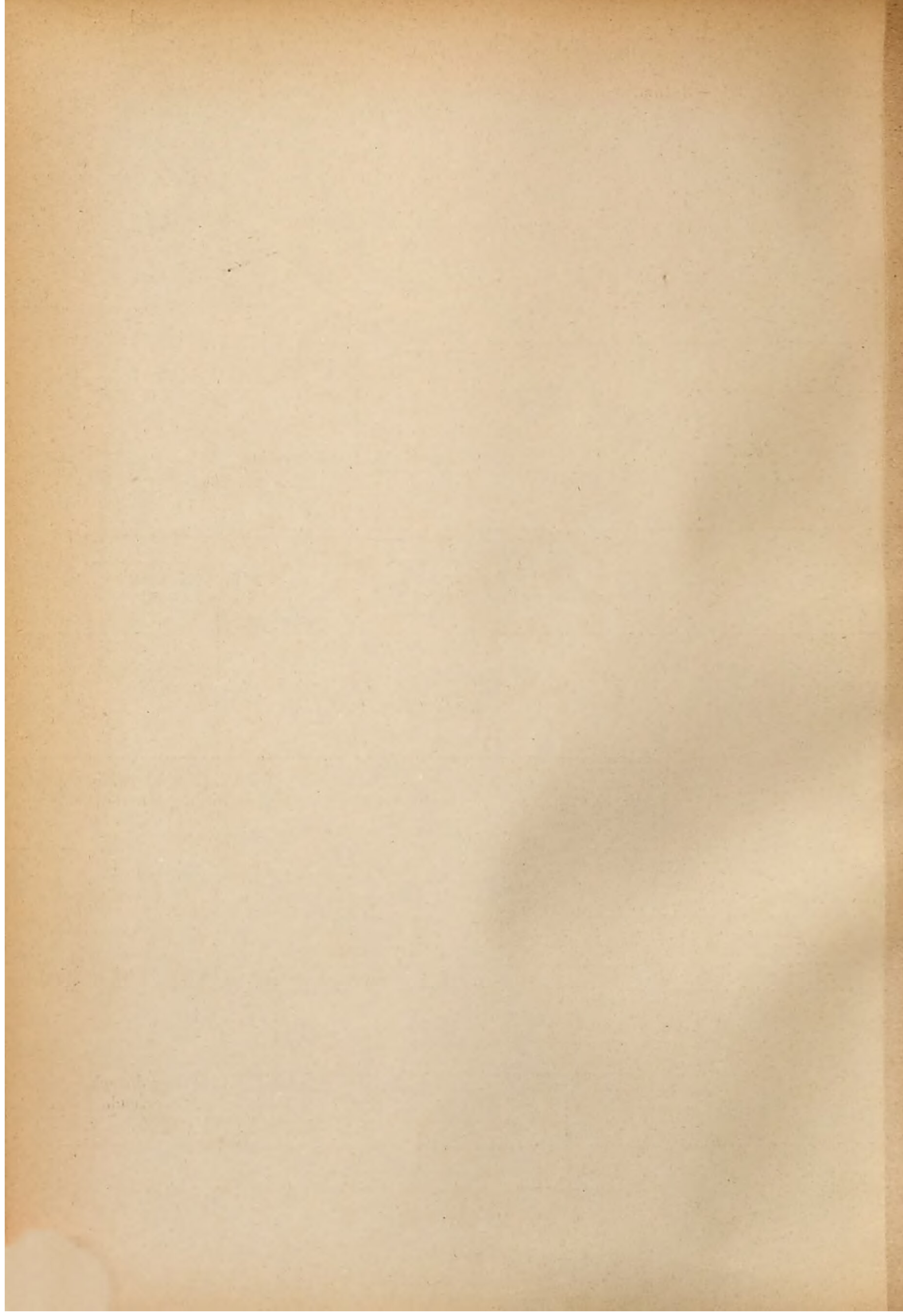
Ferdinand

ch-Zweibrücken—Birkenfeld—Gelnhausen.

459

hen Linien





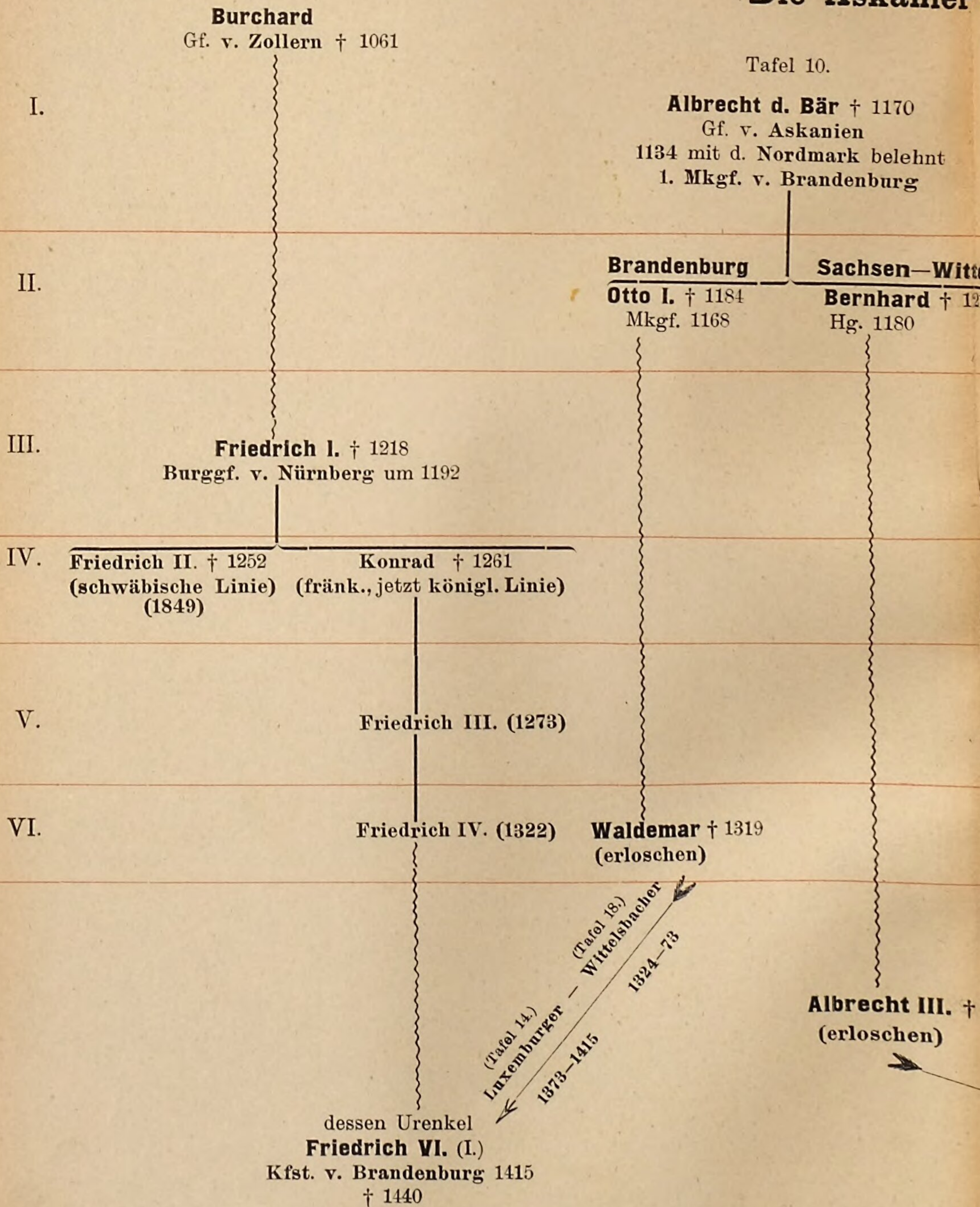
Tafel 21.

Die Hohenzollern als Burggrafen.

Die Hohenzollern al

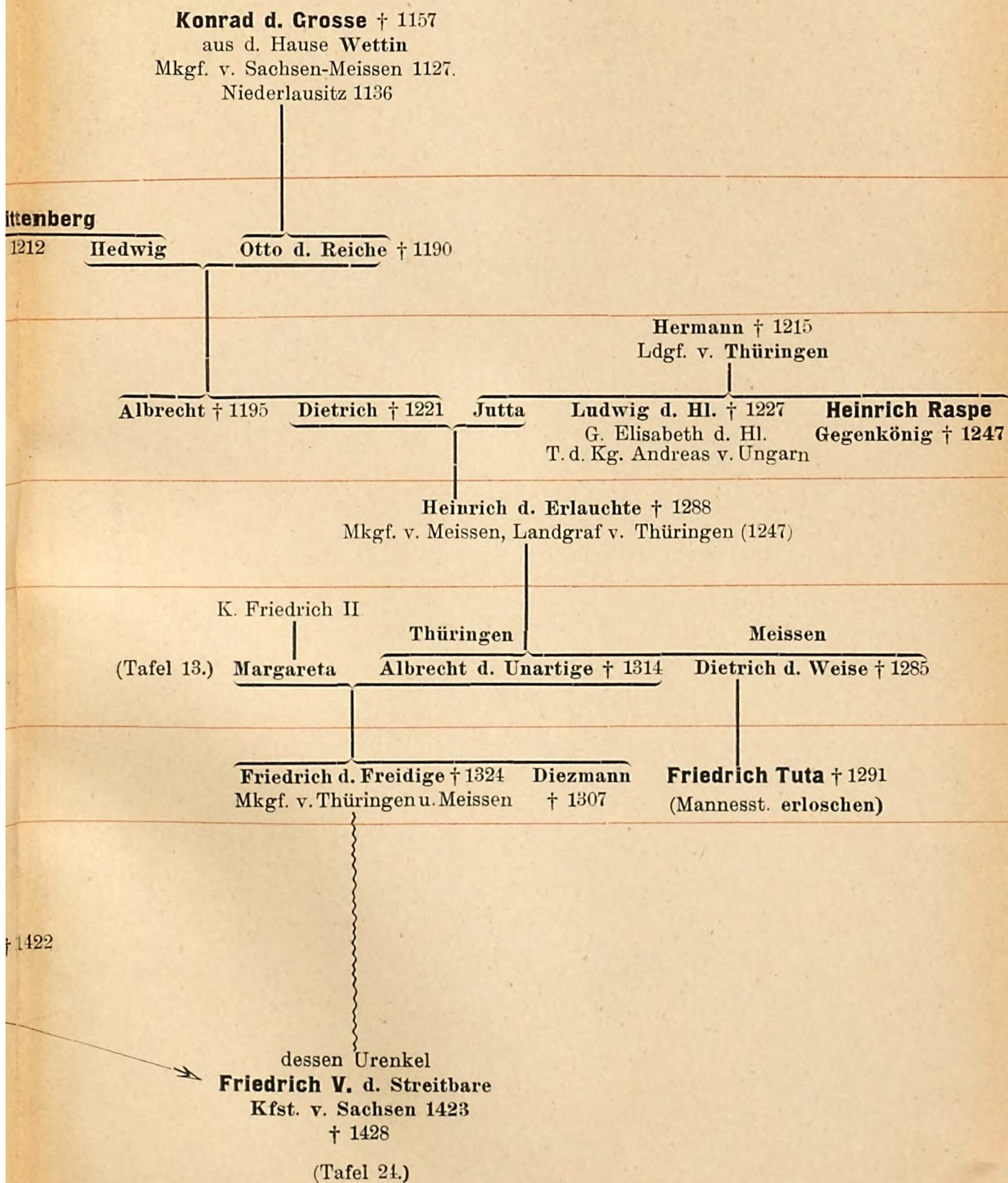
Die Askanier

Tafel 10.



als Burggrafen (1192—1415).

er und Wettiner (I).

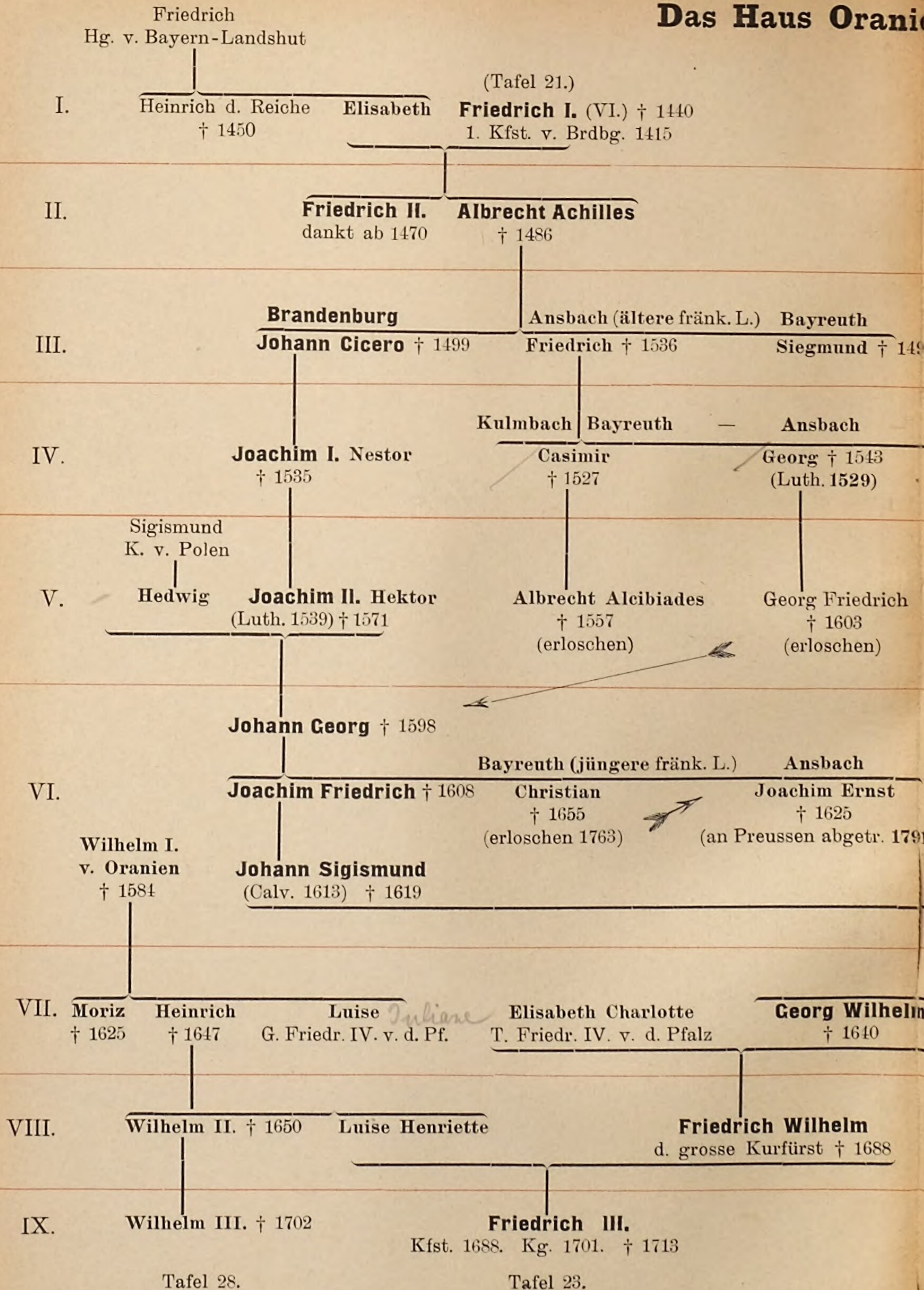


Tafel 22.

Die Hohenzollern als Kurfürsten.

Die Hohenzollern al

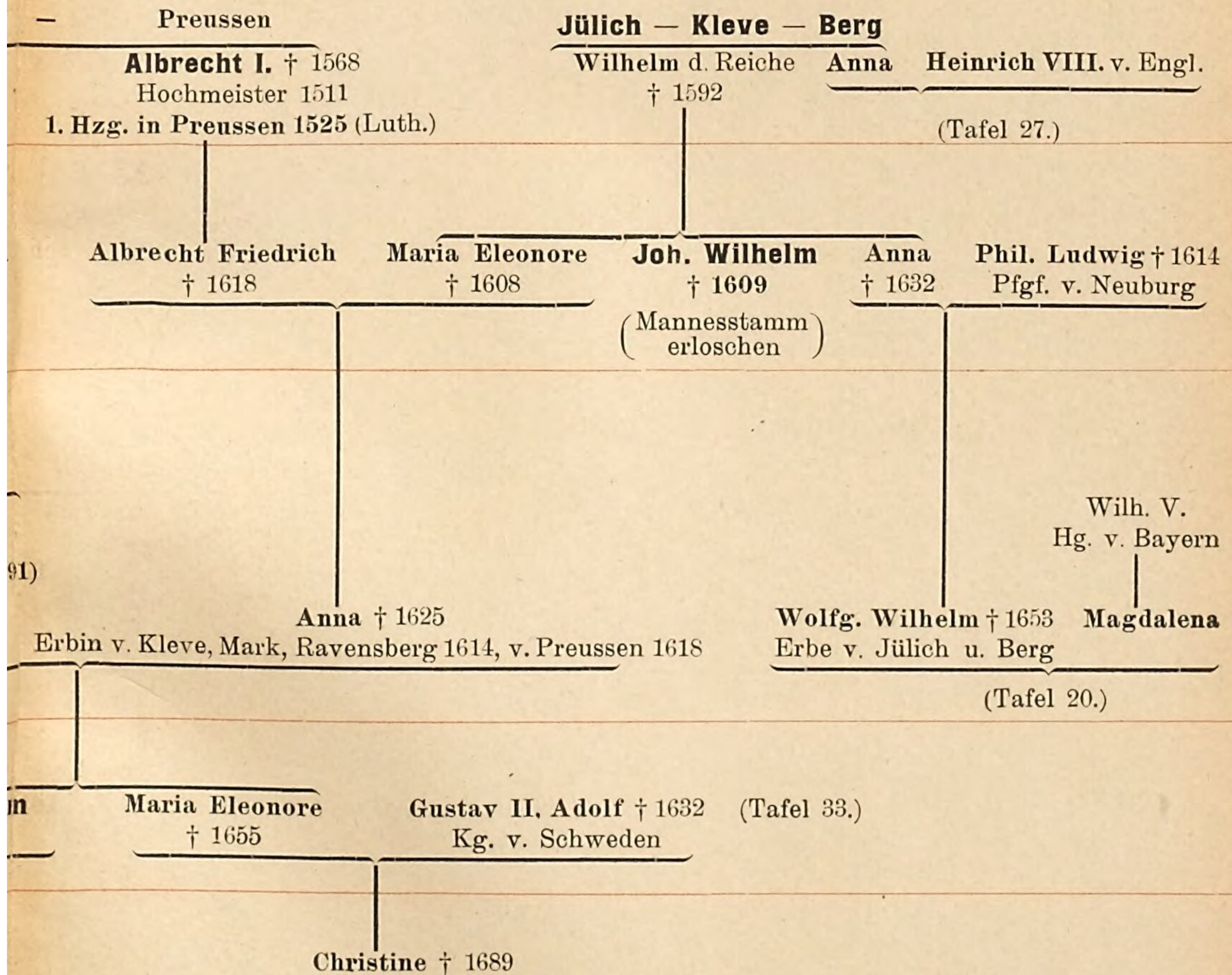
Das Haus Oranien



als Kurfürsten. 1415–1701.

ien und Jülich-Berg.

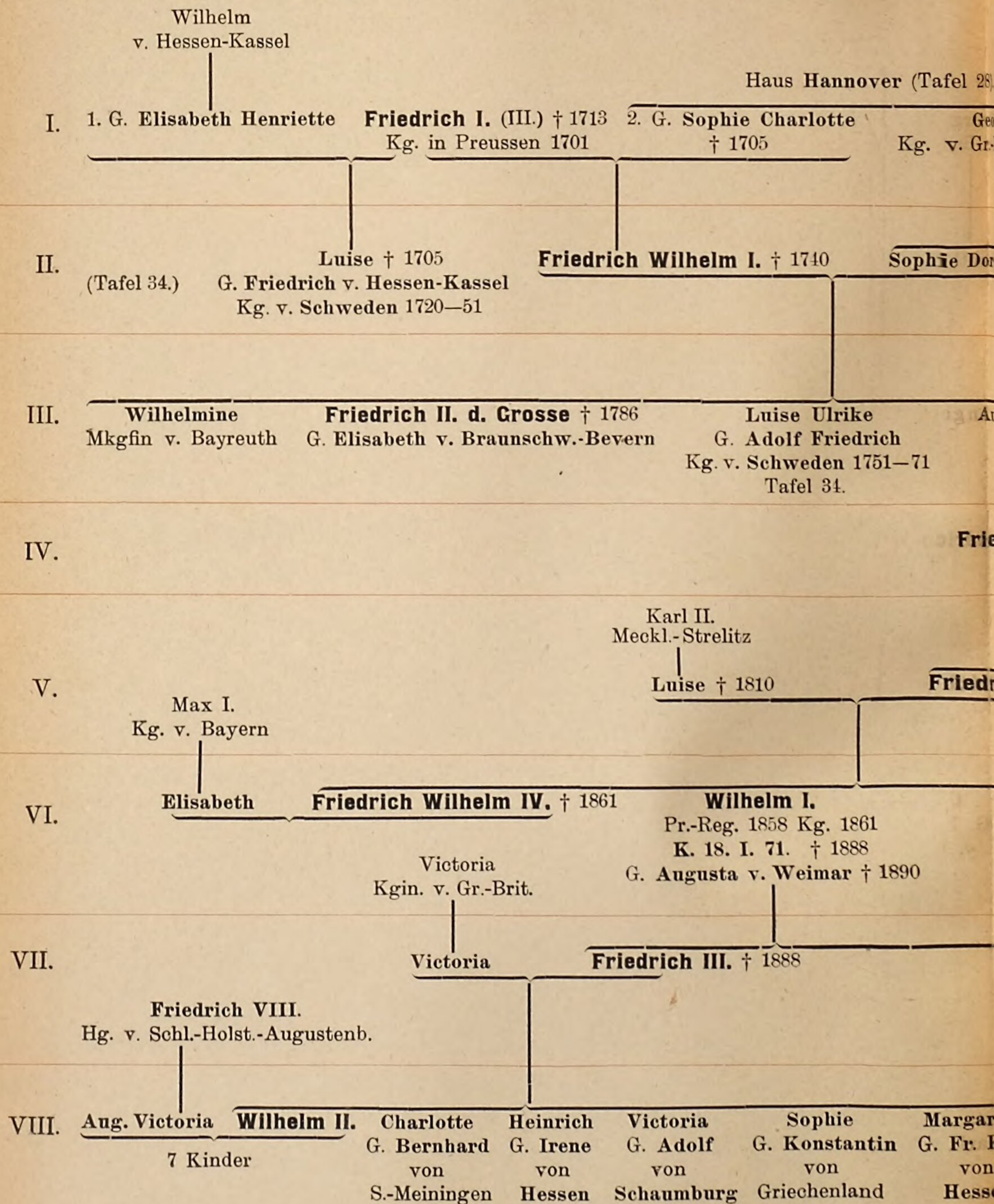
495



Tafel 23.

Die Hohenzollern als Könige und Kaiser.

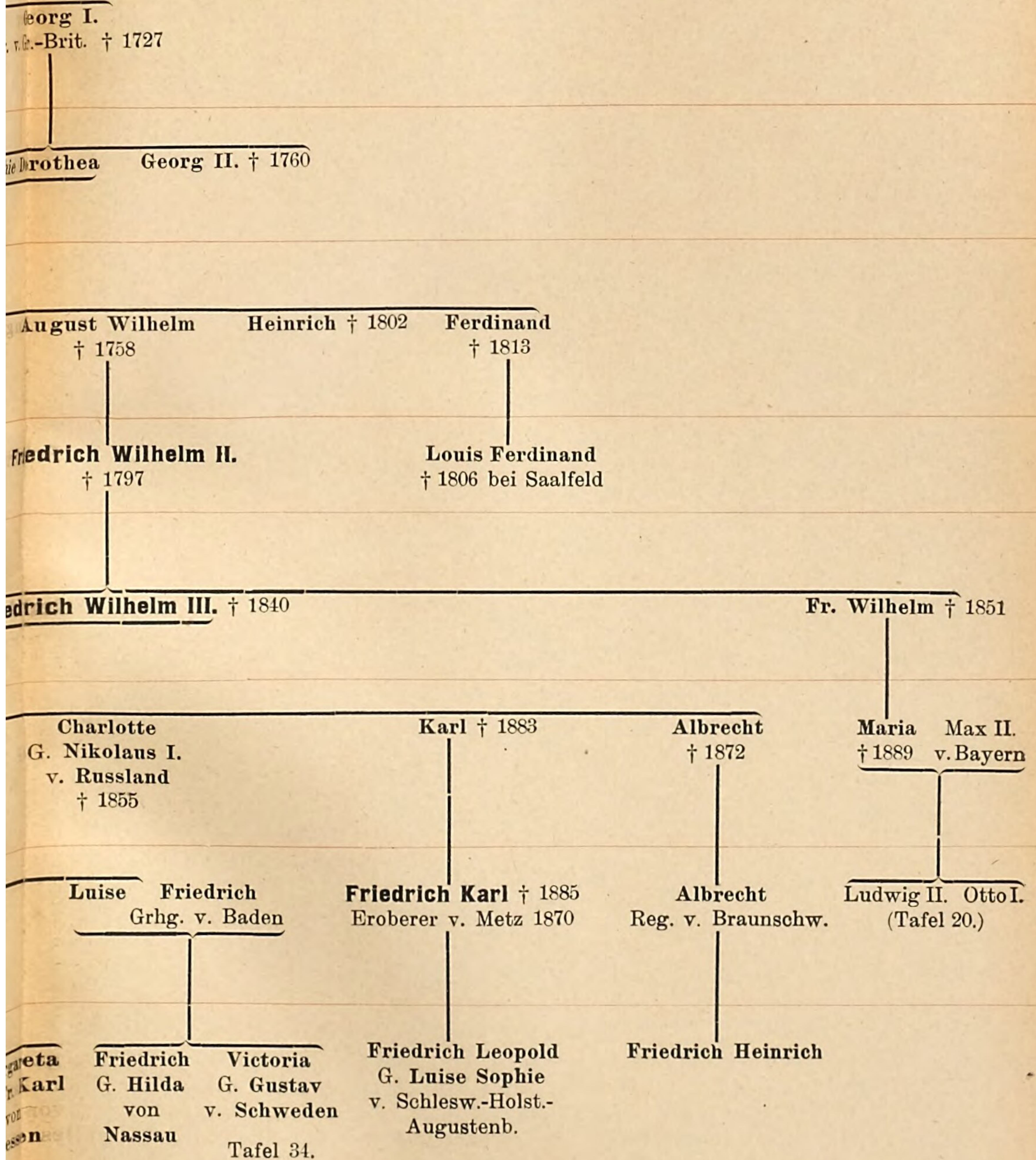
Die Hohenzollern ab 1701 (1871) bis

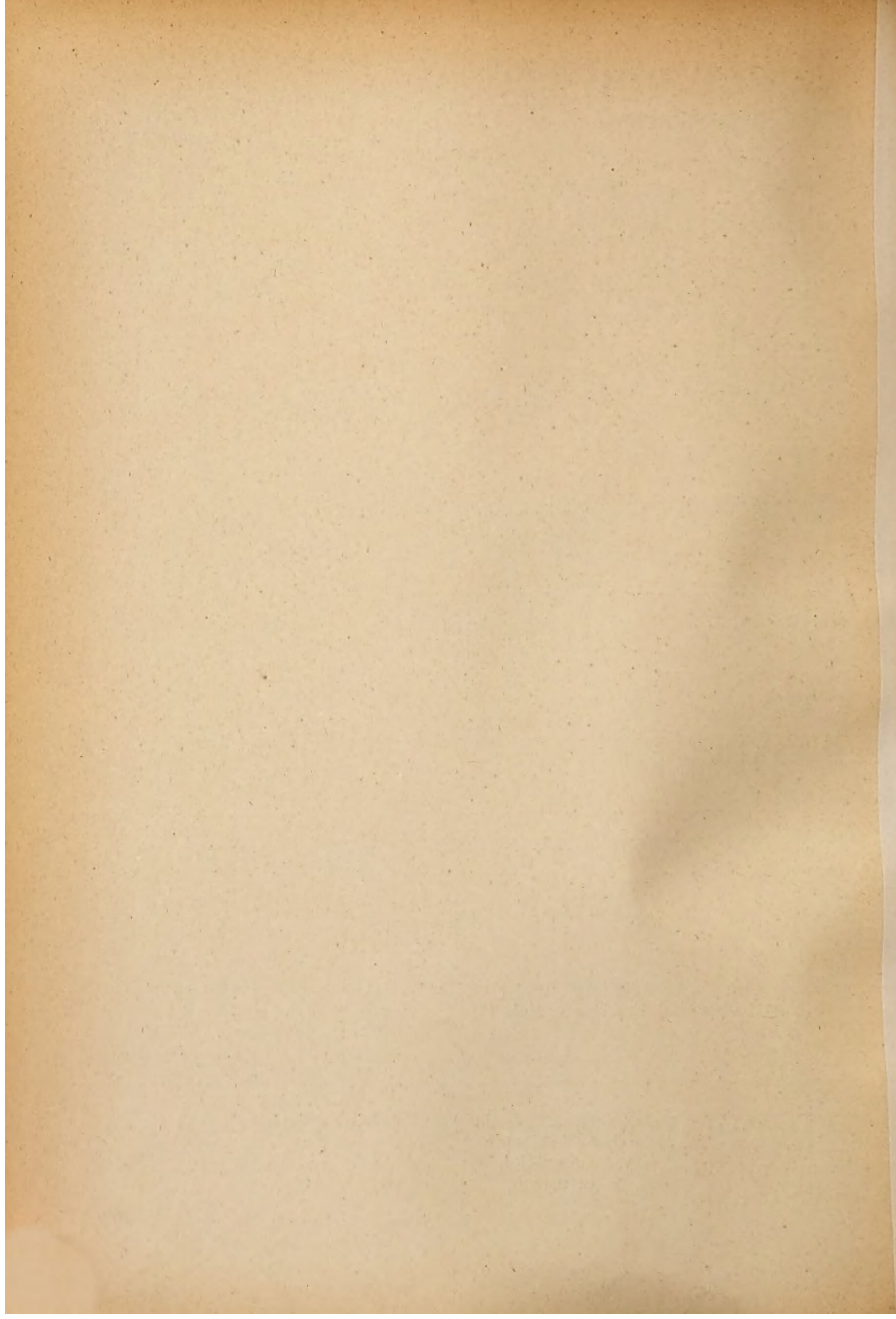


als Könige und Kaiser.

bis in die Gegenwart.

Tafel 23).





Tafel 24.

Die Wettiner, ernestinische u. albertinische Linie.

Die Wettiner (II.) ernestinische und albertinische Linie.

Tafel 21.

Friedrich I. (V.) der Streitbare † 1428
Kfst. v. Sachsen (1423), Mkgf. v. Meissen, Ldgf. v. Thüringen

Friedrich II. der Sanftmütige † 1464

II. Hg. Albrecht III.
v. Bayern

Sachsen – Wittenberg u. Thüringen

III. **Elisabeth**
Ernst † 1486

Sachsen – Meissen (Dresden)

Albert † 1500

IV. **Friedrich d. Weise** † 1525
Johann d. Beständige † 1532

Georg † 1539
Heinrich d. Fromme † 1541

Joh. Friedrich I. d. Grossm. † 1554
verliert die Kurwürde 1547
Stammvater der thüringischen Herzöge

Moritz † 1553 Kfst. 1547
G. Agnes
T. Philipps v. Hessen
August † 1586, Kfst. 1553
Stammv. d. königl. Hauses

V. **Joh. Friedrich II.** † 1594
gefg. 1567
Joh. Wilhelm † 1573

Gotha

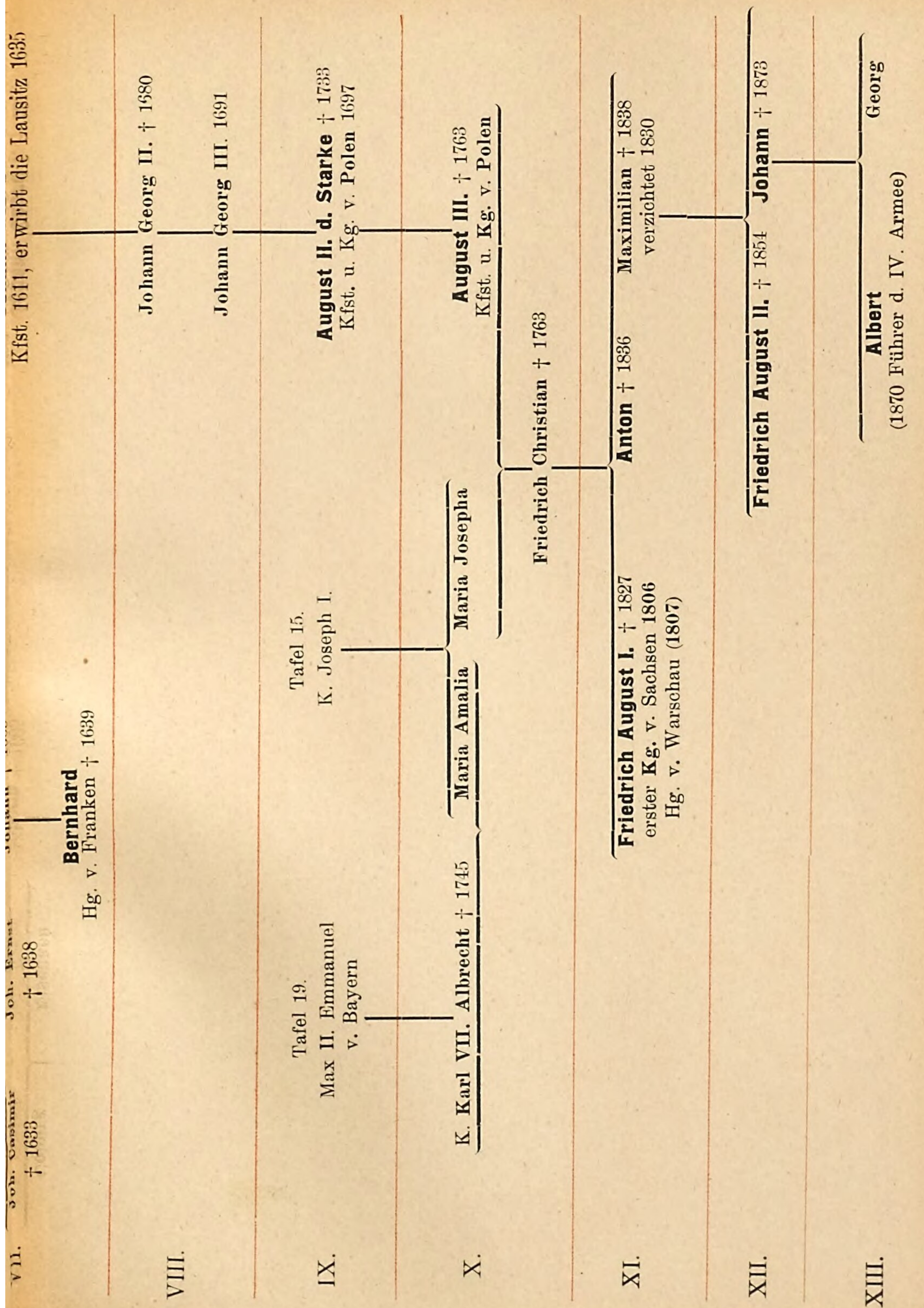
Christian I. † 1591

Joh. Casimir
Joh. Ernst † 1605
Johann Georg I. † 1656

Coburg

Eisenach

Weimar



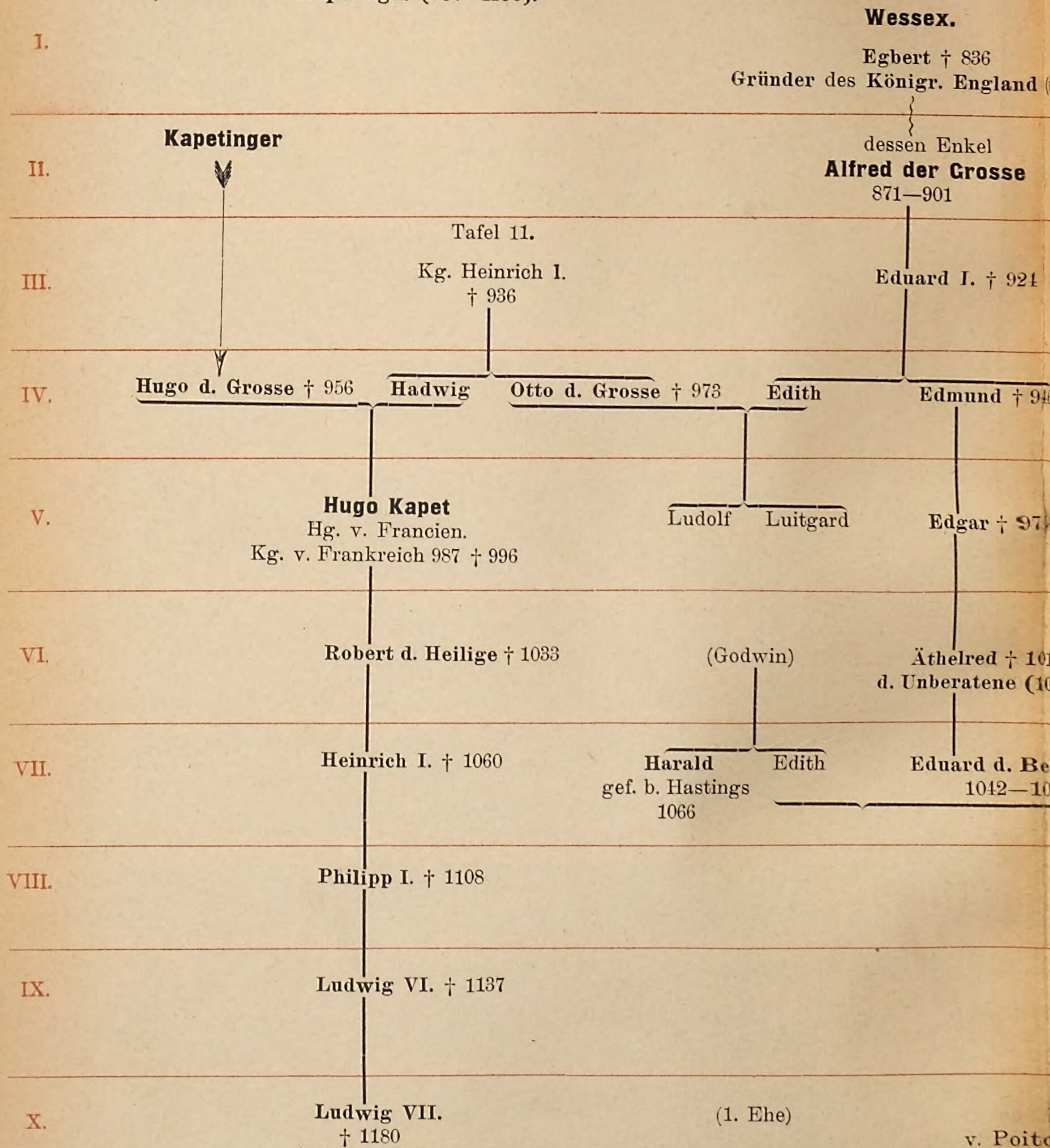
Kfst. 1611, erwirbt die Lausitz 1635

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Tafel 25.

Frankreich und England I. 9.—12. Jahrh.

a) Die ältesten Kapetinger (987—1180).

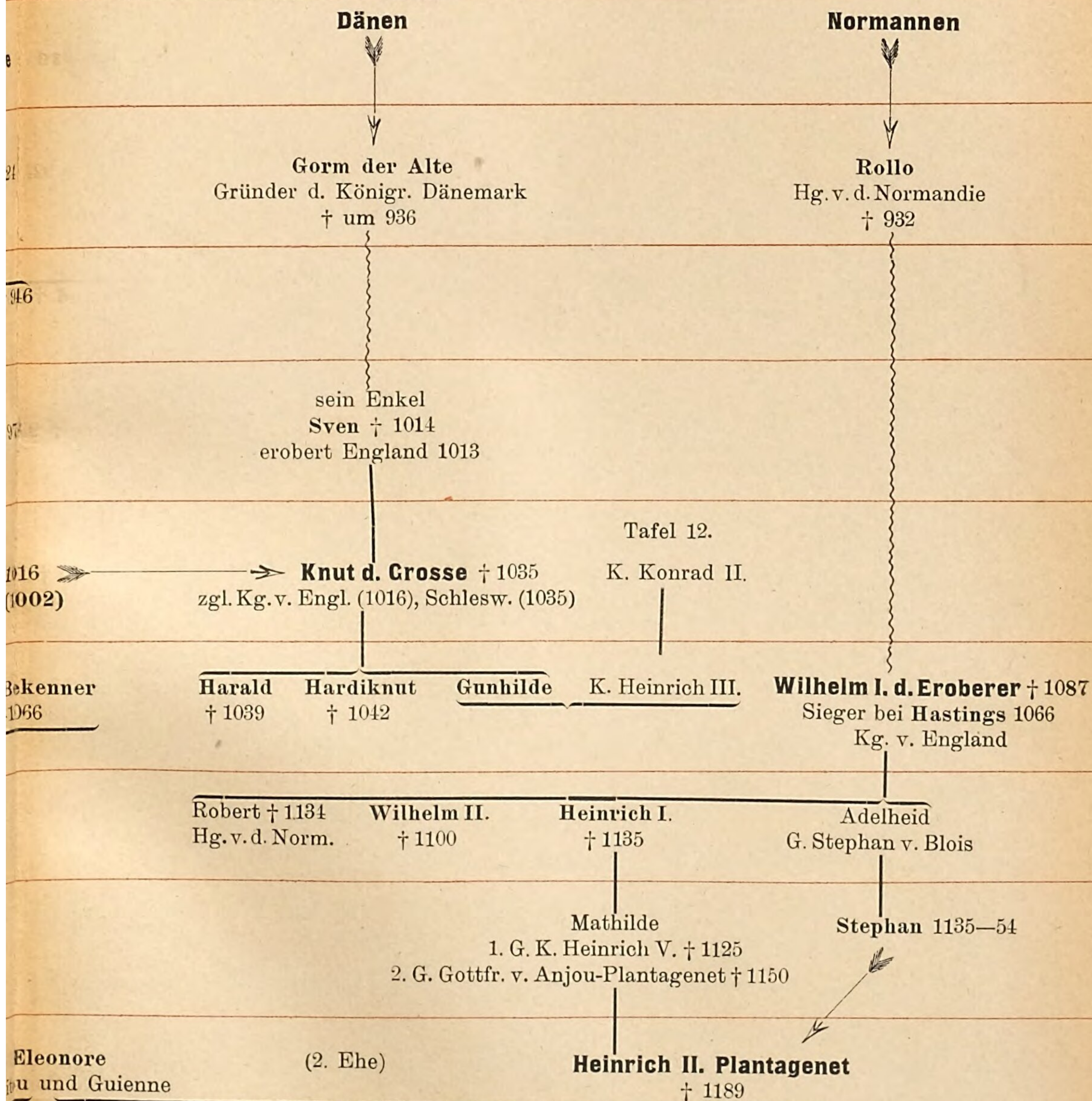


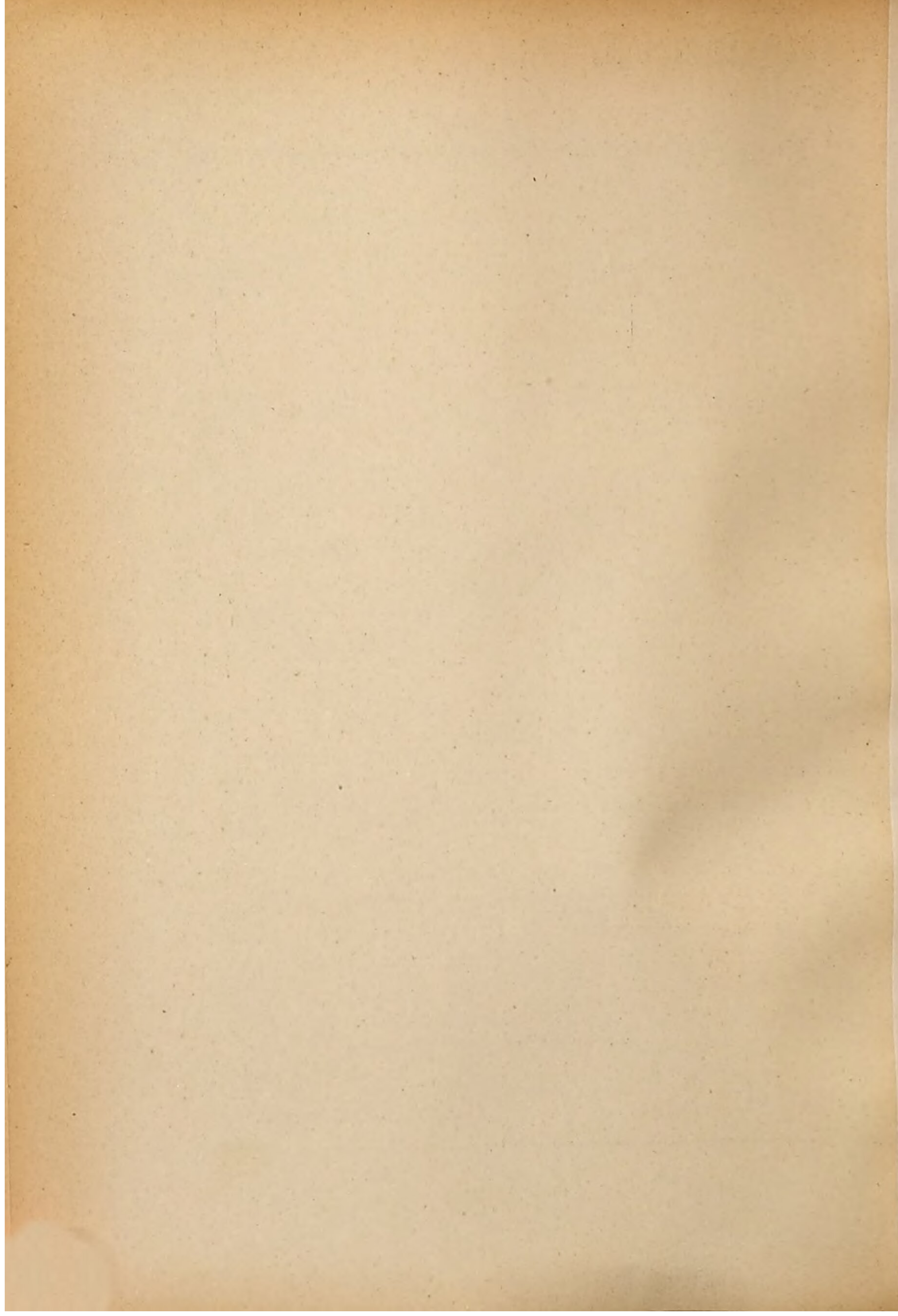
und England I.

XII. Jahrh.

b) Die angelsächsische (westsächsische), dänische u. normannische Dynastie 827–1154.

d (um 827)





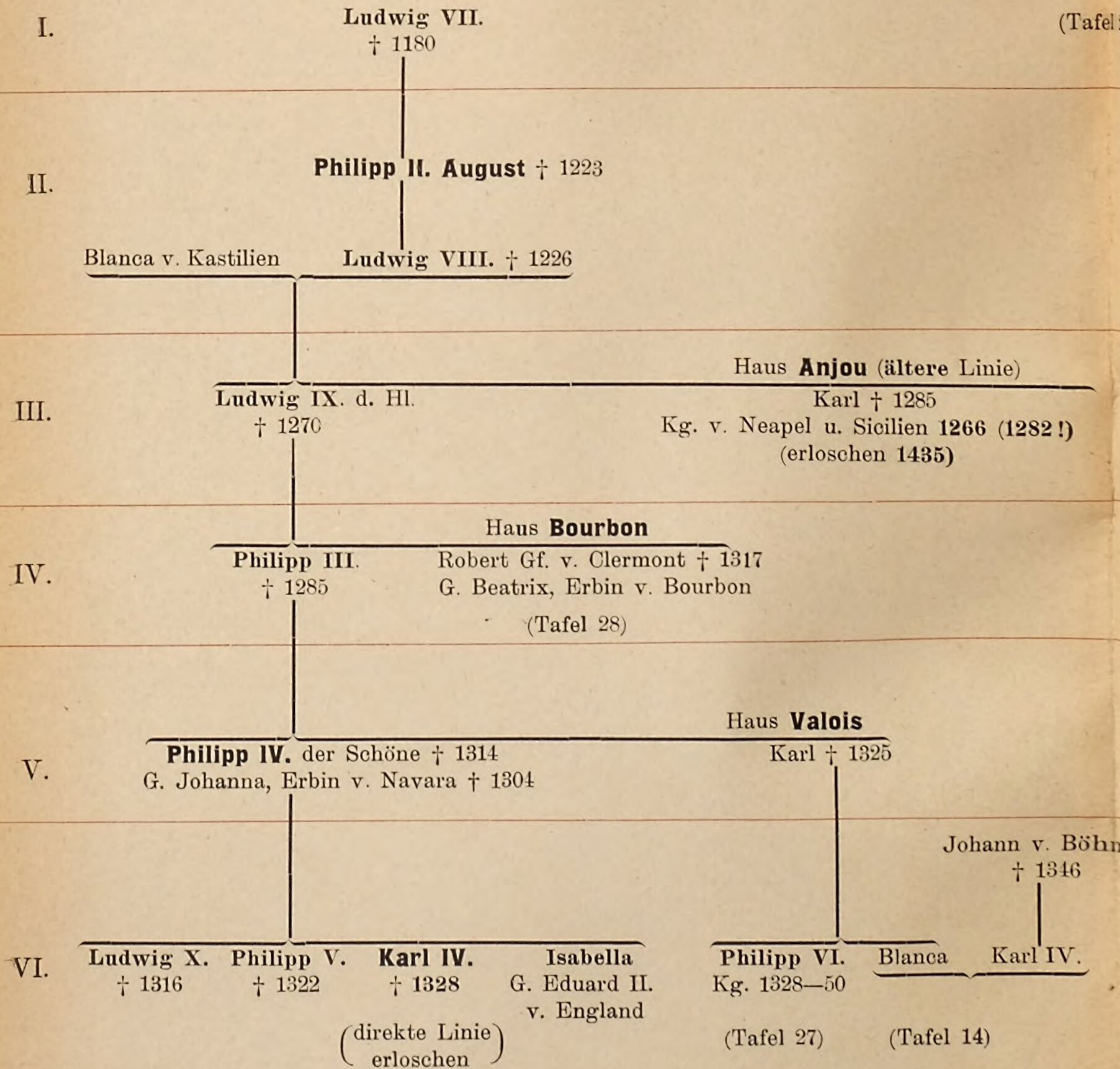
Tafel 26.

Frankreich und England II. 12.—14. Jahrh.

Frankreich un

XII.—XIV

a) Die letzten Kapetinger (1180—1328)

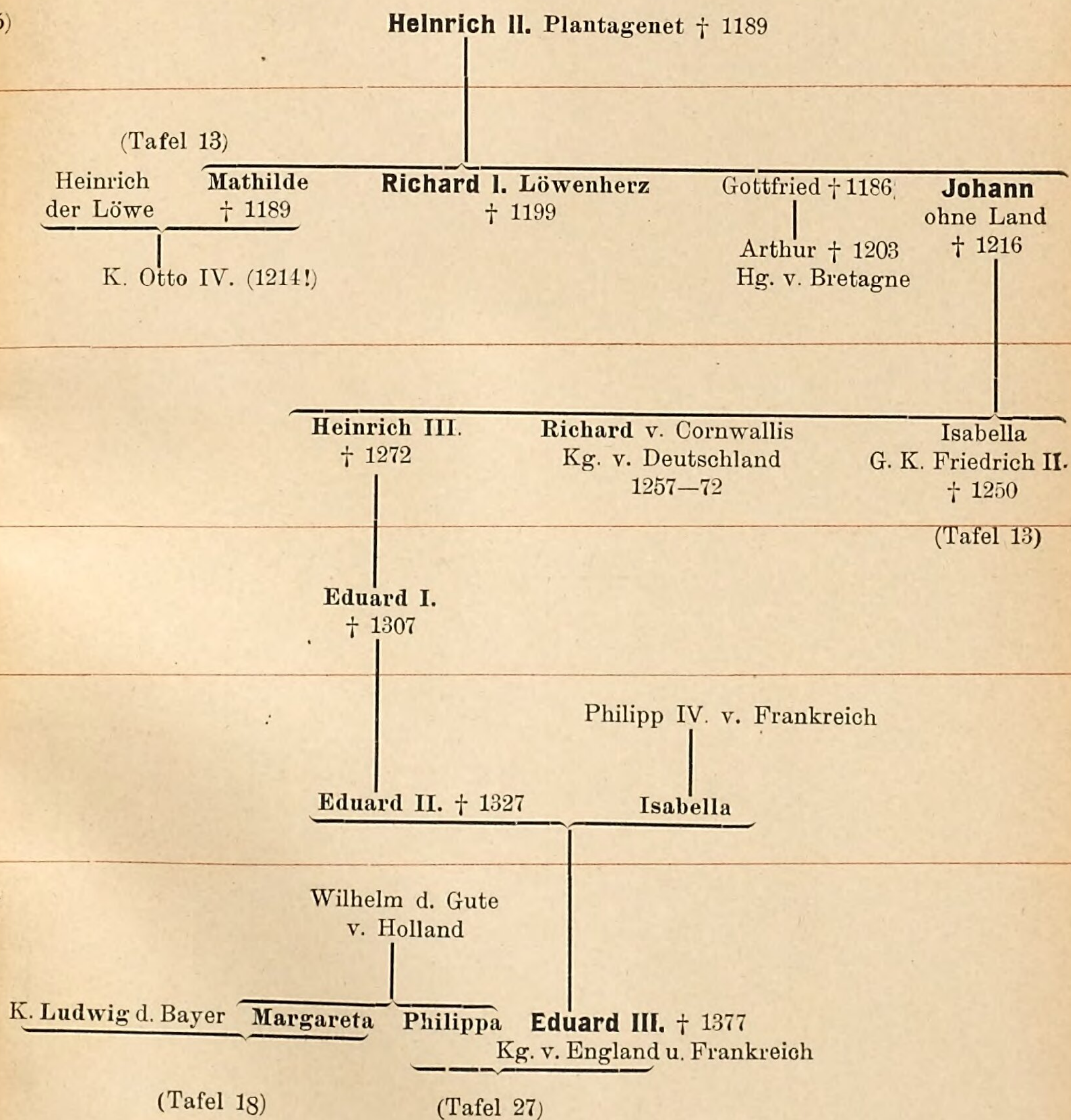


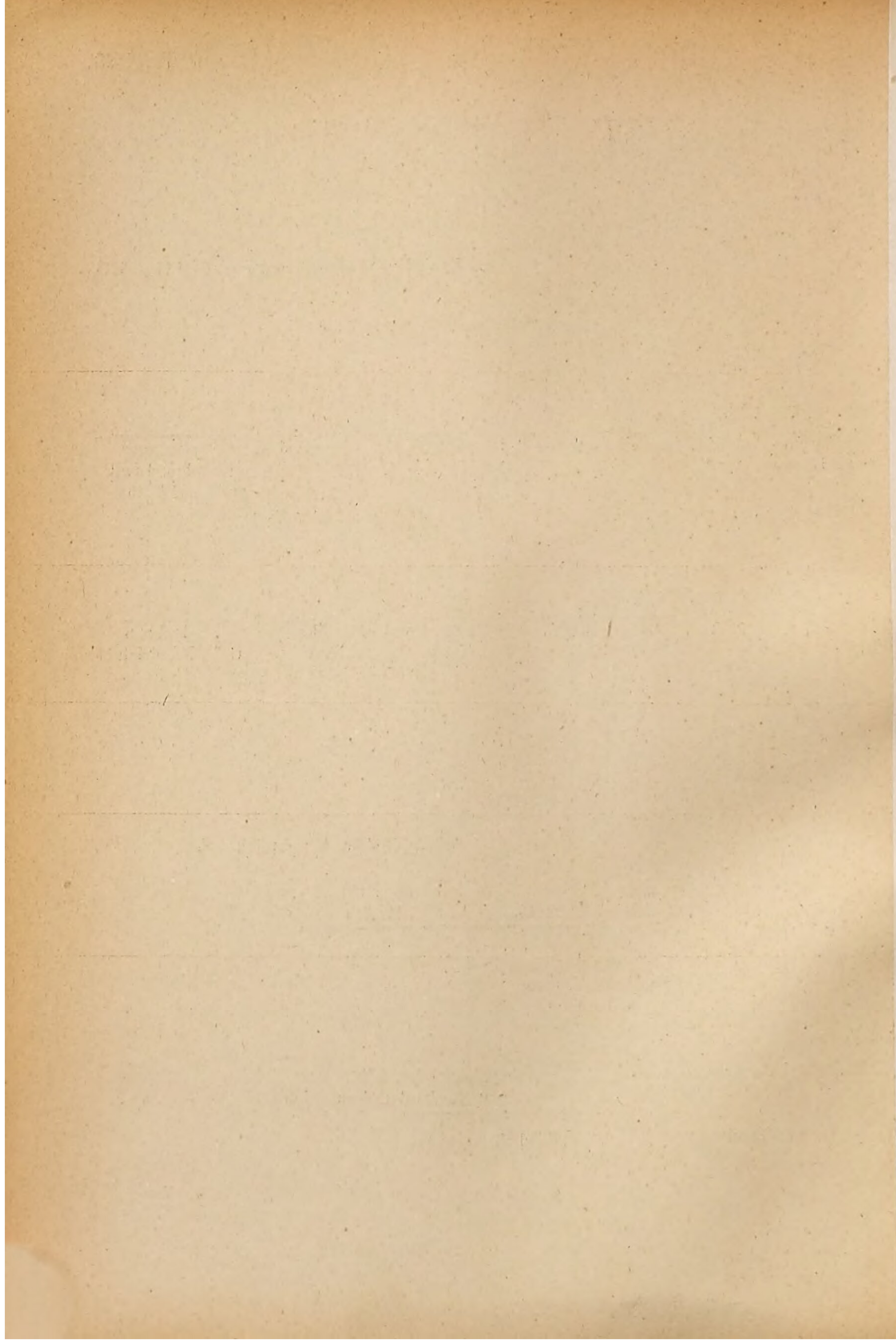
nd England II.

IV. Jahrh.

b) Das Haus Anjou-Plantagenet (1154—1377).

Tafel 25)

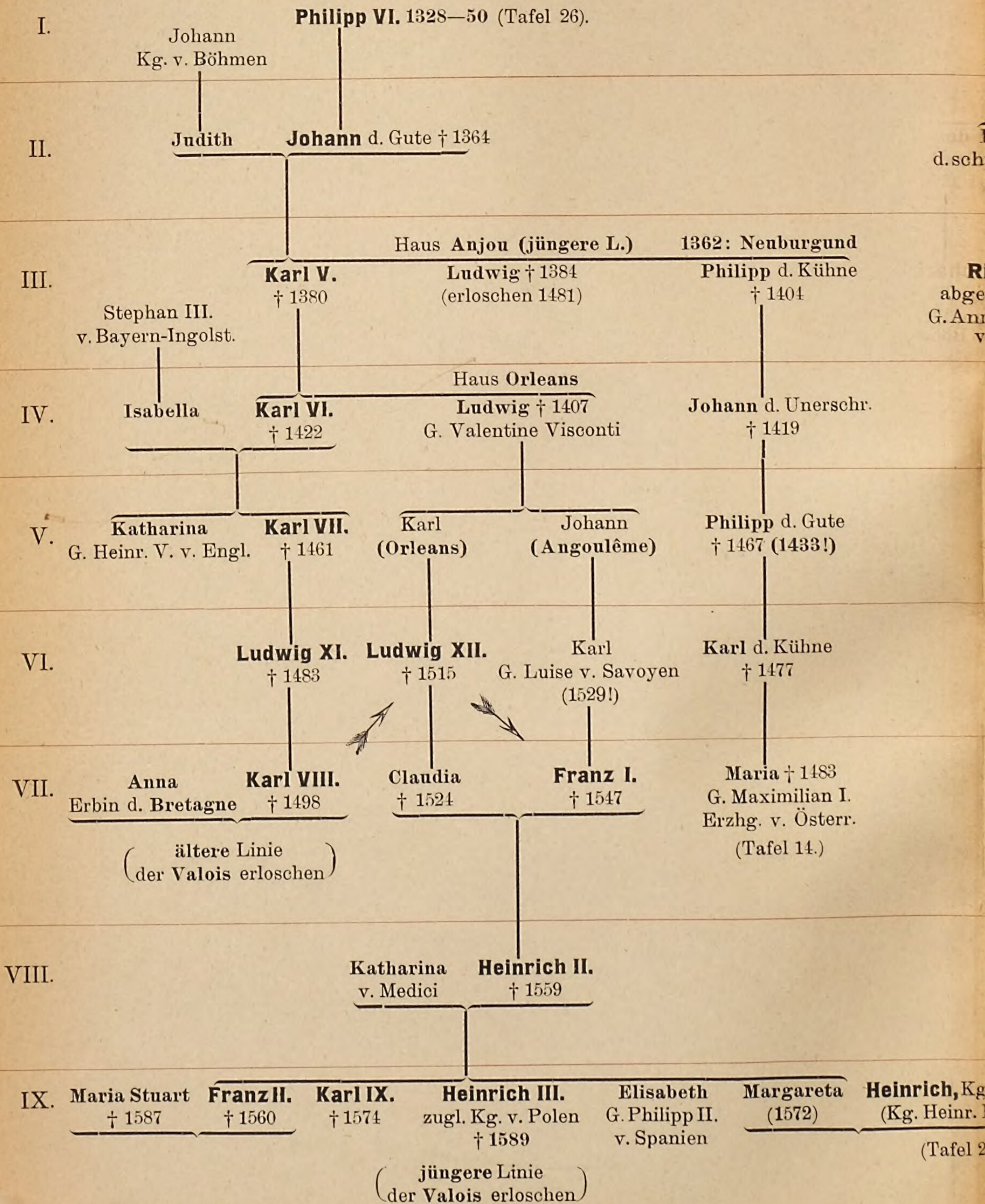




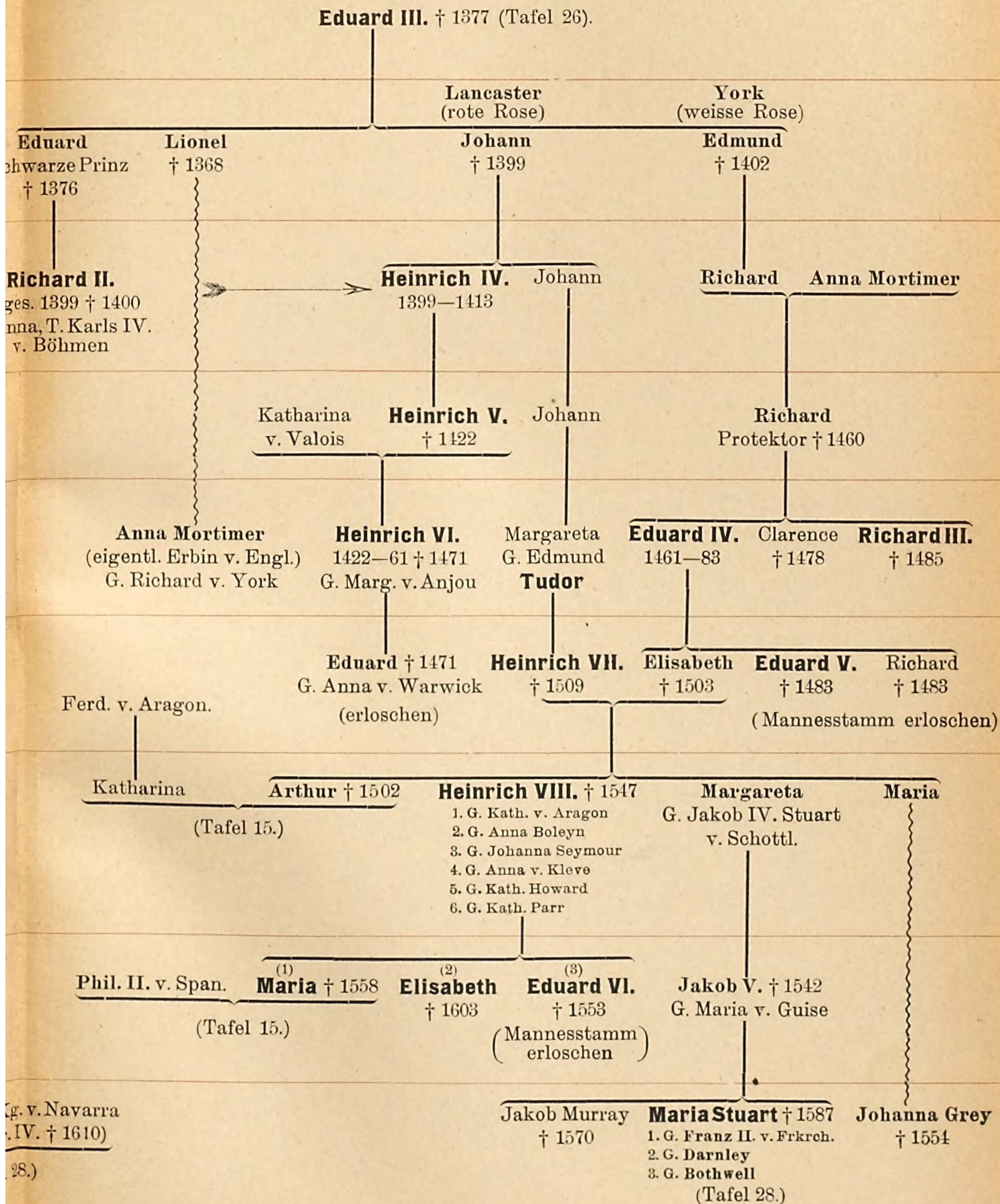
Tafel 27.

Frankreich und England III. 14.—17. Jahrh.

a) Das Haus Valois (1328—1589).



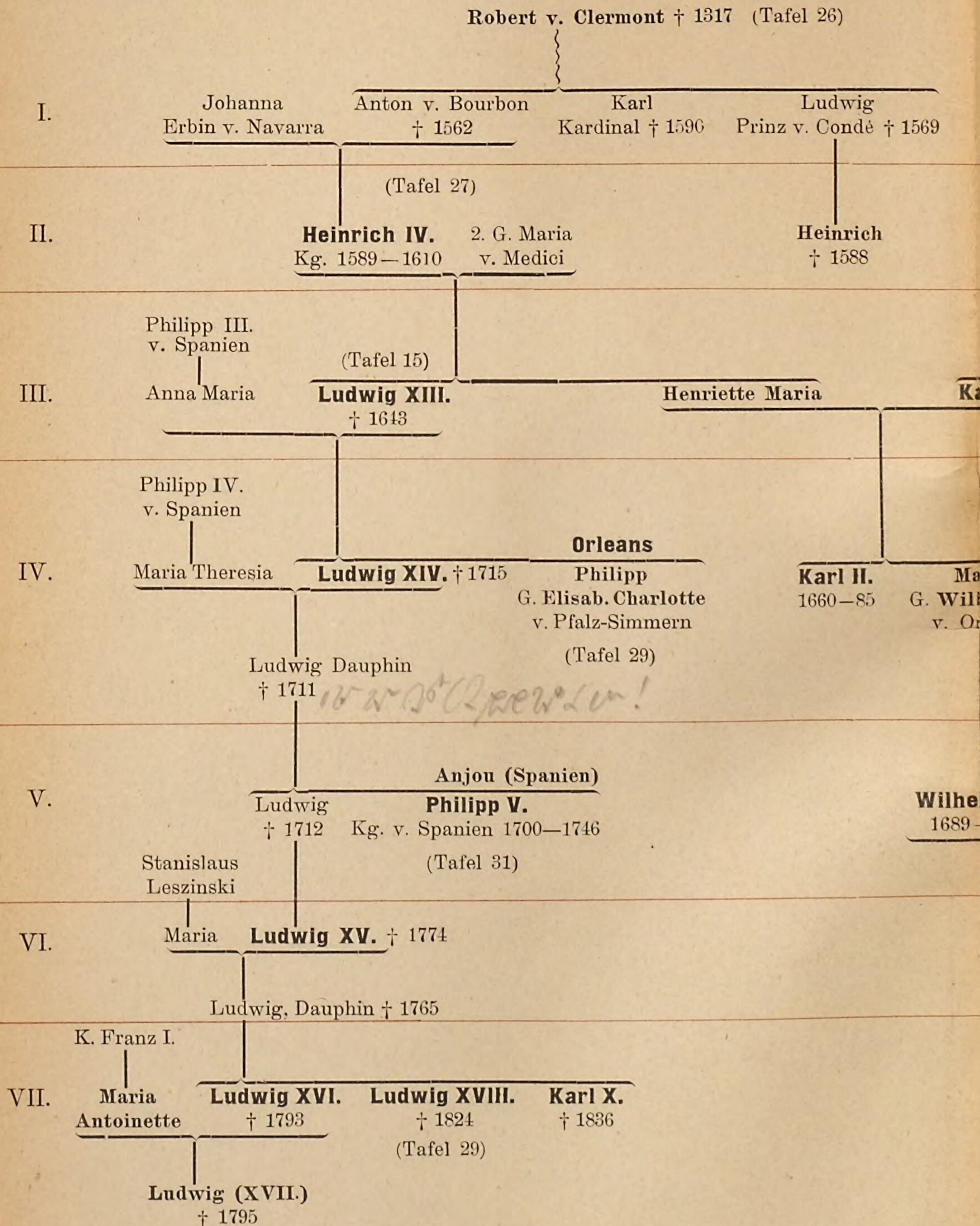
b) Die Häuser Lancaster (1399—1461), York (1461—85) u. Tudor (1485—1603).



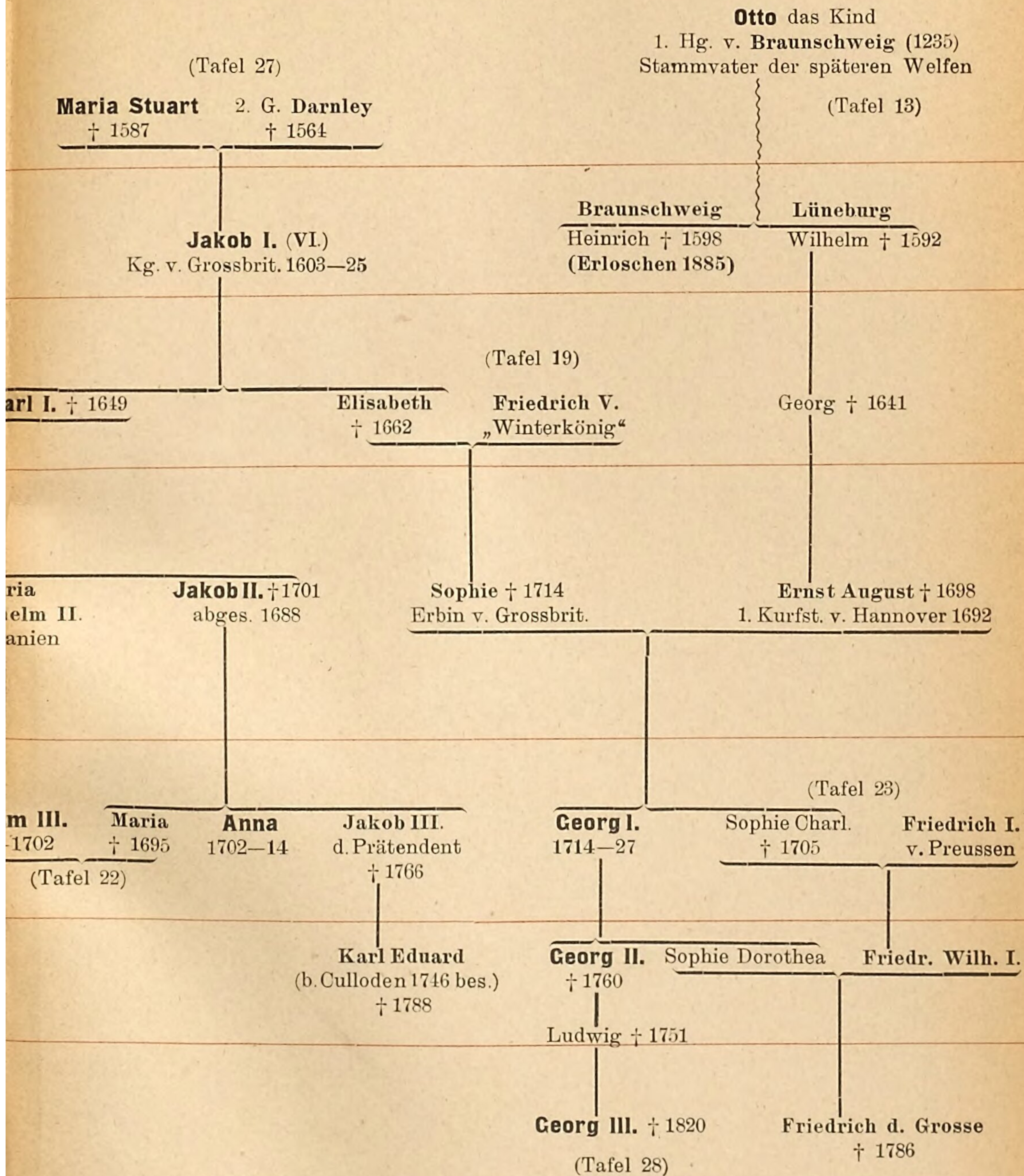
Tafel 28.

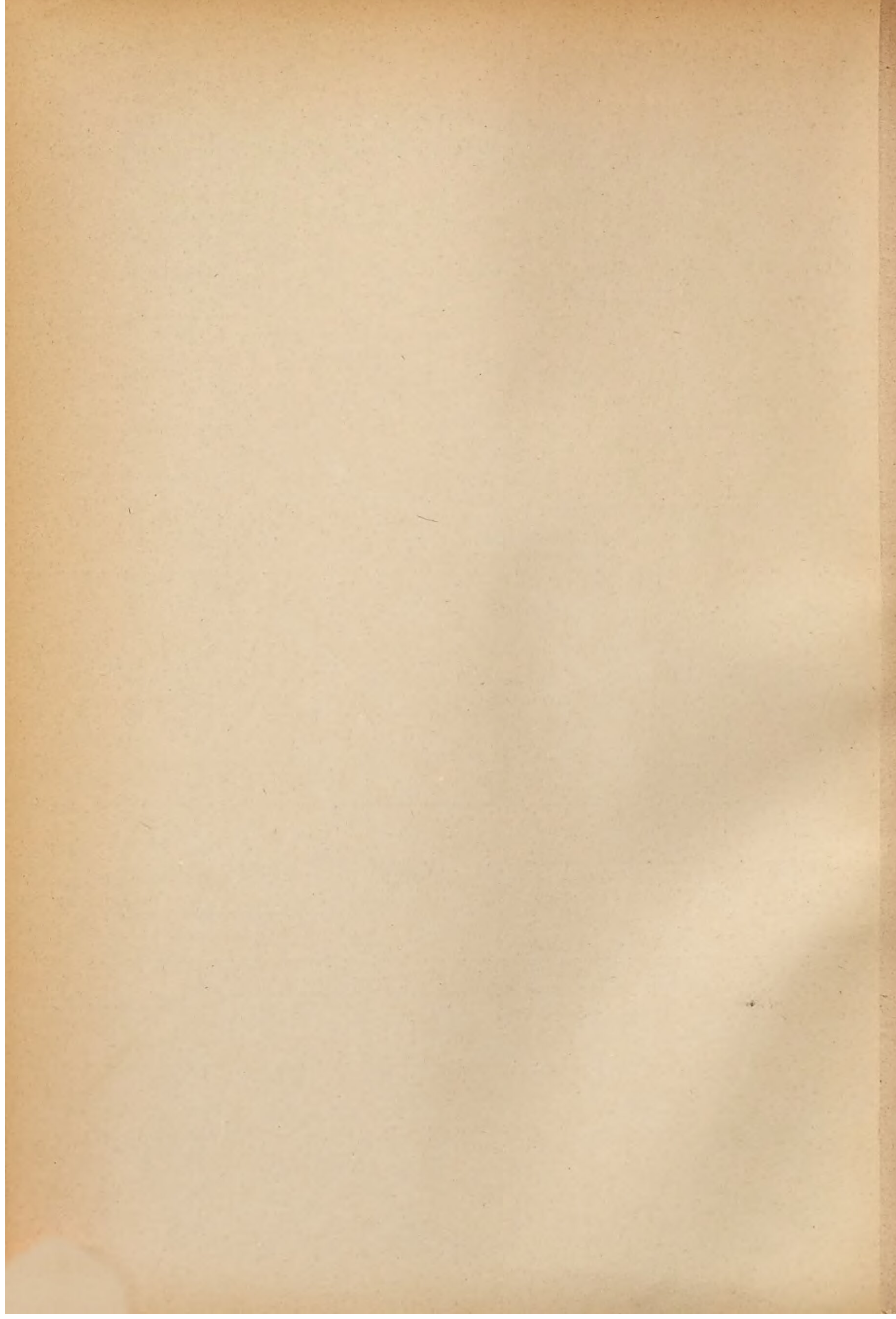
Frankreich und England IV. 17.—19. Jahrh.

a) Das Haus Bourbon (1589—1793).



b) Die Häuser Stuart u. Hannover (1603—1820).



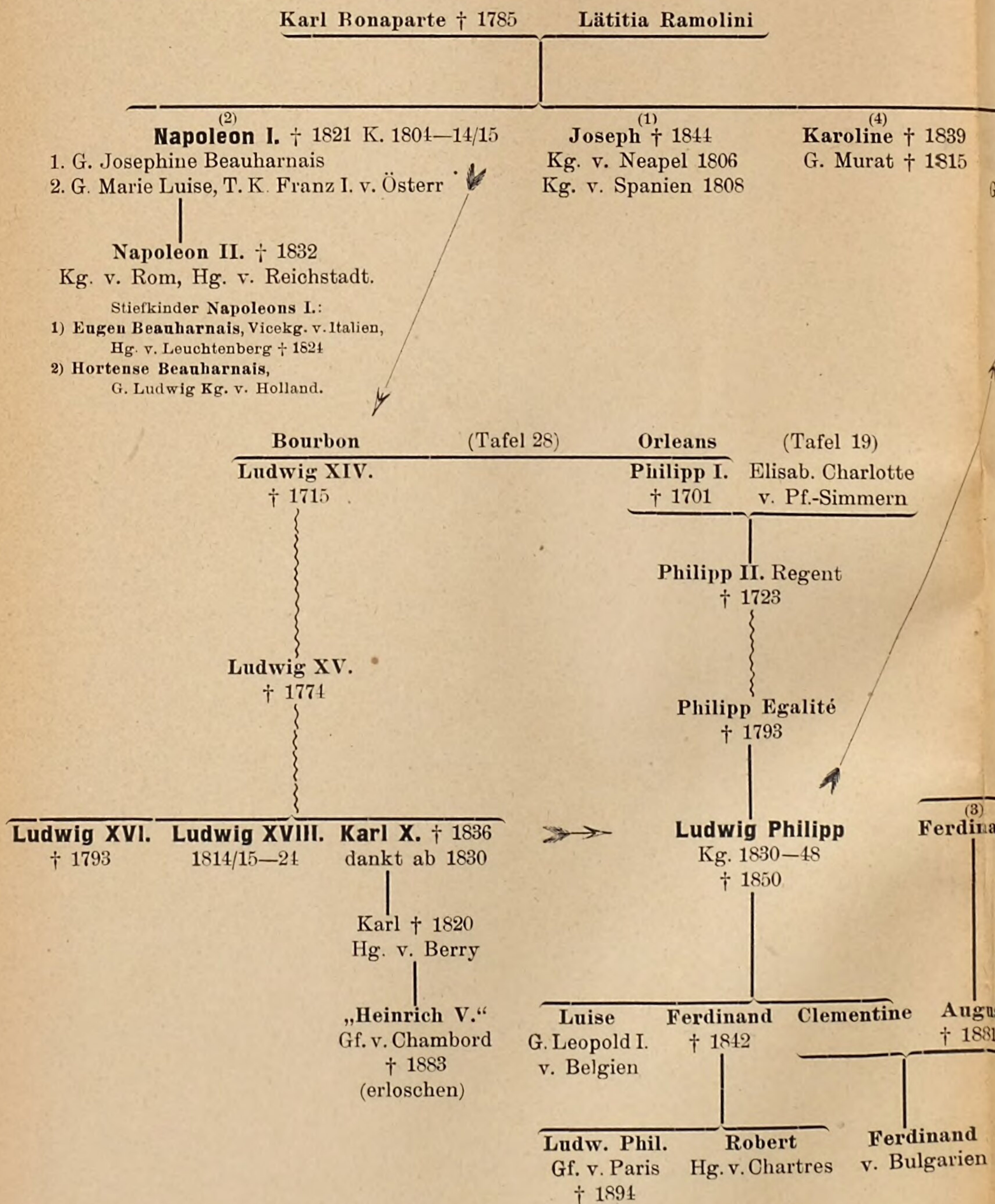


Tafel 29.

Frankreich und England V. 19. Jahrh.

Frankreich und XIX. Jah

a) Die Familien Bonaparte (1799—1814/15 u. 1848—70), Bourbon (1814/15—30) u. Orleans (1830—48)

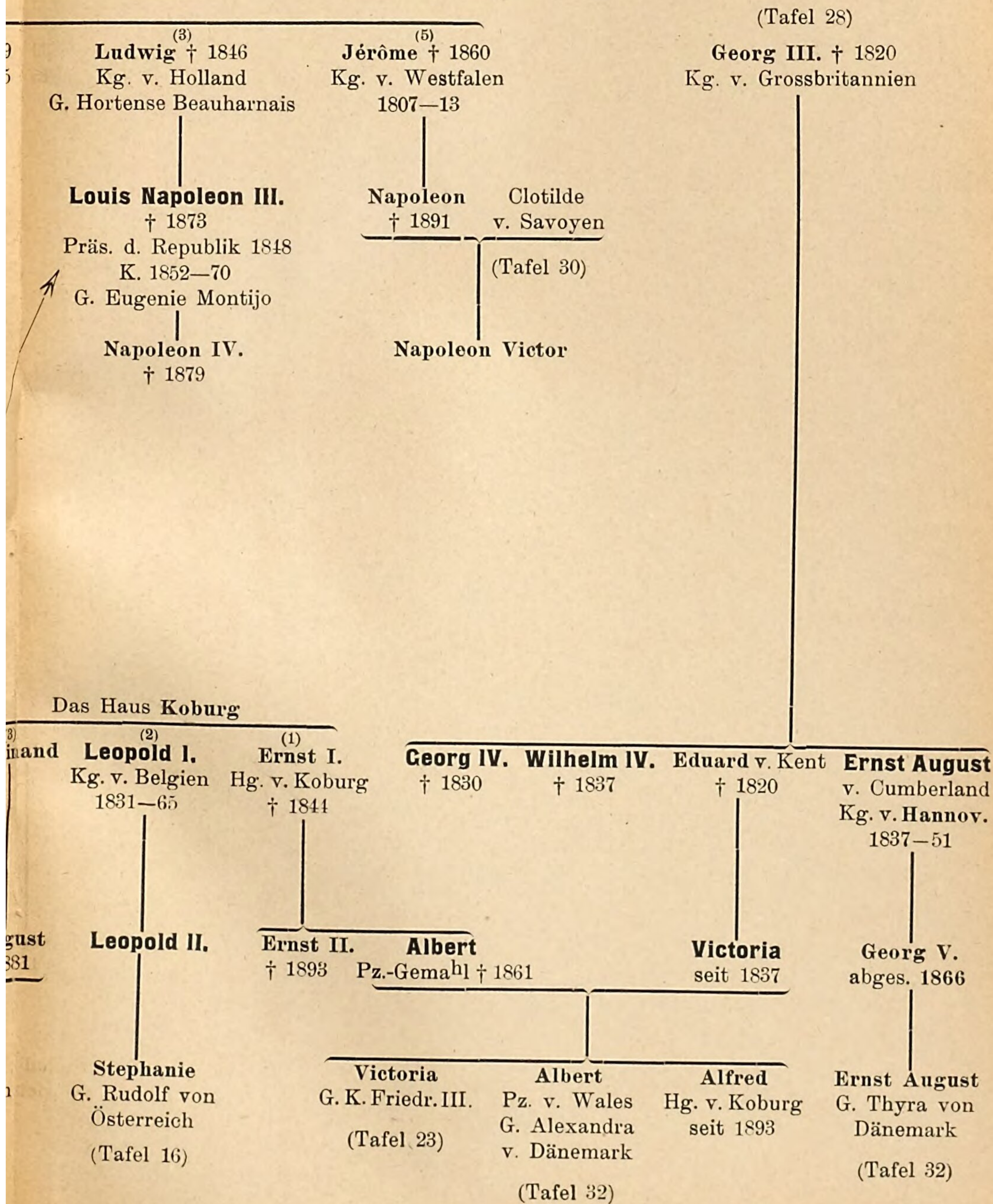


nd England V.

Jahrh.

—48).

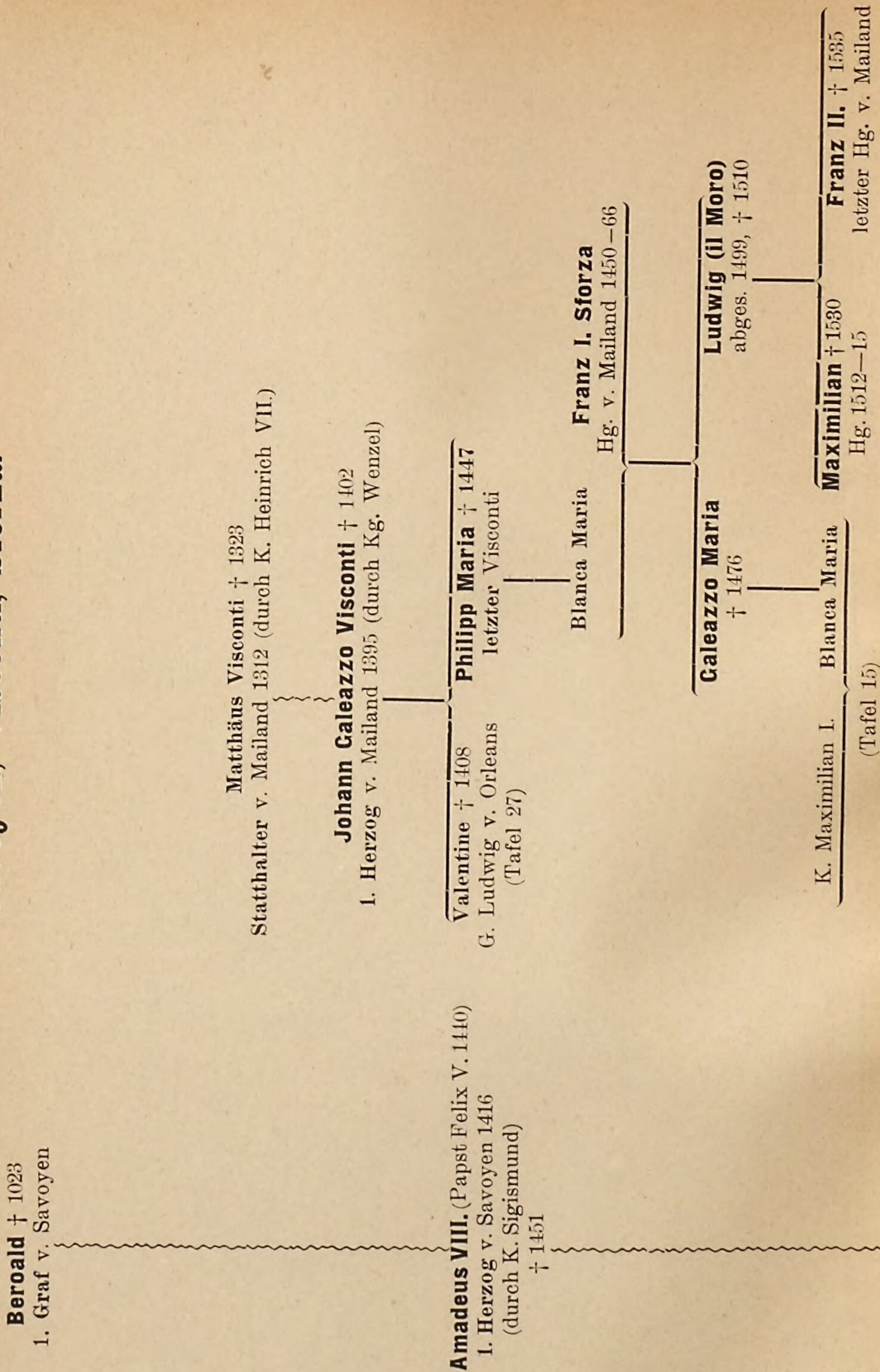
b) Das Haus Hannover seit 1820 u. das Haus Koburg.

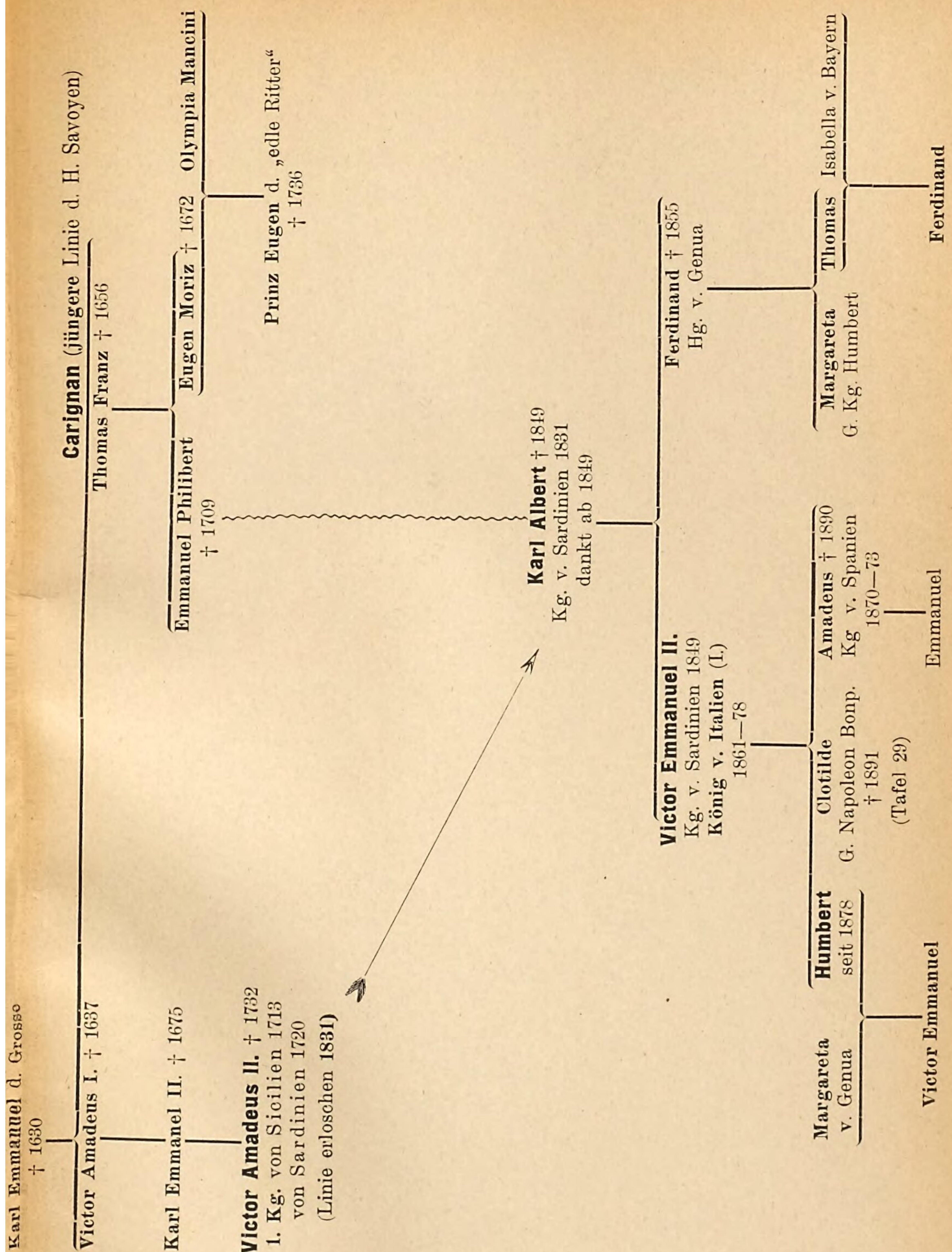


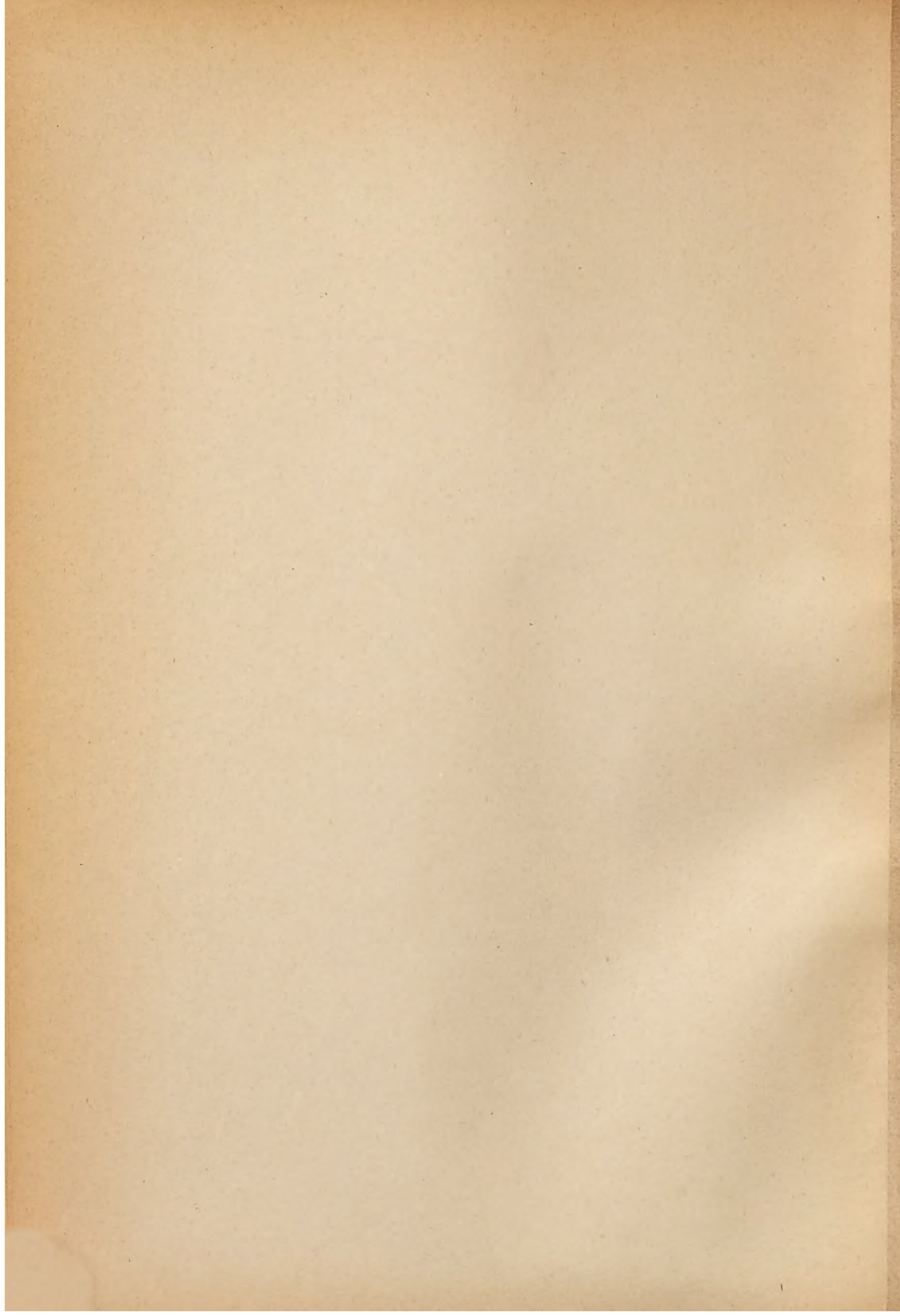
Tafel 30.

Italien I. 14.—19. Jahrh.

Italien I. Savoyen, Visconti, Sforza.







Tafel 31.

Spanien und Italien II. 18. u. 19. Jahrh.

Spanien und

unter dem Hau

XVIII.—XIX.

Spanien.

Tafel 15, 19 u. 28.

I.

Maria Luise
v. Savoyen

Philipp V. v. Anjou
Kg. v. Spanien 1700/13—46

Elisabeth
Erbin v. Parma

II.

Ludwig
† 1724

Ferdinand VI.
Kg. 1746—59



Karl III. † 1788 Kg. beider Sicilien (1738!)
Kg. v. Spanien 1759—88

III.

Karl IV. † 1819. Kg. v. Spanien 1788
entthront 1808

IV.

Christine
v. Neapel

Ferdinand VII.
Kg. v. Spanien 1814—33

Karl (V.) † 1855
Prätendent

V.

Franz
v. Assisi

Isabella II.
Kgin. 1833—68 (vertr.)

Karl (VI.)
Prätendent
† 1861

Johann
† 1887

VI.

Maria Christ.
v. Österreich

Alfons XII.
Kg. 1875—85

Karl (VII.)

VII.

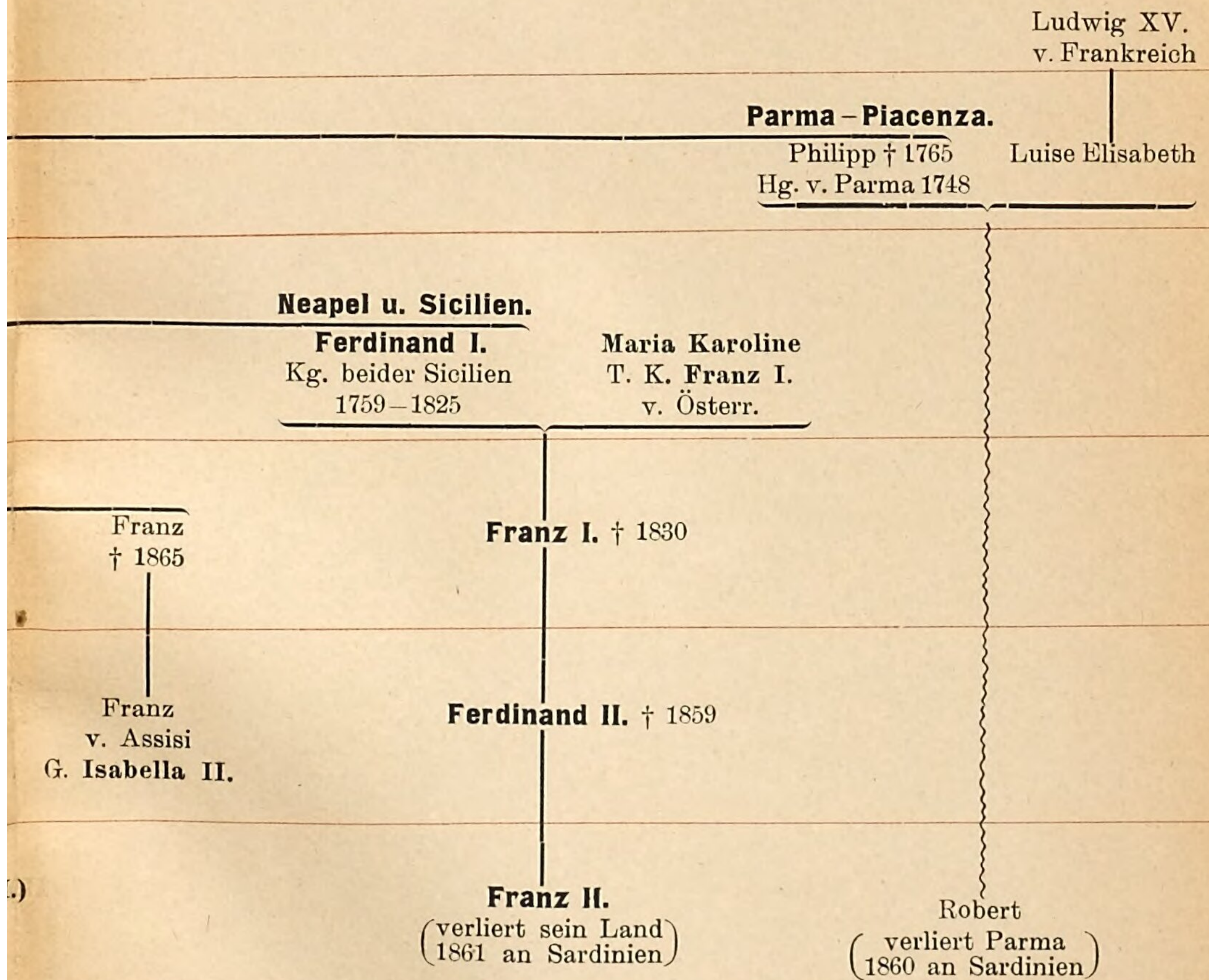
Alfons XIII.
unter Vormundschaft seiner Mutter

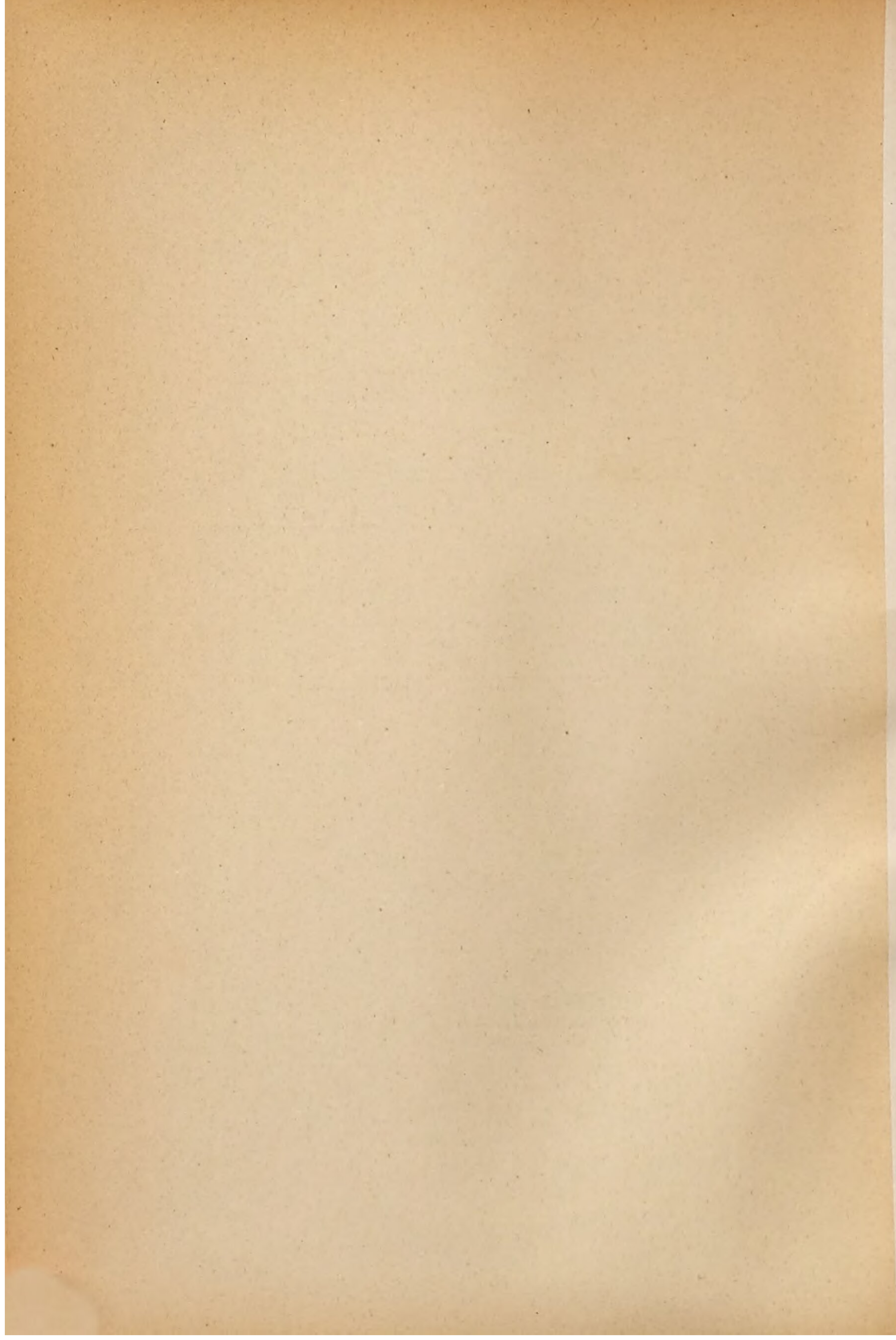
Jayme (Ja

nd Italien II.

ause Bourbon.

XIX. Jahrh.





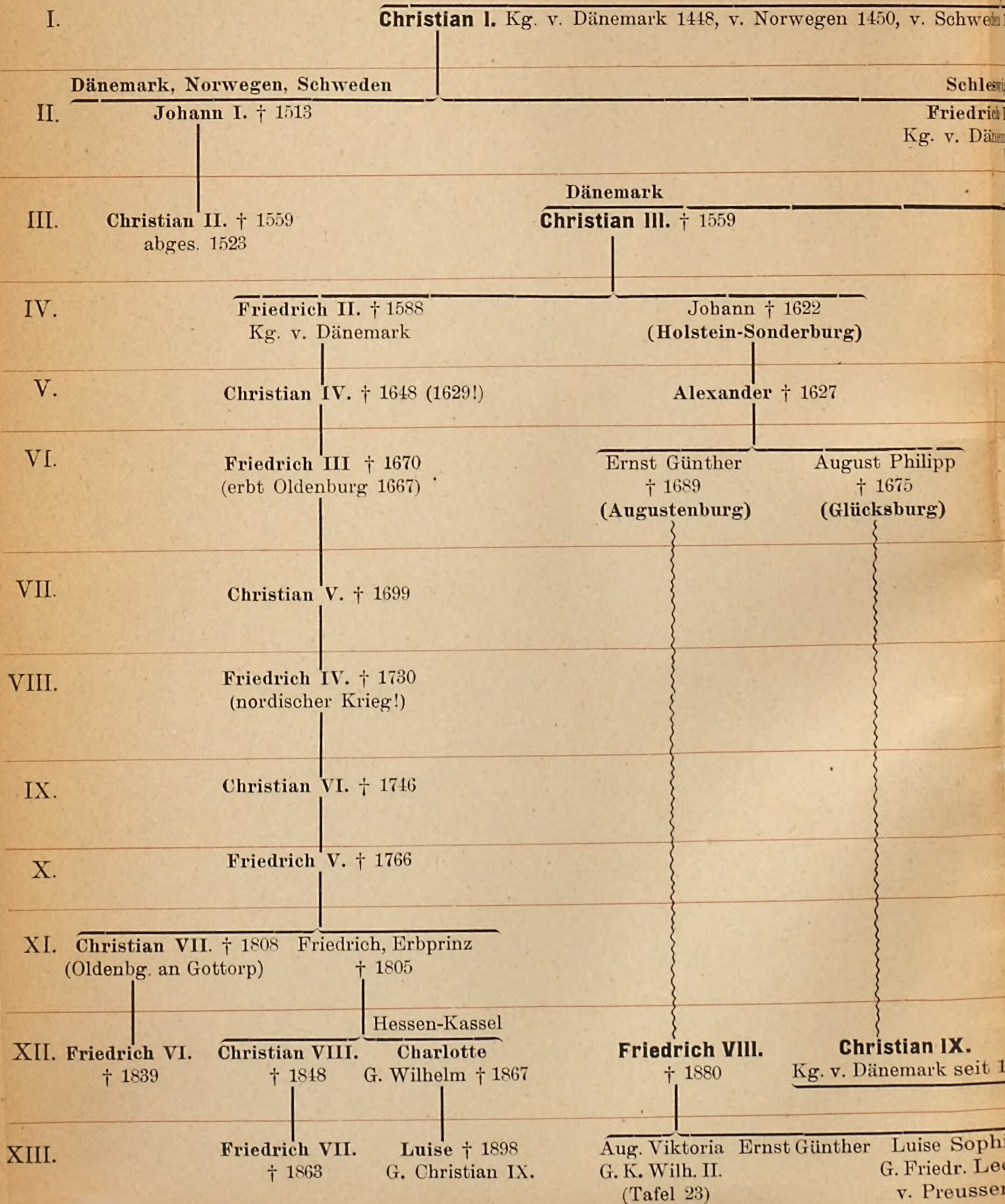
Tafel 32.

Dänemark.

Dänen

Das Haus Oldenburg

Theodorich Fort
Gf v. Oldenb.



Denmark. and his Main Lines.

Tafel 32.

Fortunatus † 1440
v. Oldenburg

1458, Hg. v. Schleswig-Holstein 1460—1481

Gerhard, Gf. v. Oldenburg
(diese Linie erlosch 1667)

Schleswig-Holstein

rich I., Hg. † 1533
änemark 1523 (Luth.)

Gottorp

Adolf † 1586
Stammvater der herzogl. Linie

(Tafel 33)

(Karl XI.
v. Schweden)

Christian Albrecht
† 1694

Russland

Schweden-Oldenburg

Karl XII.

Hedwig Sophie

Friedrich IV. † 1702

Christian August † 1726

Anna
T. Peters d. Gr.

Karl Friedrich
† 1739

Adolf Friedrich
Kg. v. Schweden
1751—71

Friedrich August
† 1785
Hg. v. Oldenburg 1773

Georg Ludwig
† 1763

Peter III. † 1762
Zar v. Russland

Peter I. † 1829
Grosshg. v. Oldenburg

Friedr. August
† 1853

Peter II.

Luise von Dänemark
† 1898

863

e
p.

Friedrich
G. Luise von
Schweden

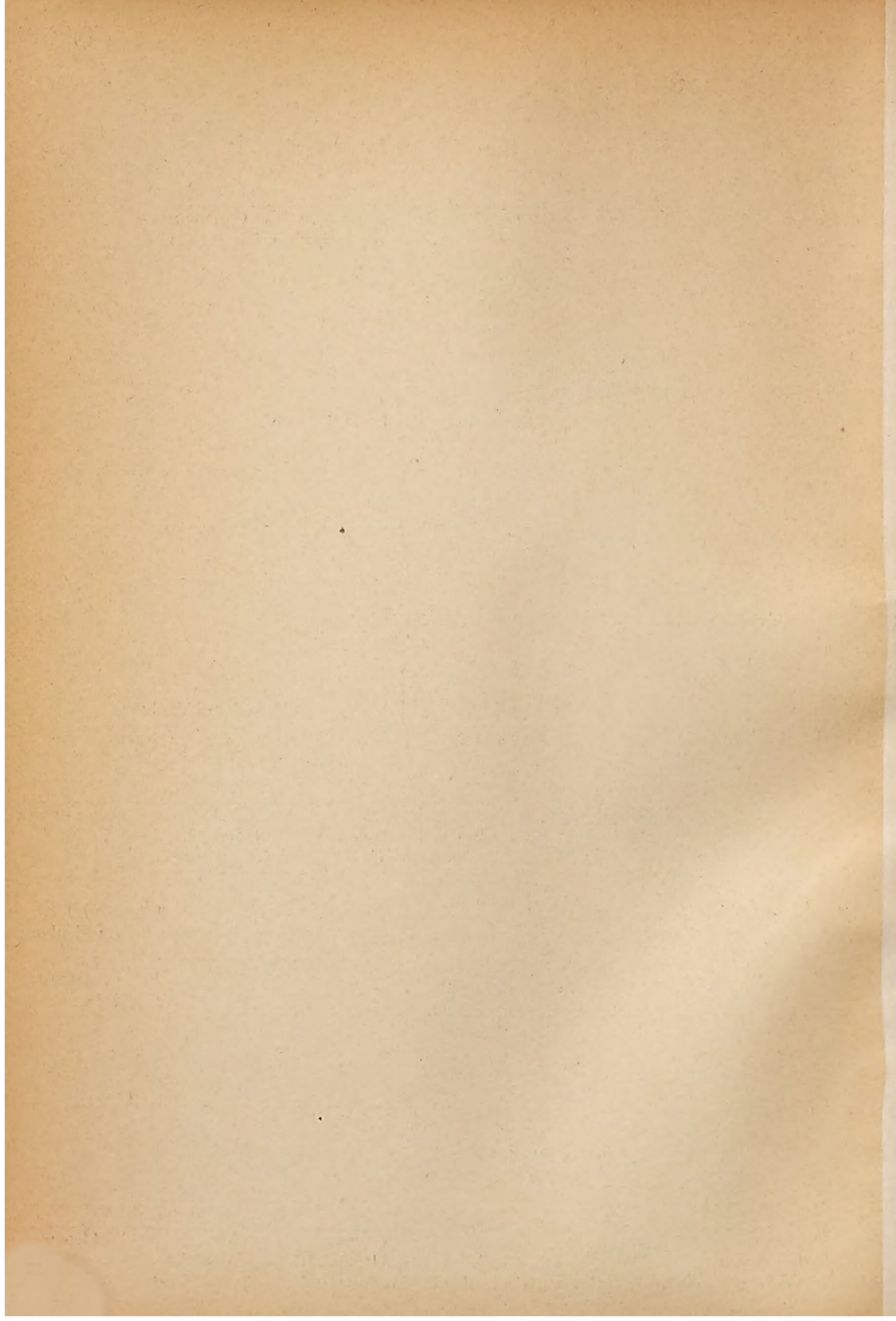
Alexandra
G. Albert
Prz. von Wales

Georg
seit 1863 König
v. Griechenland

Dagmar
G. Alexand. III.
v. Russland

Thyra
G. Ernst Aug.
v. Cumberland

Waldemar

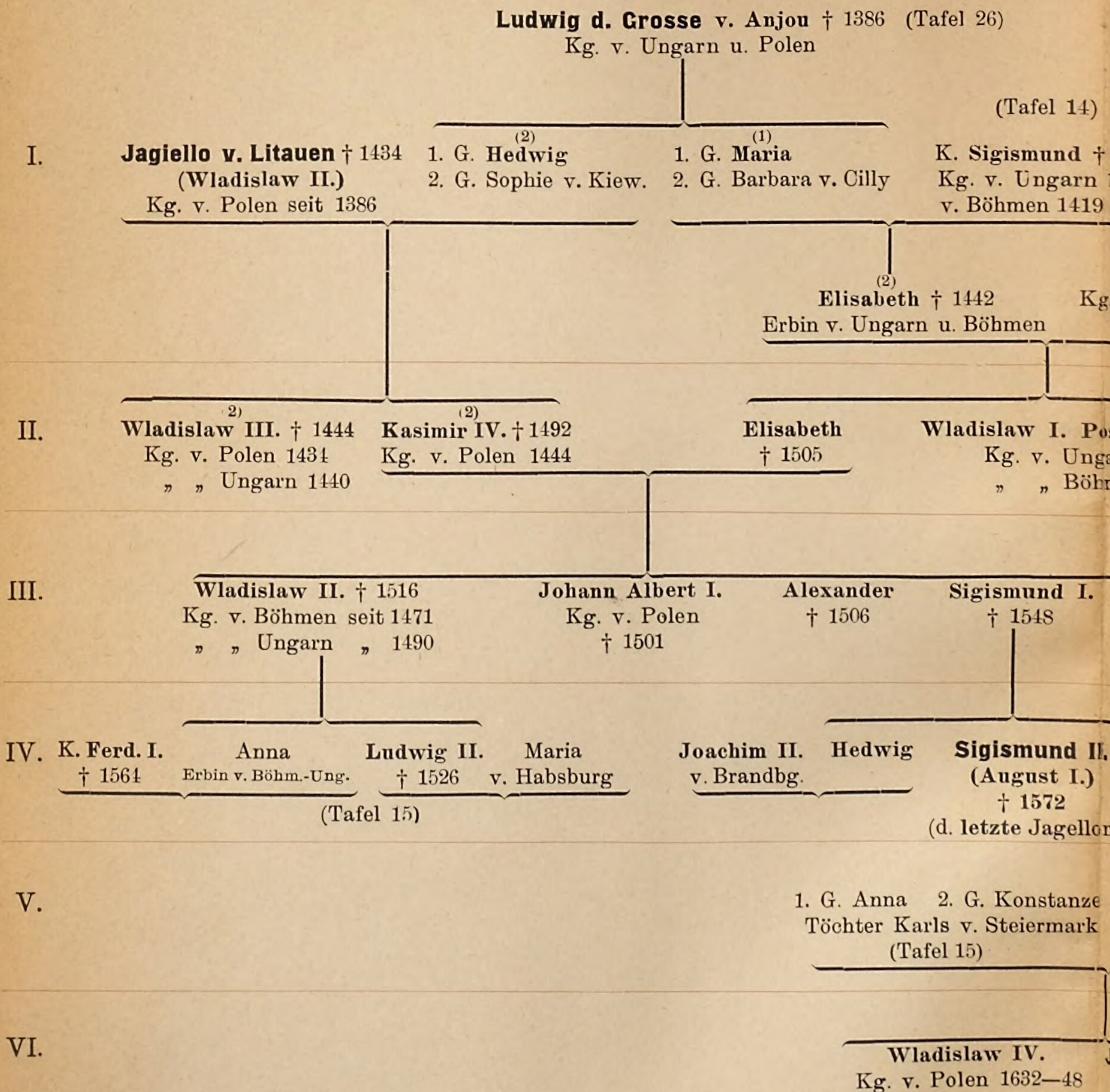


Tafel 33.

Polen und Schweden I. 14.—18. Jahrh.

Polen und (XIV.—XV.)

a) Die Jagellonen (1386—1572) u. das Haus Wasa (kath. Linie) 1587—1668.



Schweden I.

XVIII. Jahrh.)

Tafel 33.

b) Das Haus Wasa (prot. Linie) 1523–1654 u. das Haus Wittelsbach 1654–1718

† 1437
1387
9 (36)

Kg. Albrecht II.
† 1439

Postumus † 1457
garn 1450
hmen 1454

(Tafel 18)

Hedwig † 1502
G. Georg d. Reiche
v. Landshut † 1503

Erich Wasa † 1520

Gustav I. Wasa † 1560
Kg. v. Schweden 1523 (Luth.)

II. Katharina
† 1583

(2) Johann II.
1568–92

(1) Erich XIV.
1560–68 († 77)

(3) Karl IX.
1604–11

Joh. Sigismund
v. Brandenburg

(Tafel 20)

Joh. Kasimir
v. Zweibrücken

Katharina
† 1638

Gust. II. Adolf
1611–1632

Mar. Eleonore
(Tafel 22)

Sigismund III. (Kath.)
Kg. v. Polen 1587–1632
" " Schweden 1592(94)–1604

Joh. II. Kasimir † 1672
1648–1668
(der letzte Wasa)

Karl X. Gustav
Kg. 1654–60

Christine † 1689
dankt ab 1654

Karl XI.
† 1697

Friedrich IV.
v. Holstein Gottorp

Hedwig Sophie

Karl XII.
† 1718
(erloschen)
(Tafel 34)

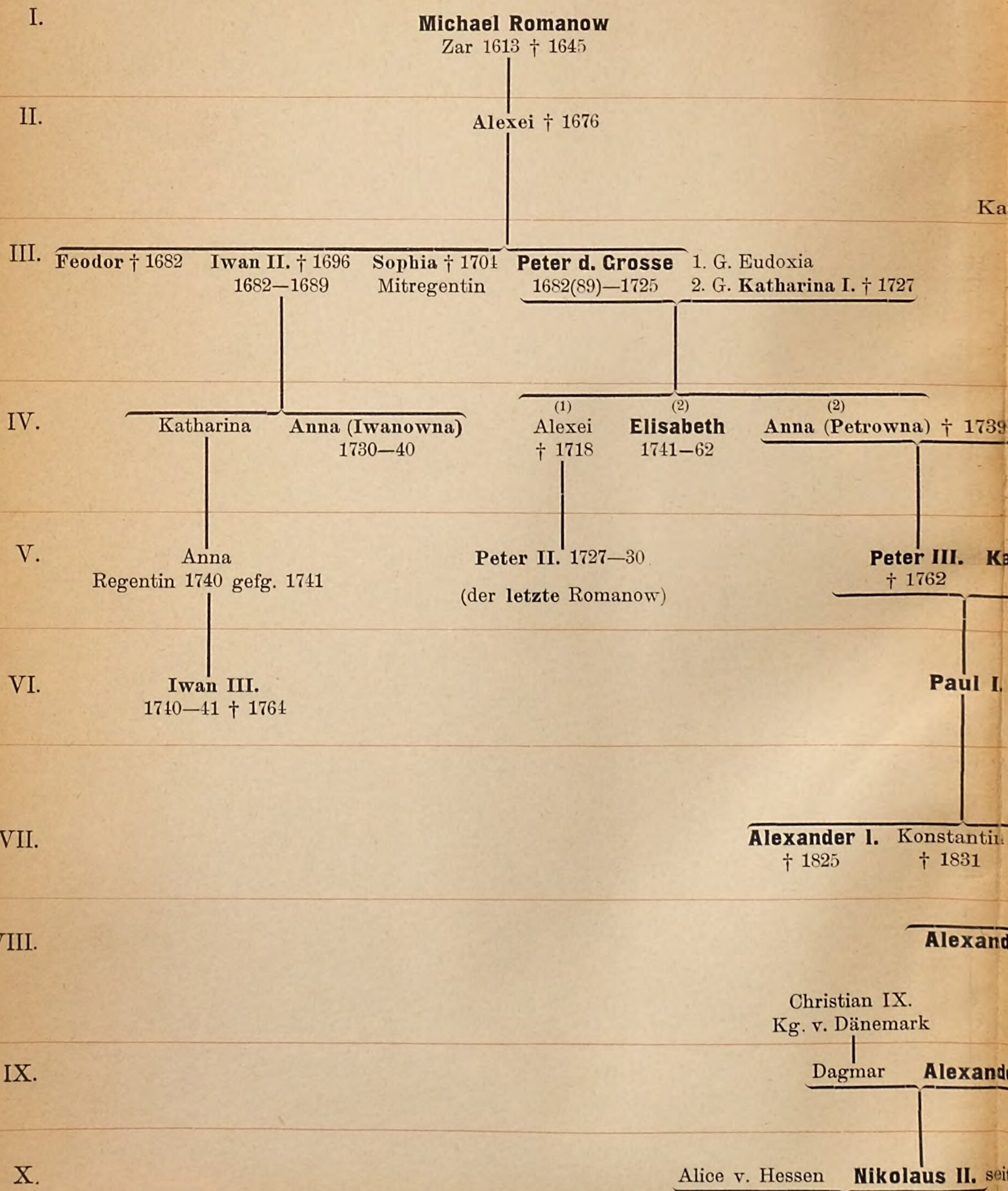
Ulrike Eleonore

(Tafel 23)
Friedrich v. Hessen-Kassel
Kg. 1720–51

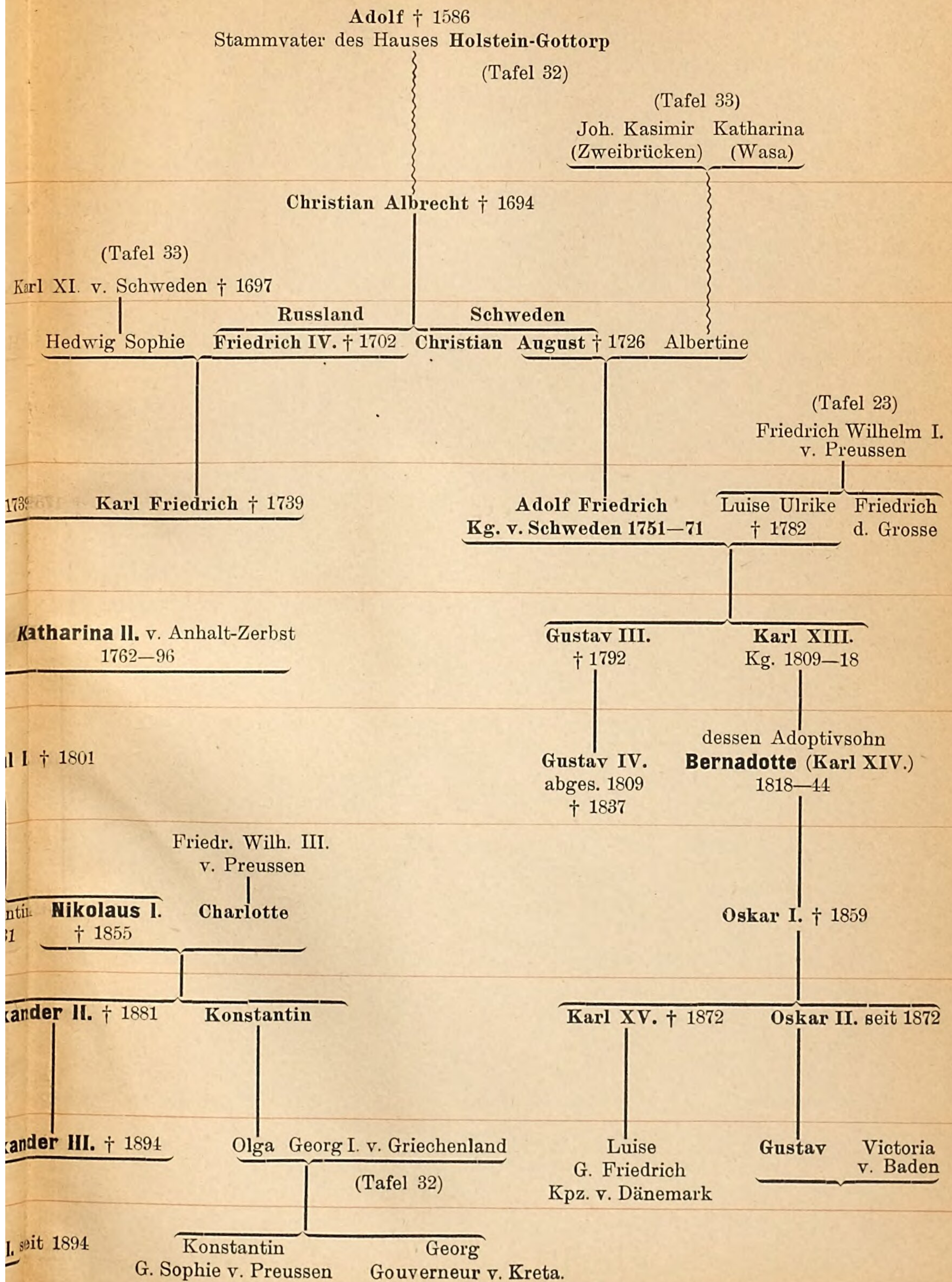
Tafel 34.

Russland und Schweden II. 17.—19. Jahrh.

a) Das Haus Romanow (1613—1762) und die ältere Linie des Hauses Holstein-Gottorp seit 1762.



b) Die jüngere Linie des Hauses Holstein-Gottorp (1751—1818). Das Haus Bernadotte seit 1818.





Schefflein, Johannes

Genealogischer Schulatlas

Regensburg 1899

Geneal. 87 w

urn:nbn:de:bvb:12-bsb12031709-7